Pioneer

Bedienungsanleitung

DVD/CD-Receiver XV-LX03

Lautsprechersystem SSP-LX03

5.1-kanalige DVD-Surround-Anlage

LX03

WICHTIG

Das Blitzsymbol in einem Dreieck weist den Benutzer darauf hin, dass eine Berührungsgefahr mit nicht isolierten Teilen im Geräteinneren, die eine gefährliche Spannung führen, besteht. Die Spannung kann so hoch sein, dass sie die Gefahr eines elektrischen Schlages birgt.

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN

ACHTUNG:
UM SICH NICHT DER GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGES AUSZUSETZEN, DÜRFEN SIE NICHT DEN DECKEL (ODER DIE RÜCKSEITE) ENTFERNEN. IM GERÄTEINNEREN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. ÜBERLASSEN SIE REPARATUREN DEM QUALIFIZIERTEN KUNDENDIENST.

Ein Ausrufezeichen in einem Dreieck weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in den Dokumenten hin, die dem Gerät beiliegen.

D3-4-2-1-1_Ge

WARNUNG

Dieses Gerät ist nicht wasserdicht. Zur Vermeidung der Gefahr von Brand und Stromschlag keine Behälter mit Flüssigkeiten (z.B. Blumenvasen und -töpfe) in die Nähe des Gerätes bringen und dieses vor Tropfwasser, Spritzwasser, Regen und Nässe schützen. D3-4-2-1-3_A_Ge

WARNUNG

Vor dem erstmaligen Anschluss des Gerätes an das Stromnetz bitte den folgenden Hinweis sorgfältig beachten.

Die Netzspannung ist je nach Land verschieden. Vor der Inbetriebnahme des Gerätes sicherstellen, dass die örtliche Netzspannung mit der auf dem Typenschild an der Rückwand des Gerätes angegebenen Nennspannung (z.B. 230 V oder 120 V) übereinstimmt. D3-4-2-1-4_A_Ge

WARNUNG

Keine Quellen offener Flammen (z.B. eine brennende Kerze) auf dieses Gerät stellen.

D3-4-2-1-7a_A_Ge

VORSICHTSHINWEIS ZUR BELÜFTUNG

Bei der Aufstellung dieses Gerätes muss für einen ausreichenden Freiraum gesorgt werden, um eine einwandfreie Wärmeabfuhr zu gewährleisten (mindestens 10 cm oberhalb des Gerätes, 10 cm hinter dem Gerät und jeweils 10 cm an der Seite des Gerätes).

WARNUNG

Im Gerätegehäuse sind Ventilationsschlitze und andere Öffnungen vorgesehen, die dazu dienen, eine Überhitzung des Gerätes zu verhindern und einen zuverlässigen Betrieb zu gewährleisten. Um Brandgefahr auszuschließen, dürfen diese Öffnungen auf keinen Fall blockiert oder mit Gegenständen (z.B. Zeitungen, Tischdecken und Gardinen) abgedeckt werden, und das Gerät darf beim Betrieb nicht auf einem dicken Teppich oder Bett aufgestellt sein. D3-4-2-1-7b_A_Ge

Betriebsumgebung

Betriebstemperatur und Betriebsluftfeuchtigkeit:
5 °C bis 35 °C, 85 % rel. Feuchte max.
(Ventilationsschlitze nicht blockiert)
Eine Aufstellung dieses Gerät an einem unzureichend belüfteten, sehr feuchten oder heißen Ort ist zu vermeiden, und das Gerät darf weder direkter Sonneneinstrahlung noch starken Kunstlichtquellen ausgesetzt werden. D3-4-2-1-7c_A_Ge

Dieses Produkt erfüllt die Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EC und die EMV-Richtlinie 2004/108/EC.

D3-4-2-1-9a_A_Ge

Falls der Netzstecker des Netzkabels dieses Gerätes nicht in die Zusatzsteckdose einer anderen Komponente passt, muss er gegen einen Netzstecker der geeigneten Ausführung ausgewechselt werden. Ein derartiger Austausch des Netzsteckers muss vom Kundendienstpersonal vorgenommen werden. Wenn der vom Netzkabel abgeschnittene ursprüngliche Netzstecker in eine Netzsteckdose eingesteckt wird, besteht akute Stromschlaggefahr! Daher ist unbedingt dafür zu sorgen, dass der abgeschnittene Netzstecker sofort vorschriftsmäßig entsorgt wird.
Vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, sollte der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden, um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen.

D3-4-2-2-1a_A_Ge

ACHTUNG

Der STANDBY/ON-Schalter dieses Gerätes trennt das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz. Um das Gerät vollständig vom Netz zu trennen, muss der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen werden. Daher sollte das Gerät so aufgestellt werden, dass stets ein unbehinderter Zugang zur Netzsteckdose gewährleistet ist, damit der Netzstecker in einer Notsituation sofort abgezogen werden kann. Um Brandgefahr auszuschließen, sollte der Netzstecker vor einem längeren Nichtgebrauch des Gerätes, beispielsweise während des Urlaubs, grundsätzlich von der Netzsteckdose getrennt werden.

D3-4-2-2-2a_A_Ge

ACHTUNG

Bei diesem Gerät handelt es sich zwar um ein Laserprodukt der Klasse 1, doch enthält es eine Laserdiode einer höheren Klasse als 1. Um einen stets sicheren Betrieb zu gewährleisten, weder irgendwelche Abdeckungen entfernen, noch versuchen, sich zum Geräteinneren Zugang zu verschaffen.
Wartungsarbeiten sind grundsätzlich dem Kundendienstpersonal zu überlassen.
Das Gehäuse ist mit dem unten abgebildeten Warnaufkleber versehen.
Lage des Aufklebers: Im Gerät

LASERPRODUKT
DER KLASSE 1

CAUTION
CLASS 3B VISIBLE AND INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO THE BEAM.
ATTENTION
RADIATIONS LASER VISIBLES ET INVISIBLES DE CLASSE 3B QUAND OUVERT. ÉVITEZ TOUT EXPOSITION AU FAISCEAU.
ADVARSEL
KLASSE 3B SYNLIG OG USYNLIG LASERSTRÅLING VED ÅBNING. UNDGÅ UDSÆTTELSE FOR STRÅLING.
VARNING
KLASS 3B SYNLIG OCH OSYNLIG LASERSTRÅLNING NÄR DENNA DEL ÄR ÖPPNAD. UNDVIK ATT UTSÄTTA DIG FÖR STRÅLEN.
VORSICHT
BEI GEÖFFNETER ABDECKUNG IST SICHTBARE UND UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG DER KLASSE 3B IM GERÄTEINNEREN VORHANDEN. NICHT DEM LASERSTRAHLAUSSETZEN.
PRECAUCIÓN
CUANDO SE ABRE HAY RADIACIÓN LASER DE CLASE 3B VISIBLE E INVISIBLE. EVITE LA EXPOSICIÓN A LOS RAYOS LÁSER.
VARO!
AVATTAESSA OLET ALTTIINA NÄKYVÄLLE JA NÄKYMÄTTÖMÄLLE LUOKAN 3B LASERSÄTEILYLLE. ÄLÄ KATSO SÄTEESEEN.

D3-4-2-1-8*_C_Ge

Informationen für Anwender zur Sammlung und Entsorgung von Altgeräten und gebrauchten Batterien

(Symbol für Geräte)

(Symbolbeispiele für Batterien)

Pb

Diese Symbole auf den Produkten, der Verpackung und/oder Begleitdokumenten bedeuten, dass gebrauchte elektrische und elektronische Produkte und Batterien nicht über den Haushaltsmüll entsorgt werden dürfen.

Zur richtigen Handhabung, Rückgewinnung und Wiederverwertung von Altprodukten und gebrauchten Batterien bringen Sie diese bitte zu den gemäß der nationalen Gesetzgebung dafür zuständigen Sammelstellen.

Mit der korrekten Entsorgung dieser Produkte und Batterien helfen Sie dabei, wertvolle Ressourcen zu schonen und vermeiden mögliche negative Auswirkungen auf die Gesundheit und die Umwelt, die durch eine unsachgemäße Behandlung des Abfalls entstehen könnten.

Weitere Informationen zur Sammlung und Wiederverwertung von Altprodukten und Batterien erhalten Sie von Ihrer örtlichen Gemeindeverwaltung, Ihrem Müllentsorger oder dem Verkaufsort, an dem Sie die Waren erworben haben.

Diese Symbole gelten ausschließlich in der Europäischen Union.

Für Länder außerhalb der Europäischen Union:

Wenn Sie diese Gegenstände entsorgen wollen, wenden Sie sich bitte an Ihre lokalen Behörden oder Händler und fragen Sie dort nach der korrekten Entsorungsweise.

K058_B_Ge

Dieses Gerät ist für den Heimgebrauch vorgesehen. Falls bei Einsatz zu einem anderem Zweck (z.B. Langzeitgebrauch zu gewerblichen Zwecken in einem Restaurant oder Betrieb in einem Fahrzeug bzw. Schiff) eine Funktionsstörung auftritt, die eine Reparatur des Gerätes erforderlich macht, werden die Reparaturkosten dem Kunden selbst dann in Rechnung gestellt, wenn die Garantiefrist noch nicht abgelaufen ist. K041_Ge

VORSICHT MIT DEM NETZKABEL

Fassen Sie das Netzkabel immer am Stecker. Ziehen Sie nicht am Kabel selbst, und fassen Sie das Netzkabel niemals mit nassen Händen an, da dies einen Kurzschluss oder elektrischen Schlag verursachen kann. Stellen Sie nicht das Gerät, Möbelstücke o.ä. auf das Netzkabel; sehen Sie auch zu, dass es nicht eingeklemmt wird. Machen Sie niemals einen Knoten in das Netzkabel, und binden Sie es nicht mit anderen Kabeln. Das Netzkabel sollte so gelegt werden, dass niemand darauf tritt. Ein beschädigtes Netzkabel kann einen Brand oder elektrischen Schlag verursachen. Prüfen Sie das Netzkabel von Zeit zu Zeit. Sollte es beschädigt sein, wenden Sie sich an Ihre nächste autorisierte PIONEER-Kundendienststelle oder Ihren Händler, um es zu ersetzen. S002*_Ge

Vielen Dank, dass Sie sich für dieses Pioneer-Produkt entschieden haben.

Bitte lesen Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam durch, damit Sie wissen, wie Sie Ihr Gerät ordnungsgemäß bedienen. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung anschließend für spätere Bezugnahme griffbereit auf.

Inhaltsverzeichnis

Mitgeliefertes Zubehör 6

01 Lautsprecher-Aufstellungsanleitung

Sicherheitsmaßnahmen bei der Aufstellung 7
Aufbau Ihrer Heimkinoanlage 7
Standard-Surround-Aufbau 7
3-Punkt-Aufbau für Front-Surround 7
Vorbereiten der Lautsprecher 8
Verwendung der mitgelieferten Lautsprecherauflagen 9
Wandmontage der Lautsprecher 9
Vor der Montage 10
Zusätzliche Hinweise zur Platzierung der Lautsprecher 10

02 Anschlüsse

Rückwand 11
Grundlegende Anschlüsse 12

03 Bedienelemente und Anzeigen

Frontplatte 16
Display 17
Fernbedienung 19
Einlegen der Batterien in die Fernbedienung 21
Gebrauch der Fernbedienung 21

04 Die ersten Schritte

Verwendung der automatischen MCACC-Einrichtung für einen optimalen Surround Sound 22
Verwendung der Bildschirmmenüs 23
Wiedergabe von Discs 23
Funktionstasten für grundlegende Wiedergabe 24
Fortsetzungs- und Letztpositionsspeicher-Funktion 25
Disc-Menüs von DVD-Video-Discs 26
PBC-Menüs von Video-CDs/Super-VCDs 26

05 Klangwiedergabe der Anlage

Hörbetriebsart Auto 27
Wiedergabe von Surround Sound 27
Dolby Pro Logic II Music-Einstellungen . . 28
Einsatz von Advanced Surround 28
Einsatz von Front Stage Surround Advance 28
Stereophone Wiedergabe 29
Wiedergabe über einen Kopfhörer 29
Einsatz des Sound Retriever 29
Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ . . 30
Dialogverstärkung 30
Einsatz der Hörbetriebsarten Quiet und Midnight 30
Einstellen der Bässe und Höhen 31
Anheben des Basspegels 31
Justieren von Klangverzögerungen 31

06 Funktionen für Disc-Wiedergabe

Suchlauf 32
Zeitlupenwiedergabe 32
Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts/rückwärts 32
Wiedergabe einer JPEG-Diashow 33
Durchsuchen einer DVD oder Video-CD/Super-VCD mit dem Disc Navigator 33
Durchsuchen von Windows Media™ Audio (WMA)-, MP3-, MPEG-4 AAC-, DivX-Video/WMV- und JPEG-Dateien mit dem Disc Navigator 34
Verwendung von Play-Listen 35
Erstellen von Play-Listen 35
Wiedergabe von Play-Listen 35
Löschen von Dateien aus einer Play-List 35
Wiederholen eines Abschnitts einer Disc . . 35
Wiedergabewiederholung 36
Zufallswiedergabe 36
Erstellen einer Programmliste 37
Weitere Funktionen des Program-Menüs 38
Durchsuchen einer Disc 38

Umschalten der Untertitelsprache 38
Umschalten der Tonspursprache/ Tonkanäle 39
Vergrößern eines Bildausschnitts 39
Umschalten des Kamerawinkels 39
Anzeigen von Disc-Informationen 39

07 iPod/USB-Wiedergabe

Anschließen eines iPod 40
Anschließen des iPod an dieses Gerät . . 40
iPod-Wiedergabe 40
Verwendung der USB-Schnittstelle 42
Funktionstasten für grundlegende Wiedergabe 43
Suchlauf in Dateien 43
Wiedergabe einer JPEG-Diashow 44
Durchsuchen von Dateien mit dem Navigator 44

08 Empfang von Rundfunksendungen

Empfang von Rundfunksendungen 45
Für einen verbesserten UKW-Empfang . . 45
Für einen verbesserten MW-Empfang . . 45
Umschalten der Rauschminderungs–Betriebsart 46
Einspeichern von Festsendern 46
Abrufen von Festsendern 46
Empfang von RDS-Sendern 46
Anzeigen von RDS-Informationen 47
Suchen nach RDS-Programmen 47

09 Einstellungen für Surround Sound

Verwendung des Sound Setup-Menüs . . . 48
Effective Sound (für optimalen Klang) . . 48
Einstellen der Kanalpegel 49
Lautsprecherabstand-Einstellungen . . . 49
Dynamic Range Control 50
Virtual Surround Back 50
LFE-Dämpfung 51
DTS CD-Einstellungen 51
Dual Mono-Einstellung 51

10 Video Adjust-Menü

Video Adjust-Menü 52

11 Initial Settings-Menü

Verwendung des Initial Settings-Menüs . . 53
Video-Ausgangseinstellungen 53
Spracheinstellungen 54
Anzeigeeinstellungen 55
Optionale Einstellungen 55
Parental Lock 56
Hinweise zu DivX® VOD-Inhalt 57

12 Sonstige Anschlüsse

Verwendung dieser Anlage zur Wiedergabe des Tons des Fernsehgerätes 58
Einstellung des Fernsehgerät-Audioeingangs (TV Input-Menu) 58
Anschließen von Zusatzgeräten 59
Anschließen eines digitalen Audiogerätes 59
Anschließen eines analogen Audiogerätes 59
Verwendung der SCART-Buchse 60
Line Output-Einstellung 60
Wiedergabe einer externen Audiosignalquelle 61
Anschließen von Außenantennen 61
Hinweise zum CONTROL OUT-Anschluss 62
Anschluss unter Verwendung der HDMI-Schnittstelle 62
Umschalten der HDMI Audio-Einstellung 63
Einstellung der Auto Delay-Funktion 63
Rückstellen der HDMI-Verbindung 64
Hinweise zur HDMI-Schnittstelle 64

13 HDMI Control

Herstellen der HDMI Control-Anschlüsse 65
Einstellen der HDMI-Optionen 66
Einstellen des HDMI Control-Modus 66
Vor dem verknüpften Betrieb 67
Verstärker-Verknüpfungsmodus 67
Operationen im Verstärker-Verknüpfungsmodus 67
Aufheben des Verstärker-Verknüpfungsmodus 67

14 Zusätzliche Informationen

Optionale Systemeinstellungen 68
Einstellen des Einschlaf-Timers 68
Abdunkeln des Displays 68
Umschalten des Anzeigemodus 68
Einstellung der Tastensperre 69
Einstellung der Fernsehnorm 69
Einrichten der Fernbedienung zur Steuerung Ihres Fernsehgerätes 70
Liste der Fernsehgerät-Voreinstellungscodes 70

Surround Sound-Formate 71
Dolby 71
Dolby Digital 71
Dolby Pro Logic II und Dolby Surround . . 71
DTS 71
DTS Digital Surround 71
Formate und Wiedergabekompatibilität von Discs/Inhalt 72
CD-R/-RW-Kompatibilität 72
Hinweise zur DVD+R/DVD+RW-Kompatibilität 73
DVD-R/-RW-Kompatibilität 73
Kompatibilität mit komprimierten Audiodateien 73
Hinweise zum Format MPEG-4 AAC 73
Kompatibilität mit WMA (Windows Media™ Audio) 74
Hinweise zu DivX 74
Hinweise zu WMV 74
Kompatibilität mit JPEG-Dateien 74
Kompatibilität mit PC-erstellten Discs . . . 75
Handhabung und Pflege von Discs 75
DVD-Video-Regionen 75
Aufstellung und Instandhaltung 76
Hinweise zur Aufstellung 76
Reinigen der Abtasterlinse 76
Kondensatbildung 76
Transport des Gerätes 76
Bild- und Disc-Formate 76
Hinweise für Besitzer eines Breitbild-Fernsehgerätes 77
Hinweise für Besitzer von herkömmlichen Fernsehgeräten 77
Verwendung separat erworbener Lautsprecherkabel 77
Störungsbeseitigung 78
Allgemeines 78
DVD/CD/Video-CD-Player 80
Tuner 81
USB-Anschluss 82
HDMI-Anschluss 82
Meldungen im Display an der Frontplatte 83
Rückstellung der Anlage 84
Verwendung der Liste der Sprachencodes 84
Language code list 85
Liste der Länder-/Regionscodes 85
Technische Daten 86

Mitgeliefertes Zubehör

Bitte vergewissern Sie sich nach dem Auspacken, dass die unten aufgelisteten Artikel vollzählig vorhanden sind.

Verpackungskarton des DVD/CD-Receivers:

- Fernbedienung
- Trockenzelle R6/Größe „AA“ (zur Funktionsprüfung) x 2
- Videokabel (gelbe Stecker)
- MW-Rahmenantenne
- UKW-Antenne
- Mikrofon (für automatische MCACC-Einrichtung)
- Netzkabel x 2
- Lautsprecherkabeladapter x 5
- Reinigungstuch*
- Garantiekarte
- Aufstellungsanleitung
- Vorliegende Bedienungsanleitung

Verpackungskarton der Lautsprecherboxen:

- Lautsprecherboxen (Frontlautsprecher x 2, Mittellautsprecher x 2, Surround-Lautsprecher x 2)
- Subwoofer
- Lautsprecherkabel x 7
- Halterung x 2
- Schrauben (für Halterungen) x 4
- Lautsprecherauflage x 2
- Rutschfester Untersetzer (für Satellitenlautsprecher) x 24
- Rutschfester Untersetzer (für Subwoofer) x 4
- Rutschfester Untersetzer (für Lautsprecherauflagen) x 8
- Spiralband x 2

*Bei der Reinigung des Gehäuses verwenden Sie den mitgelieferten Reinigungslappen. Lassen Sie nicht Alkohol, Terpentin, Benzol oder Insektizide in Kontakt mit der Oberfläche kommen, da diese sonst verfärbt werden kann.

Kapitel 1

Lautsprecher-Aufstellungsanleitung

Sicherheitsmaßnahmen bei der Aufstellung

Legen Sie die Lautsprecher beim Zusammenbau flach auf eine Seite, um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden. Bitte sorgen Sie dafür, dass die Lautsprecher auf einer stabilen Unterlage zusammengebaut, aufgebaut und platziert werden.

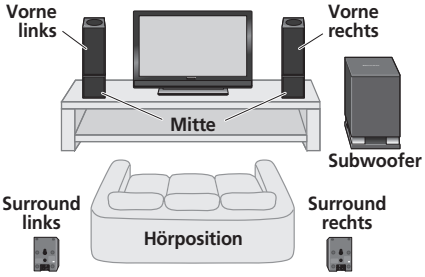
Wenn die Lautsprecher übereinander aufgestellt werden sollen, achten Sie bitte unbedingt darauf, die Boxen mit den mitgelieferten Halterungen aneinander zu befestigen (Seite 8).

Aufbau Ihrer Heimkinoanlage

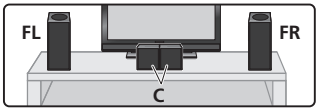
Je nach Größe und akustischen Eigenschaften des Hörraums können Sie Ihre Lautsprecher mit dieser Anlage auf eine von zwei Arten aufbauen.

Standard-Surround-Aufbau

Dies ist eine standardisierte Lautsprecheraufstellung für mehrkanalige Surround-Wiedergabe, mit der ein optimaler 5.1-kanaliger Heimkino-Sound erzielt wird. Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Frontlautsprecher sollte etwa 1,8 m bis 2,7 m betragen.

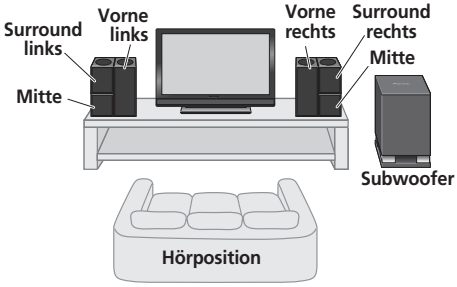


*Wenn Mittellautsprecher in der Mitte aufgestellt werden.

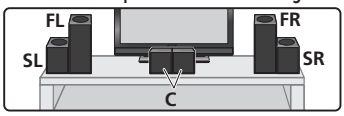


Aufstellung für Front-Surround

Dieser Aufbau ist ideal, wenn eine rückwärtige Aufstellung der Surround-Lautsprecher nicht möglich ist, oder wenn Sie die Verlegung langer Lautsprecherkabel im Hörbereich vermeiden möchten. Der Abstand zwischen dem linken und dem rechten Surround-Lautsprecher sollte etwa 1,5 m betragen.

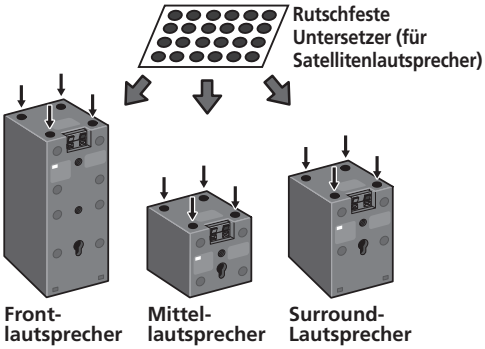


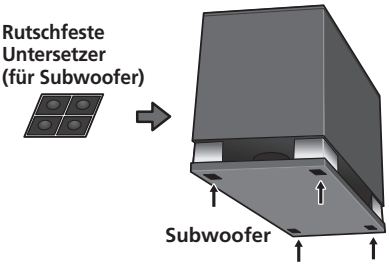
*Wenn Mittellautsprecher in der Mitte aufgestellt werden.



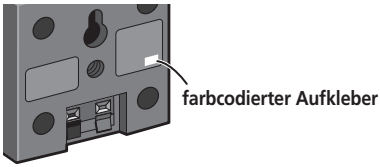
Vorbereiten der Lautsprecher

1 Befestigen Sie die rutschfesten Untersetzer (wie unten gezeigt) an der Bodenplatte jedes Lautsprechers.
Befestigen Sie die Klebeseite der Untersetzer an der Unterseite (flachen Oberfläche) jedes Lautsprechers.



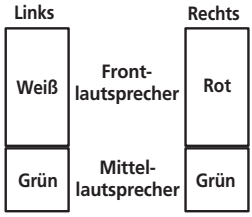


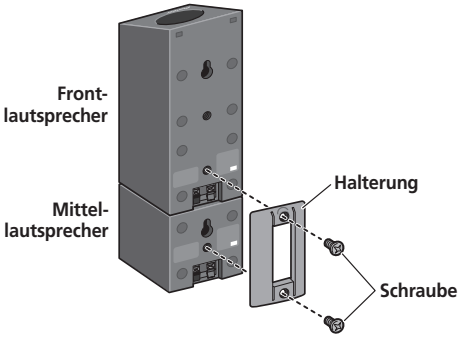
2 (Bei Aufstellung der Mittellautsprecher auf der rechten und linken Seite) Stellen Sie die Lautsprecher übereinander auf, und befestigen Sie sie mit der Halterung aneinander.
Jeder Lautsprecher ist mit einer Farbcodierung auf dem Modusaufkleber gekennzeichnet, um eine bequeme Identifizierung zu ermöglichen. Stellen Sie die Lautsprecher unter Bezugnahme auf ihre Farbcodierung richtig auf.



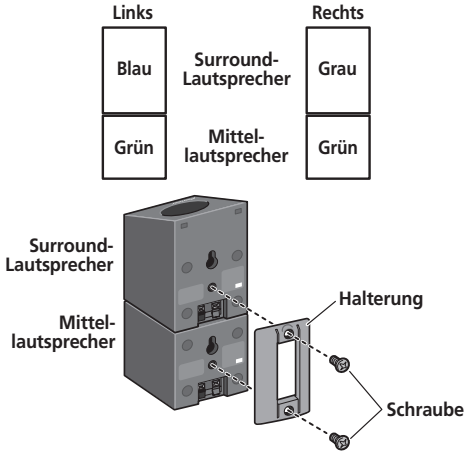
Stellen Sie die Lautsprecher wie in der Abbildung gezeigt auf. Bringen Sie die Löcher in der Halterungen mit den Schraubenlöchern an der Rückwand der beiden Lautsprecher zur Deckung, und befestigen Sie die Halterungen mit zwei Schrauben.

Standard-Surround-Aufbau:





Aufstellung für Front-Surround:



Achtung

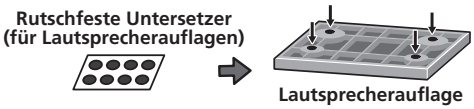
- Versuchen Sie nicht, die Lautsprecher zu tragen, wenn sie über die Halterung miteinander verbunden sind. Dadurch kann die Halterung beschädigt werden, oder die Halterung und die Lautsprecher können herunterfallen und beschädigt werden.

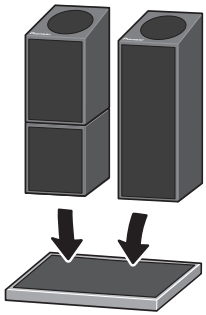
3 Schließen Sie das Lautsprechersystem an.

Einzelheiten zum ordnungsgemäßen Anschließen der Lautsprecher finden Sie im Abschnitt *Anschlüsse* auf Seite 11. Nach beendeter Herstellung aller Anschlüsse platzieren Sie die Lautsprecher wie im obigen Diagramm gezeigt, um den optimalen Surround-Sound zu erhalten. Führen Sie nach Platzierung der Lautsprecher die automatische MCACC-Einrichtung (Seite 22) aus, um die Surround-Sound-Einrichtung abzuschließen.

Verwendung der mitgelieferten Lautsprecherauflagen

Bei Wahl eines Front-Surround-Aufbaus können die mitgelieferten Lautsprecherauflagen verwendet werden. Befestigen Sie die rutschfesten Untersetzer (für Lautsprecherauflage) an den vier Ecken jeder Lautsprecherauflage, und stellen Sie die Lautsprecher dann auf die Lautsprecherauflage.





Wandmontage der Lautsprecher

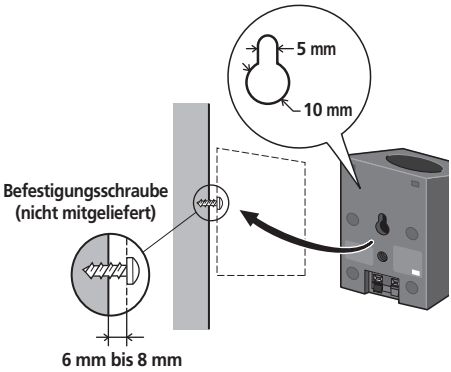
Die Frontlautsprecher, Mittellautsprecher und Surround-Lautsprecher sind jeweils mit einem Montageloch versehen, das zur Montage des Lautsprechers an einer Wand verwendet werden kann.

Vor der Montage

- Bitte bedenken Sie das hohe Gewicht der Lautsprecher; es kann dazu führen, dass sich die Schrauben lockern oder das Tragvermögen der Wand für das Gewicht eines Lautsprechers nicht ausreicht, so dass er herunterfällt. Vergewissern Sie sich daher, dass die für die Montage vorgesehene Wand stabil genug ist, um die Lautsprecher zu tragen. Montieren Sie die Lautsprecher nicht an Wänden aus Sperrholz oder anderen weichen Oberflächenmaterialien.
- Befestigungsschrauben gehören nicht zum Lieferumfang. Verwenden Sie Schrauben, die für das Wandmaterial geeignet sind und das Gewicht des Lautsprechers tragen können.

Achtung

- Falls Sie sich über die Eigenschaften und das Tragvermögen der Wand nicht im Klaren sind, ziehen Sie bitte einen Fachmann zu Rate.
- Pioneer übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden, die auf eine unsachgemäße Montage zurückzuführen sind.



Zusätzliche Hinweise zur Platzierung der Lautsprecher

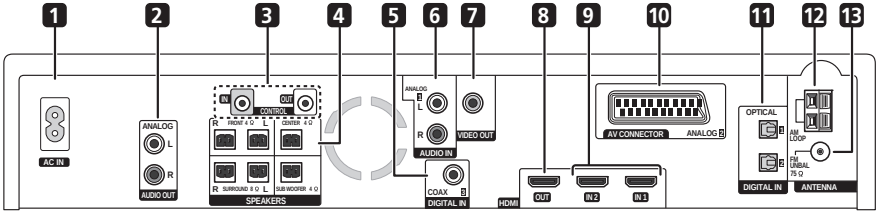
- Stellen Sie den linken und rechten Frontlautsprecher jeweils im gleichen Abstand neben dem Fernsehgerät auf.
- Bei Verwendung des Standard-Surround-Aufbaus lässt sich der optimale Surround-Effekt erzielen, wenn die Surround-Lautsprecher geringfügig oberhalb des Ohrenniveaus an der Hörposition platziert werden.

Vorsichtshinweise:

- Achten Sie bei Aufstellung des Mittellautsprechers oben auf dem Fernsehgerät darauf, diesen auf geeignete Weise zu sichern. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass der Mittellautsprecher bei starken Erschütterungen, z.B. bei einem Erdbeben, umkippt oder vom Fernsehgerät herunterfällt, wodurch Verletzungen von Personen in der Nähe oder eine Beschädigung des Lautsprechers verursacht werden können.
- Die Frontlautsprecher, Mittellautsprecher und Surround-Lautsprecher im Lieferumfang dieser Anlage sind magnetisch abgeschirmt. Je nach Aufstellungsort kann es jedoch vorkommen, dass Farbverzerrungen im Fernsehbild auftreten, falls ein Lautsprecher in unmittelbarer Nähe des Bildschirms aufgestellt ist. In einem solchen Fall schalten Sie das Fernsehgerät aus, warten Sie 15 bis 30 Minuten, und schalten Sie es dann wieder ein. Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beseitigen lässt, stellen Sie die Lautsprecher in einem größeren Abstand vom Fernsehgerät auf.
- Da der Subwoofer nicht mit einer magnetischen Abschirmung ausgestattet ist, sollte er nicht in unmittelbarer Nähe eines Fernsehgeräts oder Monitors aufgestellt werden. Magnetische Datenträger (z.B. Disketten, Tonbänder oder Videocassetten) sollten nicht in die Nähe des Subwoofers gebracht werden.
- Der Subwoofer darf nicht an einer Wand oder an der Decke montiert werden. Anderenfalls besteht die Gefahr, dass er herunterfällt und Verletzungen verursacht.

Kapitel 2
Anschlüsse

Rückwand



1 AC IN – Netzeingang

2 AUDIO OUT (ANALOG)-Buchsen
An diese Buchsen kann ein externes Audiogerät angeschlossen werden.

3 CONTROL IN/OUT-Buchsen
Wenn eine andere Pioneer-Komponente an diese Buchsen angeschlossen wird, kann die gesamte Anlage über einen einzigen Infrarot-Fernbedienungssignal-Sensor gesteuert werden.

4 SPEAKERS-Buchsen
Stimmen Sie die Farben der Lautsprecherkabel auf die entsprechend farbcodierten Lautsprecherbuchsen ab.

5 DIGITAL IN3 (COAX)-Buchse
Für Wiedergabe eines diesem koaxialen Digitaleingang zugeleiteten Audiosignals schalten Sie den Eingang auf **Digital 3 COAX** um.

6 AUDIO IN1 (ANALOG)-Buchsen
An diese Eingangsbuchsen kann ein externes Gerät über ein Stereo-Audiokabel angeschlossen werden. Zur Wiedergabe eines diesen analogen Eingangsbuchsen zugeleiteten Audiosignals schalten Sie den Eingang auf **Analog 1 RCA** um.

7 VIDEO OUT-Buchse
An diese Buchse kann ein Fernsehgerät angeschlossen werden.

8 HDMI OUT-Buchse
Diese Buchse dient zum Anschließen eines Fernsehgerätes mit HDMI-Buchse.

9 HDMI IN1/2-Buchsen
Über diese Eingangsbuchsen kann ein hochwertiger Audio-/Videoanschluss an kompatible HDMI-Geräte hergestellt werden.

Zur Verwendung dieses Eingangs wählen Sie **HDMI 1** bis **HDMI 2**.

10 AV CONNECTOR
Bei dieser SCART-Buchse handelt es sich um eine Audio/Video-Ausgangsbuchse für den Anschluss eines Fernsehgerätes oder anderen Gerätes mit SCART-Buchse.

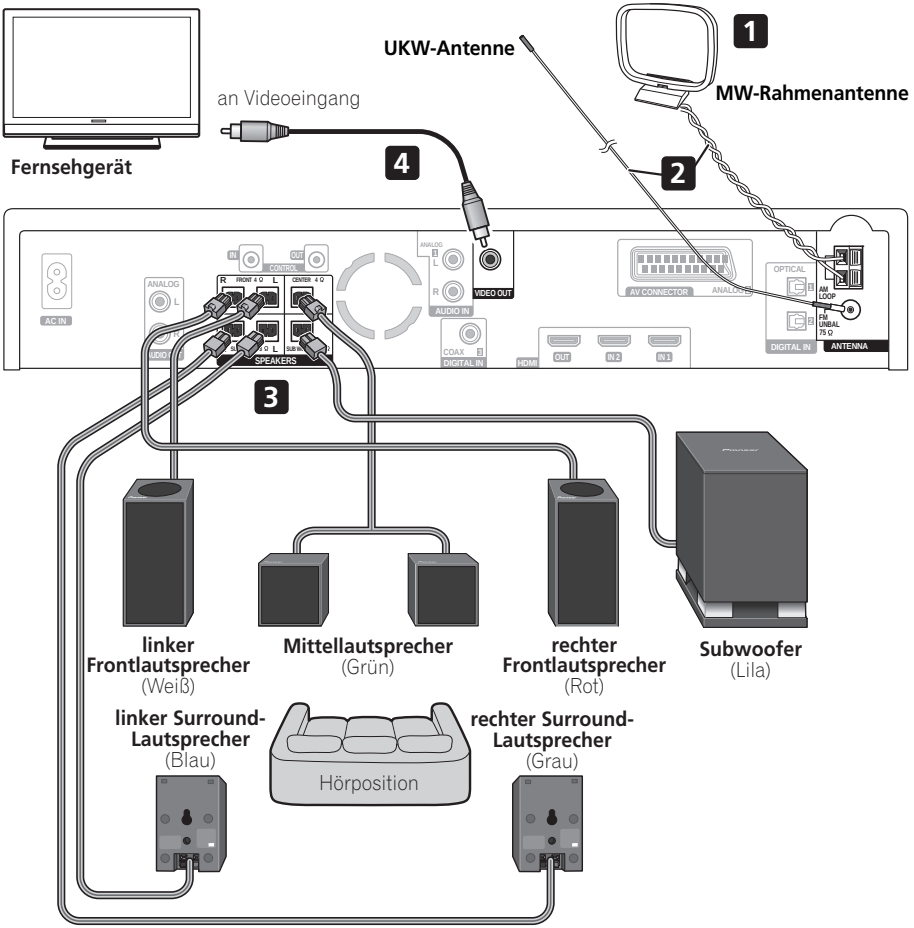
Zur Verwendung dieses Eingangs wählen Sie **Analog 2 SCART**.

11 DIGITAL IN1/2 (OPTICAL)-Buchsen
Für Wiedergabe eines diesem optischen Digitaleingang zugeleiteten Audiosignals schalten Sie den Eingang auf **Digital 1 OPT** oder **Digital 2 OPT** um.

12 AM LOOP-Antennenklemmen

13 FM-Antennenbuchse (UKW)

Grundlegende Anschlüsse



Wichtig

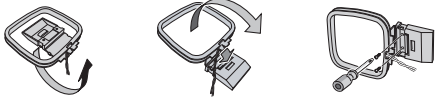
- Achten Sie vor dem Herstellen oder Ändern von Anschlüssen dieser Anlage unbedingt darauf, den Netzschalter auszuschalten und den Netzstecker von der Netzsteckdose zu trennen. Nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.

WARNUNG

- Pioneer übernimmt keinerlei Haftung für Unfälle oder Schäden, die auf eine unsachgemäße Montage, ein unzureichendes Tragvermögen der Wand oder Befestigungsteile (bzw. von anderen strukturellen Teilen), zweckentfremdeten Gebrauch oder Naturkatastrophen zurückzuführen sind.

1 Setzen Sie die MW-Rahmenantenne zusammen.

Abb. a Abb. b Abb. c



a. Biegen Sie den Ständer in der Pfeilrichtung der Abbildung.

b. Setzen Sie den Rahmen in den Ständer ein.

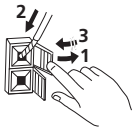
c. Falls der Ständer an einer Wand oder anderen Oberfläche angebracht werden soll, befestigen Sie ihn mit Schrauben an der gewünschten Stelle, bevor Sie Schritt b ausführen.

Vor der endgültigen Befestigung des Ständers mit Schrauben empfiehlt es sich, die Ausrichtung der MW-Rahmenantenne zu ermitteln, mit der die optimale Empfangsqualität erhalten wird.

2 Schließen Sie die MW-Rahmenantenne und die UKW-Drahtantenne an[1].

a. Schließen Sie die Drähte der MW-Rahmenantenne an die beiden AM LOOP-Antennenklemmen[2] an.

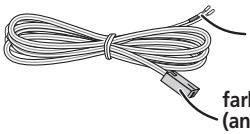
Drücken Sie jeden Klemmenhebel zum Öffnen nach unten, führen Sie das blanke Drahtende in die Klemme ein, und lassen Sie den Hebel dann wieder los, um den Antennendraht in der Klemme zu sichern.



b. Schieben Sie den Stecker der UKW-Drahtantenne[3] in den Mittenpol der FM UNBAL-Antennenbuchse.

3 Schließen Sie alle Lautsprecher an.

- Auf Wunsch können Sie separat erworbene Lautsprecherkabel mit diesen Lautsprechern verwenden. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *Verwendung separat erworbener Lautsprecherkabel* auf Seite 77.
- Die Lautsprecherkabel der Frontlautsprecher und Surround-Lautsprecher besitzen jeweils einen farbcodierten Steckverbinder an einem Ende und zwei blanke Drähte am anderen Ende.
- Zwei lila Kabel für den Subwoofer gehören zum Lieferumfang, jeweils mit einer Länge von 4 Metern und 10 Metern. Verwenden Sie das Kabel mit der für den vorgesehenen Aufstellungsort am besten geeigneten Länge.



- Da nur eine einzige Lautsprecherklemme für den Anschluss der zwei Mittellautsprecher vorhanden ist, muss der Anschluss mit Hilfe des mitgelieferten Y-Kabels hergestellt werden.

Hinweis

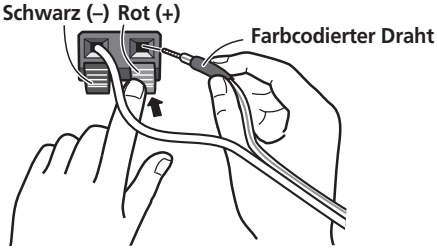
1 • Halten Sie die Antennendrähte vom Receiver und von anderen Anschlusskabeln fern.
• Falls mit den mitgelieferten Antennen kein zufriedenstellender Rundfunkempfang erhalten werden kann, schlagen Sie bitte in den Abschnitten *Für einen verbesserten UKW-Empfang* und *Für einen verbesserten MW-Empfang* auf Seite 45 oder *Anschließen von Außenantennen* auf Seite 61 nach.
• Schließen Sie keine andere Antenne als die Rahmenantenne im Lieferumfang oder eine Außenantenne wie auf Seite 61 beschrieben an.

2 • Sorgen Sie dafür, dass die Antennendrähte nicht in Berührung mit Metallgegenständen kommen, und verlegen Sie sie nicht in der Nähe eines Personalcomputers, Fernsehgerätes oder anderen Elektrogerätes.
• Falls der Empfang verrauscht ist, lässt sich die Empfangsqualität u.U. verbessern, indem die Anschlüsse der Antennendrähte an den Klemmen vertauscht werden.
• Für optimale Empfangsqualität sollten die Drähte der MW-Rahmenantenne verdrillt bleiben und nicht um die Rahmenantenne gewickelt werden.

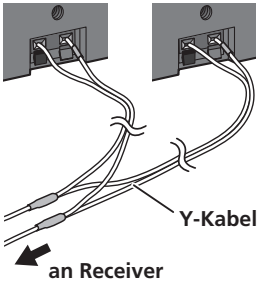
3 Um die optimale Empfangsqualität zu gewährleisten, dehnen Sie die UKW-Drahtantenne vollständig aus, so dass sie weder aufgerollt ist noch locker an der Rückseite des Gerätes herunterhängt.

- Verdrehen Sie ein Stück der Isolierung am Ende jedes Drahtes, und ziehen Sie es ab.

- Schließen Sie die Drähte an den Lautsprecher an. Die Farbcodierung auf dem Aufkleber an der Rückseite ermöglicht eine bequeme Identifizierung jedes im Anschlussdiagramm gezeigten Lautsprechers.
  Stimmen Sie jeden farbcodierten Draht auf die entsprechende Farbcodierung auf dem Aufkleber ab, führen Sie dann den farbcodierten Draht in die rote (+) Klemme und den anderen Draht in die schwarze (–) Klemme ein.

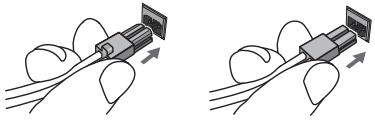


- Beim Anschließen der Mittellautsprecher schließen Sie die beiden Enden des Y-Kabels jeweils auf gleiche Weise an die Mittellautsprecher an.

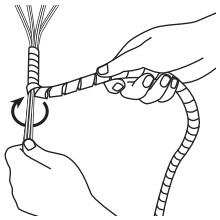


- Schließen Sie den Steckverbinder am anderen Ende des Lautsprecherkabels an die entsprechend farbcodierten Lautsprecherbuchsen an der Rückwand des Receivers an. Achten Sie darauf, die Steckverbinder bis zum Anschlag in die Buchsen zu schieben.

  Die kleine Nase am Drahtende des Steckverbinders muss nach oben weisen, wenn der Steckverbinder an eine der oberen Lautsprecherbuchsen angeschlossen wird; bei Anschluss an eine der unteren Lautsprecherbuchsen muss diese Nase nach unten weisen. Bitte achten Sie sorgfältig darauf, die Anschlüsse der Lautsprecherkabel ordnungsgemäß herzustellen.



- Bündeln Sie die Kabel mit dem Spiralband. Halten Sie mehrere Kabel zusammen, und wickeln Sie das Spiralband von seinem Ende aus um die Kabel.
  Wickeln Sie die Spirale so um die Kabel, dass sich diese in der Mitte des Spiralbands befinden.
  Das Spiralband kann nach Bedarf zugeschnitten werden.



Achtung

- Diese Lautsprecherbuchsen führen eine **POTENTIELL GEFÄHRLICHE Spannung**. Achten Sie zur Vermeidung von elektrischem Schlag unbedingt darauf, vor dem Anschließen oder Abtrennen der Lautsprecherkabel den Netzstecker von der Netzsteckdose zu trennen, bevor Sie irgendwelche nicht isolierten Teile berühren.
- Schließen Sie keine anderen Lautsprecherboxen als die im Lieferumfang enthaltenen Lautsprecher an diese Anlage an.
- Schließen Sie die mitgelieferten Lautsprecher an keinen anderen Verstärker als den Receiver im Lieferumfang dieser Anlage an. Der Anschluss an einen anderen Verstärker kann zu Fehlfunktionen und Brandausbruch führen.
- Nach dem Anschließen der Stecker ziehen Sie leicht an den Kabeln, um sicherzustellen, dass die Enden der Kabel sicher in den Anschlüssen stecken. Schlechte Verbindungen können Rauschen und Tonaussetzer verursachen.
- Wenn die Kabeladern aus den Klemmen gedrückt werden, wodurch sich die Adern gegenseitig berühren können, wird der Verstärker zusätzlich belastet. Dies kann zu einem Funktionsausfall oder sogar zu einer Beschädigung des Verstärkers führen.

4 Schließen Sie ein Ende des Videokabels an einen Videoeingang Ihres Fernsehgerätes an.

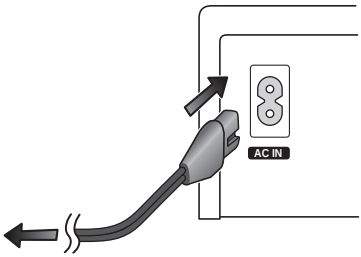
- Verwenden Sie dazu das mitgelieferte Videokabel.

5 Schließen Sie das andere Ende des Kabels an die VIDEO OUT-Buchse des Receivers an.

- Dieses Gerät ist mit Kopierschutz-Technologie ausgestattet. Schließen Sie dieses Gerät nicht unter Verwendung eines AV-Kabels über einen Videorecorder an das Fernsehgerät an, da das von diesem Gerät ausgegebene Bild anderenfalls nicht einwandfrei auf dem Bildschirm angezeigt wird.

6 Schließen Sie die Netzkabel an.[1]

- Schließen Sie den Steckverbinder an einem Ende des Netzkabels an den AC IN-Netzeingang an der Rückwand des Receivers an. Schließen Sie den Netzstecker des Netzkabels an eine Netzsteckdose an.



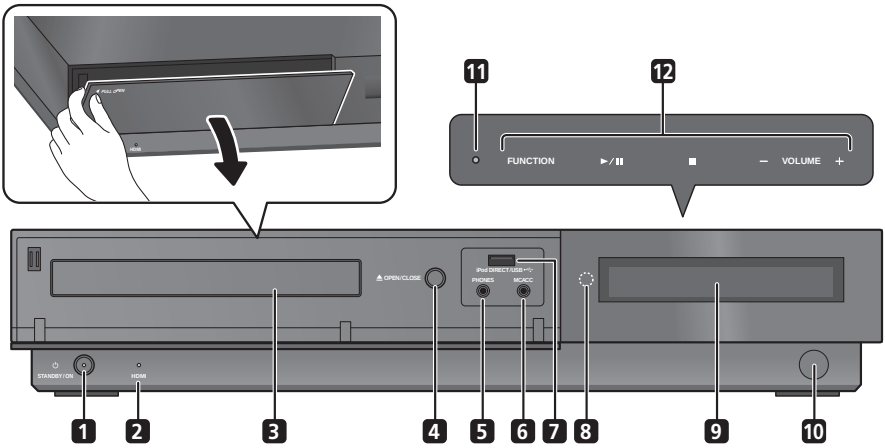
an Netzsteckdose

Hinweis

1 • Verwenden Sie zur Herstellung des Netzanschlusses ausschließlich die beiden Netzkabel im Lieferumfang dieser Anlage.
• Verwenden Sie die mitgelieferten Netzkabel zu keinem anderen Zweck als zur Herstellung des Netzanschlusses dieser Anlage.

Kapitel 3
Bedienelemente und Anzeigen

Frontplatte



- Öffnen Sie die Klappe, um eine Disc einzulegen oder einen Anschluss an den Buchsen an der Frontplatte herzustellen.

1 ⏻ STANDBY/ON
Mit diesem Schalter wird der Receiver eingeschaltet oder in den Bereitschaftszustand umgeschaltet.

2 HDMI-Anzeige (rot)
Diese Anzeige leuchtet, wenn ein HDMI (HDCP)-kompatibles Gerät an den Receiver angeschlossen ist.

Diese Anzeige leuchtet außerdem während der Initialisierung nach dem ursprünglichen Anschließen dieses Gerätes an eine Steckdose auf.

3 Disc-Fach

4 ⏏ OPEN/CLOSE
Diese Taste dient zum Öffnen und Schließen des Disc-Fachs.

5 PHONES-Buchse
An diese Buchse kann ein Kopfhörer angeschlossen werden.

6 MCACC-Buchse
Schließen Sie das im Lieferumfang enthaltene Mikrofon für die automatische MCACC-Einrichtung an diese Buchse an (Seite 22).

7 iPod DIRECT/USB-Buchse
An diese Buchse kann entweder ein Apple iPod als Tonquelle (Seite 40) oder ein USB-Audiogerät für Wiedergabe (Seite 42) angeschlossen werden.

8 Infrarot-Fernbedienungssignal-Sensor

9 Display
Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *Display* unten weiter unten.

10 Bewegungssensor
Wenn das Display ausgeschaltet und der Anzeigemodus auf **Auto Display** eingestellt ist, schaltet sich das Display automatisch ein, wenn der Bewegungssensor eine Bewegung erfasst (Seite 68).

11 Aktionsanzeige
Diese Anzeige leuchtet auf, wenn eine Operation mit dem Berührungssensor ausgeführt wird.

12 Berührungssensor
Der Berührungssensor befindet sich an der Oberseite des Gerätes.

Durch leichtes Berühren der durch ein Wort oder Symbol gekennzeichneten Stelle wird der entsprechende Betriebsvorgang am Gerät ausgeführt.

FUNCTION
Berühren Sie dieses Wort so oft wie erforderlich, um die gewünschte Programmquelle (**Digital 1** bis **Digital 3**, **Analog 1**, **Analog 2**, **DVD/CD**, **iPod**, **USB**, **HDMI 1** oder **HDMI 2**) zu wählen.

►/II
Berühren Sie diese Symbole, um die Wiedergabe zu starten oder zu pausieren.

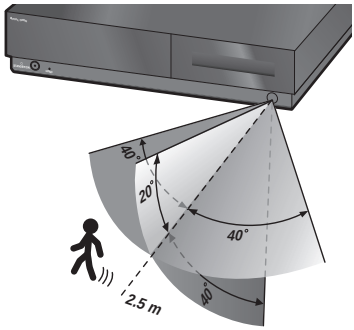
■
Berühren Sie dieses Symbol, um die Wiedergabe zu stoppen.

VOLUME +/–
Berühren Sie das entsprechende Symbol, um den Lautstärkepegel zu erhöhen oder zu verringern.

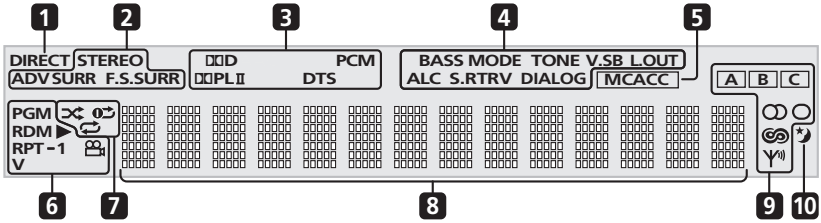
Verwendung des Bewegungssensors

Diese Anlage umfasst einen Bewegungssensor. Stellen Sie die Anlage möglichst an einem Platz auf, an dem der Sensor in der Lage ist, eine Bewegung von Personen in der Umgebung zu erfassen.

Der Bewegungssensor kann Links-Rechts- und Aufwärts-Abwärts-Bewegungen innerhalb eines Bereichs von 2,5 Metern und eines Winkels von 40° (nur 20° in Aufwärtsrichtung) vor der Frontplatte des Receivers erfassen. Wenn direkt auf das Gerät zugegangen wird, reduziert sich der Erfassungsbereich auf 0,7 Meter.



Display



1 DIRECT
Diese Anzeige leuchtet, wenn der Direct Sound-Modus aktiviert ist (d. h. der Effective Sound-Modus deaktiviert ist) (Seite 48).

2 Hörbetriebsarten-Anzeigen

STEREO
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Hörbetriebsart Stereo aktiviert ist oder eine Stereo-Programmquelle in der Hörbetriebsart Auto wiedergegeben wird (Seite 27).

ADV SURR
Diese Anzeige leuchtet, wenn eine der Advanced Surround-Hörbetriebsarten aktiviert ist (Seite 28).

F.S.SURR
Diese Anzeige leuchtet, wenn eine der Front Stage Surround Advance-Hörbetriebsarten aktiviert ist (Seite 28).

3 Digitalsignalformat-Anzeigen

D
Diese Anzeige leuchtet während der Wiedergabe einer Dolby Digital-Signalquelle (Seite 27).

PLII
Diese Anzeige leuchtet während der Decodierung eines Dolby Pro Logic II-Signals (Seite 28).

PCM
Diese Anzeige leuchtet während der Wiedergabe von PCM-Signalen.

DTS
Diese Anzeige leuchtet während der Wiedergabe einer DTS-Signalquelle (Seite 27).

4 Klangverarbeitungs-Anzeigen

BASS MODE
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Bass Mode-Funktion aktiviert ist (Seite 31).

TONE
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Loudness- oder Midnight-Funktion aktiviert ist oder von der Klangfarbenregelung Gebrauch gemacht wird (Seite 31).

V.SB
Diese Anzeige leuchtet, wenn der Virtual Surround Back-Modus aktiviert ist (Seite 50).

L.OUT
Diese Anzeige leuchtet, wenn „Line Output“ auf **Lt/Rt** eingestellt ist (Seite 60).

ALC
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Hörbetriebsart **A.L.C.** aktiviert ist (Seite 27).

S.RTRV
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Sound Retriever-Funktion aktiviert ist (Seite 29).

DIALOG
Diese Anzeige leuchtet, wenn die Dialogverstärkungs-Funktion aktiviert ist (Seite 30).

5 MCACC

Diese Anzeige leuchtet, wenn die Acoustic Calibration EQ-Funktion aktiviert ist (Seite 30).

Diese Anzeige blinkt während der automatischen MCACC-Einrichtung (Seite 22).

6 PGM
Diese Anzeige leuchtet während der Programmwiedergabe (Seite 35).

RDM
Diese Anzeige leuchtet während der Zufallswiedergabe (Seite 36).

RPT und RPT-1
RPT leuchtet während der Wiedergabewiederholung. **RPT-1** leuchtet während der Enzeltitel-Wiederholung (Seite 36).

V
Diese Anzeige leuchtet während der Wiedergabe des Bilds einer DVD.

▶
Diese Anzeige leuchtet während der Wiedergabe.

Diese Anzeige leuchtet während der Wiedergabe einer mit mehreren Kamerawinkeln aufgezeichneten Szene.

7 iPod-Anzeigen

Diese Anzeige leuchtet während der Shuffle-Wiedergabe.

Diese Anzeige leuchtet während der Wiedergabewiederholung.

Diese Anzeige leuchtet während der Einzeltitel-Wiederholung.

8 Zeichenfeld

9 Tuneranzeigen

Diese Anzeige leuchtet, wenn momentan ein Sender empfangen wird.

Diese Anzeige leuchtet bei Empfang eines UKW-Stereosenders in der automatischen Stereo-Empfangsbetriebsart.

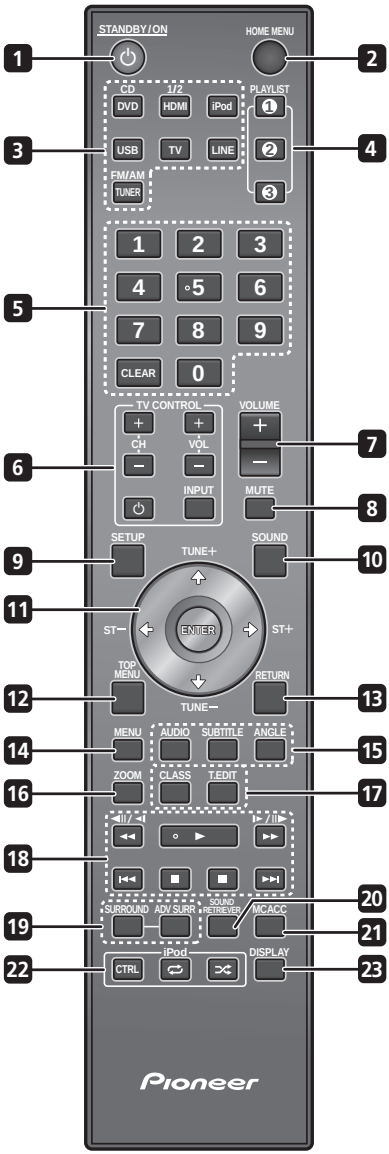
Diese Anzeige leuchtet, wenn die monaurale UKW-Empfangsbetriebsart aktiviert ist.

Diese Anzeige leuchtet, wenn einer der RDS-Anzeige- oder -Suchmodi aktiviert ist.

A, B, C
Die Klasse der Tunerfunktion wird durch Aufleuchten der entsprechenden Anzeige gekennzeichnet.

10
Diese Anzeige leuchtet, wenn der Einschlaf-Timer aktiviert ist (Seite 68).

Fernbedienung



1 ⏻ STANDBY/ON
Mit diese Taste wird der Receiver eingeschaltet oder in den Bereitschaftszustand umgeschaltet.

2 HOME MENU
Diese Taste dient zum Aufrufen (oder Verlassen) des Bildschirmmenüs für Grundeinstellungen, Wiedergabemodus-Funktionen usw.

3 Funktionswahltasten
Diese Tasten dienen zur Wahl der Eingangsquelle.

Einzelheiten zur **TV**-Taste finden Sie im Abschnitt *Einstellung des Fernsehgerät-Audioeingangs (TV Input-Menu)* auf Seite 58.

4 PLAYLIST-Tasten
Diese Tasten dienen zum Hinzufügen von Titeln zu einer Play-Liste (während der Wiedergabe) oder zur Wahl einer Play-Liste (im Stoppzustand) (Seite 35).

5 Zifferntasten
Diese Tasten dienen zur Eingabe der Nummer eines Titels oder Festsender-Speicherplatzes.

6 TV CONTROL-Tasten
Diese Tasten dienen zur Steuerung eines Pioneer Flachbildfernsehers.

7 VOLUME +/–
Diese Tasten dienen zur Einstellung des Lautstärkepegels.

8 MUTE
Diese Taste dient zum Stummschalten des Tons (durch erneutes Drücken der Taste wird die Stummschaltung wieder aufgehoben).

9 SETUP
Drücken Sie diese Taste, um verschiedene Einstellungen für die Anlage und den Surround Sound vorzunehmen (Seite 48, 63, 68).

10 SOUND
Mit dieser Taste wird das Klangmenü aufgerufen, in dem die Klangfarbe (Pegel der Bässe und Höhen) geregelt und verschiedene andere Klangeinstellungen vorgenommen werden können (Seite 28, 30, 31).

11 ↑/↓/←/→ (TUNE +/–, ST +/–), ENTER
Diese Tasten dienen zur Wahl und Umschaltung verschiedener Systemeinstellungen und Modi sowie zur Bestätigung von Operationen.

Betätigen Sie **TUNE +/–** zum Abstimmen von Sendern und **ST +/–** zum Abrufen von Festsendern.

12 TOP MENU
Diese Taste dient zum Aufrufen des Hauptmenüs der momentan abgespielten DVD; bei bestimmten Discs ist dies auch durch Drücken von **MENU** möglich (Seite 26).

Drücken Sie diese Taste, um bei Verwendung von iPod-Funktionen auf das iPod-Hauptmenü zurückzukehren.

13 RETURN
Drücken Sie diese Taste, um auf die vorige Menüseite zurückzukehren.

14 MENU
Drücken Sie diese Taste, um ein USB-Menü oder den Navigator aufzurufen (Seite 26, 33, 44).

15 DVD-Funktionstasten

AUDIO
Diese Taste dient zur Wahl des Tonkanals oder der Tonspursprache (Seite 39).

SUBTITLE
Diese Taste dient zum Ein- und Ausschalten der Einblendung von Untertiteln sowie zur Wahl der Untertitelsprache (Seite 38).

ANGLE
Diese Taste dient zum Umschalten des Kamerawinkels bei Wiedergabe einer DVD-Szene, die mit mehreren Kamerawinkeln aufgezeichnet wurde (Seite 39).

16 ZOOM
Diese Taste dient zum Umschalten der Vergrößerung der Bildschirmanzeige (Seite 39).

17 Tuner-Funktionstasten

CLASS
Diese Taste dient zum Umschalten zwischen den drei Speicherbanken (Klassen) der Festsender (Seite 46).

T.EDIT
Diese Taste dient zum Einspeichern von Festsendern (Seite 46).

18 Wiedergabefunktionstasten
Einzelheiten zu diesen Bedienelementen finden Sie in den Abschnitten *Funktionstasten für grundlegende Wiedergabe* auf Seite 24, *Funktionen für Disc-Wiedergabe* auf Seite 32, *iPod-Wiedergabe* auf Seite 40 und *Verwendung der USB-Schnittstelle* auf Seite 42.

19 Klangfunktionstasten

SURROUND
Diese Taste dient zur Wahl eines Surround-Modus (Seite 27) oder zum Umschalten auf Stereo-Wiedergabe (Seite 29).

ADV SURR
Diese Taste dient zur Wahl eines der von Pioneer entwickelten Surround-Modi (Seite 28).

20 SOUND RETRIEVER
Drücken Sie diese Taste, um Klang in CD-Qualität aus komprimierten Audioprogrammquellen wiederherzustellen (Seite 29).

21 MCACC
Mit dieser Taste wird die automatische MCACC-Einrichtung gestartet (Seite 22).

22 iPod-Funktionstasten

CTRL
Mit dieser Taste wird zwischen Steuerung über die Funktionstasten des iPod und die Funktionstasten des Receivers umgeschaltet.

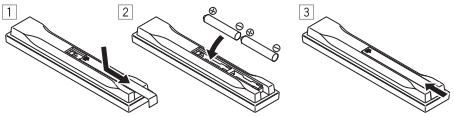
Diese Taste dient zum Umschalten des Wiedergabewiederholungs-Modus.

Diese Taste dient zum Umschalten des Shuffle-Wiedergabemodus.

23 DISPLAY
Diese Taste dient zum Anzeigen und Umschalten der in den Bildschirm eingeblendeten Disc-Informationen (Seite 39) und der RDS-Informationen (Seite 47).

Bei Verwendung der iPod-Funktion dient diese Taste zum Anzeigen von Titelwiedergabe-Informationen.

Einlegen der Batterien in die Fernbedienung



1 Öffnen Sie den Batteriefachdeckel an der Rückseite der Fernbedienung.

2 Legen Sie zwei Mignonzellen R6 (Größe „AA“) unter Beachtung der Polaritätsmarkierungen (⊕,⊖) im Inneren des Batteriefachs ein.

3 Schließen Sie den Batteriefachdeckel.

Achtung

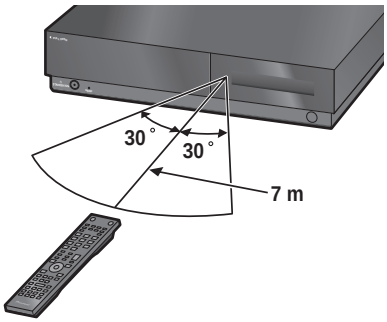
Ein unsachgemäßer Umgang mit Batterien kann zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt und zu einem Bersten der Batterien führen. Bitte beachten Sie daher die folgenden Hinweise:

- Verwenden Sie nicht gemeinsam eine neue und eine gebrauchte Batterie.
- Verwenden Sie keine Batterien unterschiedlicher Sorten gemeinsam. Auch wenn Batterien ähnlich aussehen, können sie unterschiedliche Spannungswerte aufweisen.
- Vergewissern Sie sie sich, dass der Plus- und Minuspol jeder Batterie auf die entsprechenden Polaritätsmarkierungen im Inneren des Batteriefachs ausgerichtet ist.
- Entfernen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese mindestens einen Monat lang nicht verwendet werden soll.
- Zur Entsorgung von verbrauchten Batterien beachten Sie bitte die gesetzlichen Vorschriften bzw. Umweltschutzbestimmungen Ihres Landes oder Gebietes.
- Vermeiden Sie den Gebrauch und eine Lagerung von Batterien in direkter Sonneneinstrahlung oder an einem anderen sehr heißen Ort, z. B. im Inneren eines Fahrzeugs oder in der Nähe eines Heizkörpers. Dies kann zu einem Auslaufen von Batterieelektrolyt, Überhitzung, Explosion oder Brandausbruch führen. Außerdem kann die Lebensdauer der Batterien dadurch verkürzt oder ihre Leistung beeinträchtigt werden.

Gebrauch der Fernbedienung

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise beim Gebrauch der Fernbedienung:

- Sorgen Sie dafür, dass der Übertragungsweg zwischen dem Geber der Fernbedienung und dem Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Gerätes nicht durch Hindernisse blockiert wird.
- Falls der Fernbedienungssignal-Sensor des Gerätes direkter Sonneneinstrahlung oder dem Licht einer starken Fluoreszenzlampe ausgesetzt ist, kann die Übertragung der Infrarotsignale dadurch verhindert werden, so dass keine Fernbedienung möglich ist.
- Die Fernbedienungen verschiedener Geräte können eine gegenseitige Beeinflussung verursachen. Vermeiden Sie daher den Gebrauch der Fernbedienung eines anderen Gerätes in der Nähe dieses Receivers.
- Wechseln Sie die Batterien aus, wenn sich die Reichweite der Fernbedienung deutlich verringert hat.
- Verwenden Sie die Fernbedienung innerhalb des in der nachstehenden Abbildung gezeigten Bereichs vor dem Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte des Receivers.



Kapitel 4
Die ersten Schritte

Verwendung der automatischen MCACC-Einrichtung für einen optimalen Surround Sound

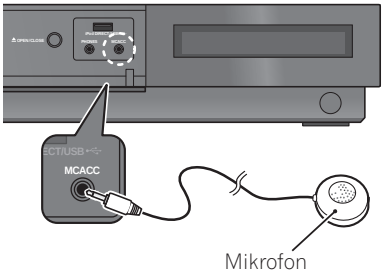
Das Multichannel Acoustic Calibration-System (MCACC) misst die akustischen Eigenschaften des Hörraums, wobei Umgebungsgeräusche berücksichtigt und eine Prüfung der Kanalverzögerung und des Kanalpegels ausgeführt werden. Nachdem Sie das mitgelieferte Mikrofon aufgestellt haben, verwendet das System die anhand einer Reihe von Testtönen ermittelten Informationen zur Messung des Nachhalls, Optimierung der Lautsprechereinstellungen und Entzerrung (Acoustic Calibration EQ) für die akustischen Verhältnisse in Ihrem Hörraum.[1]

Wichtig

- Während der Ausführung der automatischen MCACC-Einrichtung werden laute Testtöne abgegeben; bitte verringern Sie die Lautstärke jedoch nicht, auch wenn diese Töne störend wirken, da anderenfalls keine optimale Einrichtung erhalten werden kann.
- Während der Ausführung der MCACC-Einrichtung dürfen die Positionen des Mikrofons und der Lautsprecher nicht verändert werden.

1 Schließen Sie das Mikrofon an die MCACC-Buchse an der Frontplatte an.

- Öffnen Sie die Klappe, um Zugang zur MCACC-Buchse zu erhalten.



2 Platzieren Sie das Mikrofon an Ihrer üblichen Hörposition.

Stellen Sie das Mikrofon etwa in Höhe des Ohrenniveaus waagerecht auf einem Tisch, Stuhl usw. auf.

Sorgen Sie dafür, dass sich keine Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon befinden.

3 STANDBY/ON Wenn die Anlage noch nicht eingeschaltet ist, schalten Sie den Receiver jetzt ein.

4 MCACC Drücken Sie MCACC.

Verhalten Sie sich möglichst leise, nachdem Sie **MCACC** gedrückt haben. Die Lautstärke wird automatisch erhöht, und die Anlage gibt eine Reihe von Testtönen aus.

- Um die automatische MCACC-Einrichtung abzubrechen, drücken Sie **MCACC**. In einem solchen Fall verwendet das Gerät weiterhin die früheren Einstellungen.
- Wenn der Geräuschpegel in der Umgebung zu hoch ist, blinkt die Anzeige **Noisy!** 5 Sekunden lang im Display. Um die Einrichtung zu verlassen und den

Hinweis

1 Die automatische MCACC-Einrichtung braucht nur ein einziges Mal vorgenommen zu werden (es sei denn, Sie haben Platzierung der Lautsprecher oder die Gestaltung des Hörraums verändert).

Geräuschpegel zu überprüfen[1], drücken Sie **MCACC**; um zu versuchen, die Einrichtung erneut auszuführen, drücken Sie **ENTER**, wenn die Anzeige **Retry** im Display erscheint.

- Falls die Fehlermeldung **Error MIC!** oder **Error Speaker!** im Display erscheint, liegt möglicherweise ein Problem beim Mikrofon oder bei den Lautsprecheranschlüssen vor. Um erneut zu beginnen, drücken Sie **ENTER**[2].

Nach Abschluss der automatischen MCACC-Einrichtung wird der normale Lautstärkepegel wiederhergestellt, die Meldung **Complete**[3] erscheint im Display, und die Acoustic Calibration EQ-Funktion wird aktiviert.[4]

- Achten Sie nach Ausführung der automatischen MCACC-Einrichtung darauf, das Mikrofon von diesem Gerät abzutrennen.

Verwendung der Bildschirmmenüs

Nach Anschluss dieser Anlage an ein Fernsehgerät werden übersichtliche Menüanzeigen in den Bildschirm eingeblendet, die Ihnen die Bedienung des Gerätes erleichtern.

In allen Menüs wird grundsätzlich auf gleiche Weise navigiert: Mit ⬆/⬇/⬅/➡ wird der hervorgehobene Eintrag gewechselt, und durch Drücken von **ENTER** wird er ausgewählt.[5]

Wichtig

- In dieser Anleitung bedeutet der Ausdruck „Wahl“ grundsätzlich das Hervorheben eines Menüeintrags mit den Cursortasten und das anschließende Drücken von **ENTER**.

Taste	Funktion
HOME MENU	Diese Taste dient zum Ein- und Ausblenden der Bildschirmanzeigen.
	Diese Tasten dient zum Umschalten des hervorgehobenen Menüeintrags
ENTER	Diese Taste dient zur Wahl des hervorgehobenen Menüeintrags.
RETURN	Diese Taste dient zur Rückkehr zum Hauptmenü ohne Speicherung der vorgenommenen Änderungen

Tipp

- Die Tastenführung unten in jeder Bildschirmanzeige zeigt an, welche Tasten Sie in diesem Menü verwenden können.

Wiedergabe von Discs

In diesem Abschnitt werden die grundlegenden Wiedergabefunktionen für Discs der Formate DVD, CD, SACD, Video-CD/ Super-VCD, DivX-Video/WMV und MP3/WMA/ MPEG-4 AAC erläutert. Weitere Funktionen werden ausführlich in Kapitel 6 beschrieben.

Hinweis

1 • Wenn die akustischen Verhältnisse im Hörraum für die automatische MCACC-Einrichtung nicht optimal sind (Umgebungsgeräuschpegel zu hoch, von den Wänden erzeugtes Echo, Hindernisse zwischen den Lautsprechern und dem Mikrofon), sind die endgültigen Einstellungen möglicherweise nicht korrekt. Überprüfen Sie, ob Haushaltsgeräte (Klimaanlage, Kühlschrank, Ventilator usw.) möglicherweise eine Erhöhung des Umgebungsgeräuschpegels verursachen, und schalten Sie sie ggf. aus.
• Bestimmte ältere Modelle von Fernsehgeräten können Störungen im Betrieb des Mikrofons verursachen. Falls eine solche Möglichkeit besteht, schalten Sie das Fernsehgerät während der Ausführung der automatischen MCACC-Einrichtung aus.

2 Falls dies nicht funktioniert, drücken Sie **MCACC**, schalten Sie die Stromzufuhr aus, überprüfen Sie das jeweils durch die Fehlermeldung **Error** gekennzeichnete Problem, und versuchen Sie dann erneut, die automatische MCACC-Einrichtung auszuführen.

3 Falls die Meldung **Complete** nicht erscheint, ist wahrscheinlich ein Fehler während der Einrichtung aufgetreten. Überprüfen Sie in einem solchen alle Anschlüsse, und versuchen Sie dann erneut, die Einrichtung auszuführen.

4 Einzelheiten zum Ein- und Ausschalten der Acoustic Calibration EQ-Funktion finden Sie im Abschnitt *Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ* auf Seite 30.

5 Der Bildschirmschoner wird aktiviert, wenn innerhalb von 5 Minuten kein Bedienungsvorgang stattfindet.

Wichtig

- In dieser Anleitung bezieht sich der Ausdruck „DVD“ grundsätzlich auf DVD-Video-, DVD-Audio- und DVD-R/-RW-Discs. Wenn eine Funktion nur bei einem bestimmten DVD-Typ zur Verfügung steht, wird dieser ausdrücklich genannt.

STANDBY/ON

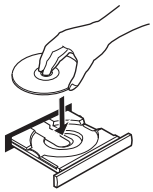
1 Wenn die Anlage noch nicht eingeschaltet ist, schalten Sie den Receiver jetzt ein.

Wenn eine DVD, eine DivX-Video/WMV-Dateien enthaltende Disc oder eine Video-CD/Super-VCD abgespielt werden soll, schalten Sie zusätzlich das Fernsehgerät ein, und vergewissern Sie sich, dass der richtige Videoeingang gewählt ist.

2 ▲ OPEN/CLOSE (Frontplatte) Drücken Sie diese Taste, um das Disc-Fach auszufahren, und legen Sie eine Disc ein.

- Öffnen Sie die Klappe, um Zugang zur ▲ **OPEN/CLOSE**-Taste zu erhalten.

Legen Sie die Disc mit nach oben weisender Etikettseite in die Vertiefung im Disc-Fach ein (bei einer doppelseitigen DVD muss die wiederzugebende Seite unten liegen).



3 ○ ► Starten Sie die Wiedergabe.

Wenn eine DVD oder Video-CD/Super-VCD eingelegt wurde, erscheint möglicherweise ein Menü auf dem Bildschirm. Informationen zum Navigieren in Disc-Menüs finden Sie in den Abschnitten *Disc-Menüs von DVD-Video-Discs* und *PBC-Menüs von Video-CDs/Super-VCDs* auf Seite 26.

Wenn die eingelegte Disc JPEG-Bilddateien enthält, startet eine Diashow. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *Wiedergabe einer JPEG-Diashow* auf Seite 33.

- Wenn eine Disc eine Mischung aus DivX-Video/WMV-Dateien und anderen Dateien anderer Formate enthält (z. B. MP3), wählen Sie zunächst im Bildschirmmenü, ob die DivX-Videodateien/WMV-Dateien (**DivX**/**WMV**) oder die anderen Dateitypen (**MP3**/**WMA**/**JPEG**/**MPEG-4 AAC**) abgespielt werden sollen.
- Informationen zum Abspielen einer DualDisc (DVD/CD-Hybrid-Disc) finden Sie im Abschnitt *Formate und Wiedergabekompatibilität von Discs/Inhalt* auf Seite 72.

VOLUME + −

4 Stellen Sie die Lautstärke wunschgemäß ein.

Funktionstasten für grundlegende Wiedergabe

Die nachstehende Tabelle zeigt die grundlegenden Steuerfunktionen der Fernbedienung zur Wiedergabe von Discs.[1] Weiterführende Wiedergabefunktionen werden in Kapitel 6 beschrieben.

Taste	Funktion
○ ►	Diese Taste dient zum Starten oder Fortsetzen der normalen Wiedergabe. • Wenn die Meldung **Resume** oder **Last Memory** im Display erscheint, startet die Wiedergabe vom Fortsetzungs- oder Letztpositionsspeicher-Punkt (siehe *Fortsetzungs- und Letztpositionsspeicher-Funktion* unten).
❚❚	Mit dieser Taste wird die Wiedergabe pausiert und aus dem Pausenzustand fortgesetzt.

Hinweis

1 Bei manchen DVDs kann es vorkommen, dass einige Funktionstasten an einer bestimmten Stelle der Disc nicht funktionieren.

Taste	Funktion
■	Mit dieser Taste wird die Wiedergabe gestoppt oder die Fortsetzungs-Funktion aufgehoben (wenn die Meldung **Resume** im Display erscheint).
◄II/ ◄I ◄◄	Drücken Sie diese Taste, um den Suchlauf in Rückwärtsrichtung zu starten.
I► /II► ►►	Drücken Sie diese Taste, um den Suchlauf in Vorwärtsrichtung zu starten.
I◄◄	Diese Taste dient zur Ausführung eines Sprungs an den Anfang des laufenden Titels, DVD-Titels oder Kapitels bzw. bei mehrmaliger Betätigung an den Anfang voriger Titel/DVD-Titel/Kapitel.
►►I	Diese Taste dient zur Ausführung eines Sprungs an den Anfang des nächsten Titels, DVD-Titels oder Kapitels.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 CLEAR 0 ENTER	Diese Tasten dienen zur Eingabe der Nummer eines DVD-Titels/Kapitels/Titels. Drücken Sie anschließend **ENTER** zur Eingabe. • Aus dem Stoppzustand startet die Wiedergabe der Disc mit dem gewählten DVD-Titel (bei einer DVD), der gewählten Gruppe (bei einer DVD-Audio-Disc) bzw. dem gewählten Titel (bei einer CD/SACD/Video-CD/Super-VCD). • Während der Disc-Wiedergabe wird ein Sprung an den Anfang des gewählten DVD-Titels (im VR-Modus bespielte DVD-RW-Disc), Kapitels (DVD-Video-Discs) oder Titels (DVD-Audio*/SACD/CD/Video-CD/Super-VCD) ausgeführt. ** innerhalb der aktuellen Gruppe*

Fortsetzungs- und Letztpositionsspeicher-Funktion[1]

Außer bei DVD-Audio-Discs, SACDs und MP3/WMA/MPEG-4 AAC-Discs erscheint die Meldung **Resume** im Display, wenn die Wiedergabe einer DVD, CD, Video-CD/Super-VCD oder DivX-Video/WMV-Disc gestoppt wird, um darauf hinzuweisen, dass die Wiedergabe von der gestoppten Stelle an fortgesetzt werden kann.

Wenn das Disc-Fach in der Zwischenzeit nicht geöffnet wurde, erscheint beim nächsten Starten der Wiedergabe erneut die Meldung **Resume** im Display, und die Wiedergabe wird am Fortsetzungspunkt fortgesetzt. Um den Fortsetzungspunkt aus dem Speicher zu löschen, drücken Sie ■ (Stopp), während **Resume** angezeigt wird.

Bei DVDs und Video-CDs/Super-VCDs können Sie die Disc nach Stoppen der Wiedergabe aus dem Gerät entfernen, wobei die letzte Wiedergabeposition gespeichert wird. Wenn es sich bei der nächsten eingelegten Disc um die gleiche Disc handelt, erscheint die Meldung **Last Memory** im Display, und die Wiedergabe wird am Letztpositionsspeicher-Punkt fortgesetzt.[2] Bei DVD-Video-Discs wird die letzte Wiedergabeposition jeweils für die fünf zuletzt abgespielten Discs gespeichert. Wenn Sie anschließend eine dieser Discs einlegen, wird die Wiedergabe am Letztpositionsspeicher-Punkt fortgesetzt.

Hinweis

1 Bei bestimmten Discs stehen die Fortsetzungs- und Letztpositionsspeicher-Funktionen u. U. nicht zur Verfügung.

2 • Bei DVD-R/-RW-Discs, die im VR-Modus bespielt wurden, sowie bei DVD-Audio-Discs und SACDs steht die Letztpositionsspeicher-Funktion nicht zur Verfügung.
• Wenn die Letztpositionsspeicher-Funktion nach Stoppen der Wiedergabe einer Disc nicht benötigt wird, können Sie einfach ▲ **OPEN/CLOSE** drücken, um die Wiedergabe zu stoppen und das Disc-Fach auszufahren.

Disc-Menüs von DVD-Video-Discs

Viele DVD-Video- und DVD-Audio-Discs besitzen Menüs, in denen Sie auswählen können, was Sie sich ansehen möchten. Außerdem bieten Ihnen manche dieser Menüs Zugriff auf weitere Funktionen, z. B. die Wahl der gewünschten Untertitel- und Tonspursprache, oder Sonderfunktionen wie Diashows. Einzelheiten hierzu finden Sie auf der Verpackung der jeweiligen Disc.

Bei manchen DVD-Video- und DVD-Audio-Discs erscheint das Disc-Menü automatisch beim Starten der Wiedergabe, bei anderen müssen Sie entweder **MENU** oder **TOP MENU** drücken.

Wichtig

- Bestimmte DVD-Audio-Discs bieten außerdem eine „Bonusgruppe". Um diese Gruppe abspielen zu können, müssen Sie zunächst das auf der Verpackung der betreffenden Disc angegebene Passwort eingeben. Geben Sie das Passwort über die Zifferntasten ein.

Taste	Funktion
TOP MENU	Diese Taste dient zum Anzeigen des „Hauptmenüs" der DVD, das sich von Disc zu Disc unterscheidet.
MENU	Diese Taste dient zum Anzeigen des Disc-Menüs einer DVD, das sich von Disc zu Disc unterscheidet und mit dem „Hauptmenü" identisch sein kann.
	Diese Tasten dienen zum Bewegen des Cursors auf dem Bildschirm.
ENTER	Diese Taste dient zur Wahl der momentan hervorgehobenen Menüoption.
RETURN	Mit dieser Taste wird zur vorigen Menüseite zurückgekehrt. Bei DVD-Audio-Discs, die durchsuchbare Bilder enthalten, drücken Sie diese Taste, um den Suchbildschirm anzuzeigen.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 CLEAR 0 ENTER	Diese Taste dient zum Hervorheben einer bezifferten Menüoption (nur bei bestimmten Discs). Drücken Sie anschließend **ENTER** zur Eingabe.

PBC-Menüs von Video-CDs/Super-VCDs

Bestimmte Video-CDs/Super-VCDs enthalten Menüs, in denen Sie auswählen können, was Sie sich ansehen möchten. Diese Wiedergabesteuerungs-Menüs werden als PBC-Menüs (PBC = Playback Control) bezeichnet.

Sie können eine PBC-fähige Video-CD/Super-VCD auch abspielen, ohne das PBC-Menü aufzurufen, indem Sie zum Starten der Wiedergabe statt der Taste ▶ (Wiedergabe) die Zifferntasten zur Wahl eines Titels betätigen.

Taste	Funktion
RETURN	Diese Taste dient zum Anzeigen des PBC-Menüs.
1 2 3 4 5 6 7 8 9 CLEAR 0 ENTER	Diese Tasten dienen zur Wahl von bezifferten Menüoptionen. Drücken Sie anschließend **ENTER** zur Eingabe.
⏮	Mit dieser Taste wird die vorige Menüseite angezeigt (falls vorhanden).
⏭	Mit dieser Taste wird die nächste Menüseite angezeigt (falls vorhanden).

Kapitel 5
Klangwiedergabe der Anlage

Wichtig

- Je nach Programmquelle und den Einstellungen der Einträge „Line Output“ (Seite 60) und „HDMI Audio“ (Seite 63) ist die Audio-Ausgabefunktion dieses Gerätes u. U. eingeschränkt. In einem solchen Fall werden die Menüs möglicherweise nicht angezeigt, oder es erscheint eine Meldung (Seite 83).

Hörbetriebsart Auto

Bei der Hörbetriebsart Auto handelt es sich um die einfachste Art, jede Programmquelle so zu hören, wie sie gemastert wurde: Der Originalton der Kanäle des Programmmaterials wird unverändert über die Lautsprecher wiedergegeben.

- Wenn Sie bei der Aufstellung Ihrer Anlage einen Front Surround-Aufbau gewählt haben (Seite 7), werden mit den Front Stage Surround-Betriebsarten die besten Ergebnisse erzielt (Seite 28).

- SURROUND **Betätigen Sie Auto zur Wahl der gewünschten Hörbetriebsart.**[1]
  - Bei Wiedergabe einer Stereo-Programmquelle leuchtet die **STEREO**-Anzeige. Bei Wiedergabe einer Dolby Surround-Programmquelle leuchtet die **DD**-Anzeige.

Wiedergabe von Surround Sound

Stereophone und mehrkanalige Programmquellen können mit Surround Sound wiedergegeben werden. Surround Sound wird mittels eines der Dolby Pro Logic-Decodierungsmodi aus Stereo-Signalquellen erzeugt.

- Wenn Sie bei der Aufstellung Ihrer Anlage einen Front Surround-Aufbau gewählt haben (Seite 7), werden mit den Front Stage Surround-Betriebsarten die besten Ergebnisse erzielt (Seite 28).

- SURROUND **Betätigen Sie diese Taste zur Wahl der gewünschten Hörbetriebsart.**[1]

Die jeweils im Display erscheinenden Optionen richten sich nach dem Typ der momentan wiedergegebenen Programmmquelle.

Bei zweikanaligen Programmquellen können Sie unter folgenden Optionen auswählen:

- **Auto** – Siehe *Hörbetriebsart Auto* oben
- **DD PL II Movie** (Dolby Pro Logic II Movie)[2] – 5.1-kanaliger Surround Sound, speziell für Filmwiedergabe geeignet
- **DD PL II Music** (Dolby Pro Logic II Music)[2] – 5.1-kanaliger Surround Sound, speziell für Musikquellen geeignet; siehe den Abschnitt *Dolby Pro Logic II Music-Einstellungen* unten.
- **DD Pro Logic** (Dolby Pro Logic)[2] – 4.1-kanaliger Surround Sound für den Einsatz mit beliebigen zweikanaligen Programmquellen
- **Stereo** – Siehe *Stereophone Wiedergabe* auf Seite 29
- **A.L.C.** – Siehe *Stereophone Wiedergabe* auf Seite 29

Bei mehrkanaligen Programmquellen können Sie (je nach Format) unter folgenden Optionen auswählen:

- **Auto** – Siehe *Hörbetriebsart Auto* oben
- **Stereo** – Siehe *Stereophone Wiedergabe* auf Seite 29
- **A.L.C.** – Siehe *Stereophone Wiedergabe* auf Seite 29

Hinweis

1 • Wenn es sich bei der Programmquelle um eine Dolby Digital- oder DTS-Signalquelle handelt, leuchtet die entsprechende Anzeige im Display an der Frontplatte auf.
• Bei Wiedergabe einer Programmquelle mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz/96 kHz ist die Hörbetriebsart fest auf **Auto** eingestellt und kann nicht geändert werden.

2 Die Anzeige **DD PL II** leuchtet.

Dolby Pro Logic II Music-Einstellungen

Bei Wiedergabe in der Dolby Pro Logic II Music-Betriebsart (siehe oben) können Sie die folgenden drei Parameter einstellen: Center Width, Dimension und Panorama.

SOUND

1 Drücken Sie diese Taste, wenn die Dolby Pro Logic II Music-Betriebsart aktiviert ist.

2 Wählen Sie „Center Width", „Dimension" oder „Panorama", und drücken Sie dann ENTER.

- **Center Width** – Dieser Parameter bietet eine bessere Balance des vorderen Klangbilds, indem der Mittenkanal zwischen dem Ton des rechten und des linken Frontlautsprechers ausgebreitet wird, so dass der Anteil des Mittellautsprechers breiter (bei höheren Einstellwerten) oder schmaler (bei niedrigeren Einstellwerten) wird.
- **Dimension** – Dieser Parameter dient zur Einstellung der Tiefe der Surround Sound-Balance von vorn nach hinten, so dass der Klangschwerpunkt weiter hinten (bei negativen Einstellwerten) oder weiter vorn (bei positiven Einstellwerten) liegt.
- **Panorama** – Dieser Parameter ermöglicht eine Erweiterung des vorderen Stereo-Klangbilds, indem die Surround-Lautsprecher darin eingeschlossen werden, um einen „Umhüllungs"-Effekt zu erzielen.

3 Justieren Sie die Einstellung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.

Einsatz von Advanced Surround

Die Advanced Surround-Effekte können mit jeder mehrkanaligen oder stereophonen Programmquelle eingesetzt werden, um mehrere zusätzliche Surround-Effekte zu erhalten. Diese Betriebsarten sind darauf ausgelegt, einen optimalen Wiedergabeeffekt bei Verwendung des auf Seite 7 beschriebenen Standard-Surround-Aufbaus zu erhalten.

ADV SURR

- **Betätigen Sie diese Taste zur Wahl der gewünschten Advanced Surround-Betriebsart.**

Die **ADV SURR**-Anzeige leuchtet, wenn eine dieser Betriebsarten gewählt ist. Bei bestimmten Arten von Audiodatenflüssen kann nicht zwischen den Betriebsarten umgeschaltet werden.[1]

Betätigen Sie diese Taste zur Wahl einer der folgenden Optionen:

- **Action** – Speziell für Action-Filme mit dynamischen Soundtracks vorgesehen
- **Unplugged** – Für akustische Musikquellen geeignet
- **Expanded** – Erzeugt ein besonders weites Stereo-Klangfeld.
- **TV Surround** – Bietet Surround Sound sowohl für monoaurale als auch stereophone Fernsehprogramme.
- **Sports** – Für Sportprogramme geeignet
- **Advanced Game** – Für Videospiele geeignet
- **Virtual** – Der virtuelle Surround-Effekt wird nur über die Frontlautsprecher und den Subwoofer erzeugt.
- **Ext Stereo** – Fügt einer Stereo-Programmquelle einen mehrkanaligen Klang hinzu, wobei alle Lautsprecher verwendet werden.

Einsatz von Front Stage Surround Advance

Die Front Stage Surround Advance-Betriebsarten sind wirksam, wenn Sie Sie bei der Aufstellung Ihrer Anlage den auf Seite 7 beschriebenen Front Surround-Aufbau gewählt haben.

Hinweis

1 • Bei Wiedergabe einer Programmquelle mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz/96 kHz ist die Hörbetriebsart fest auf **Auto** eingestellt und kann nicht geändert werden.
• Bei Verwendung eines Pioneer Flachbildfernsehers mit Unterstützung der HDMI Control-Funktion können diese Betriebsarten auch am Fernsehgerät umgeschaltet werden.

ADV SURR

• **Betätigen Sie diese Taste zur Wahl der gewünschten Front Stage Surround Advance-Betriebsart.**

Die Anzeige **F.S.SURR** leuchtet. Bei bestimmten Arten von Audiodatenflüssen kann nicht zwischen den Betriebsarten umgeschaltet werden.[1]

Betätigen Sie die Taste zur Wahl einer der folgenden Optionen:

- **F.S.S.Focus5.1** – Diese Betriebsart liefert einen reichhaltigen Surround-Effekt mit einem zentralem Klangschwerpunkt an dem Ort, an dem der von den linken und rechten Lautsprechern abgestrahlte Ton zusammentrifft.
- **F.S.S.Wide5.1** – In dieser Betriebsart wird der Surround-Effekt innerhalb eines breiteren Bereichs als in der Betriebsart **F.S.S.Focus5.1** erhalten.
- **Extra Power** – In dieser Betriebsart wird von den Surround-Lautsprechern Stereoton ausgegeben (bei mehrkanaligen Programmquellen ein auf zwei Kanäle heruntergemischter Stereoton), so dass ein dynamischer Stereoeffekt erhalten wird.

Stereophone Wiedergabe

Sie können jede beliebige Programmquelle – stereophon oder mehrkanalig – stereophon wiedergeben. Bei Wiedergabe einer mehrkanaligen Programmquelle werden alle Kanäle auf die Kanäle des linken und rechten Frontlautsprechers sowie des Subwoofers heruntergemischt.

In der Auto Level Control Stereo-Betriebsart (A.L.C.) erfolgt eine Entzerrung der Wiedergabepegel der einzelnen Kanäle, wenn diese bei einer Musikquelle, die auf einem tragbaren Audioplayer aufgezeichnet ist, unterschiedlich sind.

SURROUND

• **Betätigen Sie diese Taste zur Wahl der Betriebsart Stereo oder A.L.C..**

- **Stereo** – Daraufhin leuchtet die **STEREO**-Anzeige auf, und ein herkömmlicher Stereoklang wird erzeugt.
- **A.L.C.** – Die Wiedergabe erfolgt in der Auto Level Control Stereo-Betriebsart. Die Anzeigen **STEREO** und **ALC** leuchten.

Wiedergabe über einen Kopfhörer

Wenn ein Kopfhörer angeschlossen ist, stehen nur die Betriebsarten **Stereo**, **A.L.C.** und **PhonesSurround** zur Verfügung.

• **Betätigen Sie bei Anschluss eines Kopfhörers SURROUND zur Wahl von Stereo oder A.L.C., oder drücken Sie ADV SURR zur Wahl von PhonesSurround.**

- **Stereo** – Siehe *Stereophone Wiedergabe* oben
- **A.L.C.** – Siehe *Stereophone Wiedergabe* oben
- **PhonesSurround** – Virtueller Surround Sound für Kopfhörer

Einsatz des Sound Retriever

Wenn Audiodaten bei der MP3- oder WMA-Komprimierung entfernt werden, wird die Klangqualität oft durch ein schlecht ausgewogenes Klangbild beeinträchtigt. Bei der Sound Retriever-Funktion findet eine neue DSP-Technologie Anwendung, die dazu beiträgt, komprimierten zweikanaligen Ton wieder auf CD-Qualität zu bringen, indem der Schalldruck wiederhergestellt wird und zackige Artefakte geglättet werden, die nach der Komprimierung zurückgeblieben sind.

SOUND RETRIEVER

• **Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe einer Stereo-Programmquelle.**[2]

Betätigen Sie die Taste, um abwechselnd zwischen den beiden folgenden Einstellungen umzuschalten:

Hinweis

1 • Bei Wiedergabe einer Programmquelle mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz/96 kHz ist die Hörbetriebsart fest auf **Auto** eingestellt und kann nicht geändert werden.
• Bei Verwendung eines Pioneer Flachbildfernsehers mit Unterstützung der HDMI Control-Funktion können diese Betriebsarten auch am Fernsehgerät umgeschaltet werden.

2 Bei Wiedergabe von mehrkanaligen Programmquellen mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz/96 kHz steht diese Einstellung nicht zur Verfügung.

- **Retriever On** — Der Sound Retriever ist eingeschaltet. Die Anzeige **S.RTRV** leuchtet.
- **Retriever Off** — Der Sound Retriever ist ausgeschaltet.

Wiedergabe mit Acoustic Calibration EQ

Programmquellen können unter Verwendung der im Abschnitt *Verwendung der automatischen MCACC-Einrichtung für einen optimalen Surround Sound* auf Seite 22 beschriebenen Acoustic Calibration-Entzerrung wiedergegeben werden.[1]

1 SOUND Drücken Sie diese Taste, um das Klangmenü zu öffnen.

2 ENTER Wählen Sie „MCACC EQ“, und drücken Sie dann ENTER.

3 ENTER Wählen Sie die Einstellung „EQ On“ oder „EQ Off“, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.

- Die **MCACC**-Anzeige leuchtet, wenn die Acoustic Calibration EQ-Funktion aktiviert ist.
- Bei Wahl der Einstellung **EQ Off** ist die Entzerrungsfunktion ausgeschaltet, und die aktuellen Lautsprechereinstellungen (Kanalverzögerung und Kanalpegel) bleiben unverändert.
- **EQ On** wird automatisch gewählt, sobald die automatische MCACC-Einrichtung abgeschlossen ist.

Dialogverstärkung

Die Dialogverstärkungs-Funktion dient dazu, den Dialogton von den Hintergrundgeräuschen einer Fernseh- oder Filmtonspur deutlich abzuheben.

1 SOUND Drücken Sie diese Taste, um das Klangmenü zu öffnen.

2 ENTER Wählen Sie „Dialogue“, und drücken Sie dann ENTER.

3 ENTER Wählen Sie das gewünschte Ausmaß der Dialogverstärkung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.

Die folgenden Optionen stehen zur Auswahl: **Off**, **Mid**, **Max** und **Auto**.

- Bei Wahl der Einstellung **Auto** wird das Ausmaß der Dialogverstärkung automatisch dem Audiosignal optimal angepasst.
- Die **DIALOG** Anzeige leuchtet, wenn die Dialogverstärkungs-Funktion aktiviert ist.

Einsatz der Hörbetriebsarten Quiet und Midnight

In der Hörbetriebsart Midnight können Sie auch bei Wiedergabe von Filmtonspuren mit niedrigem Lautstärkepegel einen wirkungsvollen Surround Sound erhalten.

Die Hörbetriebsart Quiet reduziert übermäßige Bass- oder Höhenpegel der Programmquelle.

1 SOUND Drücken Sie diese Taste, um das Klangmenü zu öffnen.

2 ENTER Wählen Sie „Tone“, und drücken Sie dann ENTER.

3 ENTER Wählen Sie „Midnight“ oder „Quiet“, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.

- Die **TONE**-Anzeige leuchtet.
- Um die Hörbetriebsart Midnight oder Quiet aufzuheben, wählen Sie **Bass/Treble**.

Hinweis

1 Bei Anschluss eines Kopfhörers steht die Acoustic Calibration EQ-Funktion nicht zur Verfügung.

Einstellen der Bässe und Höhen

Mit Hilfe der Menüeinträge „Bass“ und „Treble“ können Sie die Gesamtklangfarbe einstellen.

SOUND

1 Drücken Sie diese Taste, um das Klangmenü zu öffnen.

2 Wählen Sie „Tone“, und drücken Sie dann ENTER.

3 Wählen Sie „Bass/Treble“, und drücken Sie dann ENTER.

- Durch Wahl von **Bass/Treble** werden die Hörbetriebsarten Midnight und Quiet aufgehoben. Diese beiden Hörbetriebsarten können nicht gleichzeitig verwendet werden.

4 Betätigen Sie ←/→ zur Wahl von „Bass“ oder „Treble“; betätigen Sie anschließend ↑/↓ zur Einstellung des gewünschten Pegels, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.

- Der Pegel der Bässe und Höhen kann zwischen **-6dB** und **+6dB** eingestellt werden.
- Wenn eine andere Pegeleinstellung als **0dB** gewählt wird, leuchtet die **TONE**-Anzeige auf.

Anheben des Basspegels

Zwei Bassmodi stehen zur Verfügung, mit denen Sie die Bässe einer Programmquelle verstärken können.[1]

SOUND

1 Drücken Sie diese Taste, um das Klangmenü zu öffnen.

2 Wählen Sie „Bass Mode“, und drücken Sie dann ENTER.

3 Wählen Sie die gewünschte Bass Mode-Einstellung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.

Die folgenden Optionen stehen zur Auswahl: **Off**, **Music**, **Cinema** und **Auto**.

- Bei Wahl von **Auto** wird die Einstellung (**Music** oder **Cinema**) automatisch gewählt, um sie dem Audiosignal optimal anzupassen.
- Die **BASS MODE**-Anzeige leuchtet, wenn die Bass Mode-Funktion aktiviert ist.

Justieren von Klangverzögerungen

Bei bestimmten Monitoren tritt bei der Bildwiedergabe eine geringfügige Verzögerung auf, so dass die Tonspur nicht synchron mit dem Bild wiedergegeben wird. Durch Hinzufügen einer Verzögerung können Sie den Ton mit dem Bild synchronisieren.

Insgesamt stehen bei dieser Einstellung 60 Stufen mit einem Gesamtbereich von 200 ms zur Verfügung.

SOUND

1 Drücken Sie diese Taste, um das Klangmenü zu öffnen.

2 Wählen Sie „Sound Delay“, und drücken Sie dann ENTER.

3 Wählen Sie die gewünschte Dauer der Klangverzögerung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.

- Diese Option wird deaktiviert und erscheint nicht, wenn Sie bei der HDMI-Einrichtung unter „Auto Delay“ die Einstellung **On** gewählt haben (siehe *Einstellung der Auto Delay-Funktion* auf Seite 63).

Hinweis

1 Bei Anschluss eines Kopfhörers steht die Bass Mode-Funktion nicht zur Verfügung.

Kapitel 6

Funktionen für Disc-Wiedergabe

Wichtig

- Viele der in diesem Kapitel behandelten Funktionen gelten gleichermaßen für DVDs, SACDs, Video-CDs/Super-VCDs, CDs, DivX-Video/WMV- und WMA/MP3/MPEG-4 AAC/JPEG-Discs, doch treten bei einigen dieser Disc-Typen geringfügige Unterschiede im jeweiligen Bedienungsverfahren auf.
- Bestimmte DVDs schränken den Gebrauch bestimmter Funktionen (z. B. Zufallswiedergabe oder Wiedergabewiederholung) in einigen oder allen Teilen der Disc ein. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
- Bei der PBC-Wiedergabe von Video-CDs/Super-VCDs stehen einige Funktionen nicht zur Verfügung. Wenn Sie diese nutzen möchten, starten Sie die Wiedergabe, indem Sie einen Titel über die Zifferntasten wählen.

Suchlauf

Sie können einen Vorwärts- oder Rückwärts-Suchlauf mit verschiedenen Geschwindigkeiten ausführen.[1]

- **Drücken Sie die entsprechende Taste während der Wiedergabe, um den Rückwärts- oder Vorwärts-Suchlauf zu starten.**
Betätigen Sie die Taste mehrmals, um die (in den Bildschirm eingeblendete) Suchlaufgeschwindigkeit zu erhöhen.
  - Drücken Sie ▶ (Wiedergabe), um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten.[2]

Zeitlupenwiedergabe

Bei DVD-Video- und DVD-R/-RW-Discs kann die Zeitlupenwiedergabe mit vier verschiedenen Geschwindigkeiten sowohl in Vorwärts- als auch in Rückwärtsrichtung ausgeführt werden. Bei Video-CDs/Super-VCDs und DivX-Video/WMV-Discs kann die Zeitlupenwiedergabe mit vier verschiedenen Geschwindigkeiten in Vorwärtsrichtung ausgeführt werden.

1 Pausieren Sie die Wiedergabe.

2 Halten Sie eine dieser beiden Tasten gedrückt, um die Zeitlupenwiedergabe rückwärts oder vorwärts zu starten.
Betätigen Sie die Taste mehrmals, um die (in den Bildschirm eingeblendete) Zeitlupengeschwindigkeit zu ändern.
- Drücken Sie ▶ (Wiedergabe), um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten.[2]

Einzelbild-Weiterschaltung vorwärts/rückwärts

Sie können DVD-Video- und DVD-R/-RW-Discs Bild für Bild rückwärts oder vorwärts abspielen. Bei Video-CDs/Super-VCDs und DivX-Video/WMV-Dateien ist die Einzelbild-Weiterschaltung nur in Vorwärtsrichtung möglich.

1 Pausieren Sie die Wiedergabe.

2 Betätigen Sie eine dieser beiden Tasten, um jeweils um ein Einzelbild in Rückwärts- oder Vorwärtsrichtung weiterzuschalten.
- Drücken Sie ▶ (Wiedergabe), um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten.[2]

Hinweis

1 Bei DivX-Video/WMV-Discs steht nur eine einzige Suchlaufgeschwindigkeit zur Verfügung.

2 • Bei manchen DVDs wird automatisch auf die normale Wiedergabe zurückgeschaltet, sobald der Anfang eines neuen Kapitels während des Suchlaufs erreicht worden ist.
• Beim Abspielen von Video-CDs/Super-VCDs im PBC-Modus und von WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Titeln (nur im Scan-Modus) wird die normale Wiedergabe fortgesetzt, wenn der Anfang oder das Ende eines Titels während des Suchlaufs erreicht wird.

Wiedergabe einer JPEG-Diashow

Nachdem Sie eine JPEG-Bilddateien enthaltende Disc eingelegt haben, drücken Sie ► (Wiedergabe), um eine Diashow ab dem ersten Ordner/Bild zu starten.[1] Bei der Diashow werden die Bilder jedes Ordners in alphabetischer Reihenfolge ihrer Dateinamen angezeigt.

- Wenn ein Ordner WMA/MP3/MPEG-4-AAC-Dateien enthält, wird die Wiedergabe der Diashow und WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Dateien wiederholt. Während der Wiedergabe von Audiodateien stehen die Funktionen Titelsprung (I◄◄/►►I), Suchlauf (◄◄/►►) und Pause (II) weiterhin zur Verfügung.

Die Bildgröße wird automatisch so eingestellt, dass das Bild den Bildschirm möglichst ausfüllt.

Während einer Diashow stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

Taste	Funktion
II	Dient zum Pausieren der Diashow (oder Audio-Wiedergabe) und (durch erneutes Drücken) zum Fortsetzen.
I◄◄	Dient zur Ausführung eines Sprungs an das vorige Bild (bzw. die vorige Audiodatei).
►►I	Dient zur Ausführung eines Sprungs an das nächste Bild (bzw. die vorige Audiodatei).
↑←→↓	Dient zum Pausieren der Diashow und Drehen/Spiegeln des Bilds; durch Drücken von ► (Wiedergabe) wird die Diashow fortgesetzt.
ZOOM	Dient zum Pausieren der Diashow und Vergrößern eines Bildausschnitts. Betätigen Sie die Taste erneut, um zwischen den Vergrößerungsfaktoren 1, 2 und 4 umzuschalten; durch Drücken von ► (Wiedergabe) wird die Diashow fortgesetzt).
MENU	Dient zum Aufrufen des Disc Navigator-Bildschirms (siehe weiter unten).

Durchsuchen einer DVD oder Video-CD/Super-VCD mit dem Disc Navigator

Mit dem Disc Navigator können Sie den Inhalt einer DVD-Video-Disc, einer im VR-Modus bespielten DVD-R/-RW-Disc oder einer Video-CD/Super-VCD nach einem gewünschten Teil durchsuchen.

1 Wählen Sie während der Wiedergabe im Bildschirmmenü die Option „Disc Navigator".

2 Wählen Sie eine Anzeigeoption.

Die jeweils verfügbaren Optionen richten sich nach dem Typ der eingelegten Disc sowie danach, ob die Disc momentan abgespielt wird oder nicht:

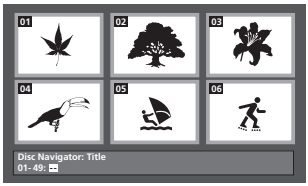
- **Title** – Titel einer DVD-Video-Disc
- **Chapter** – Kapitel des aktuellen Titels einer DVD-Video-Disc
- **Track** – Titel einer Video-CD/Super-VCD
- **Time** – Miniaturbilder von Video-CDs/Super-VCDs in 10-Minuten-Intervallen
- **Original: Title** – Originaltitel einer im VR-Modus bespielten DVD-R/-RW-Disc
- **Playlist: Title** – Play-Listentitel einer im VR-Modus bespielten DVD-R/-RW-Disc
- **Original: Time** – Miniaturbilder aus dem Originalinhalt in 10-Minuten-Intervallen
- **Playlist: Time** – Miniaturbilder der Play-Liste in 10-Minuten-Intervallen

Auf dem Bildschirm erscheinen nacheinander bis zu sechs Miniatur-Laufbilder. Um die nächsten oder vorigen sechs Miniaturbilder anzuzeigen, drücken Sie I◄◄/►►I.

Hinweis

1 • Je größer eine Datei ist, desto längere Zeit wird zum Laden der Datei benötigt.
• Discs können bis zu 299 Ordner und bis zu insgesamt 648 Ordner und Dateien enthalten.

3 Wählen Sie das Miniaturbild an der Stelle, die wiedergegeben werden soll.



Sie können ein Miniaturbild entweder mit ⬆/⬇/⬅/➡ und **ENTER** oder über die Zifferntasten wählen.

Um ein Miniaturbild über die Zifferntasten zu wählen, geben Sie eine zweistellige Nummer ein, und drücken Sie dann **ENTER**.

Durchsuchen von Windows Media™ Audio (WMA)-, MP3-, MPEG-4 AAC-, DivX-Video/ WMV- und JPEG-Dateien mit dem Disc Navigator

Mit dem Disc Navigator können Sie eine bestimmte Datei oder einen Ordner nach dem Namen suchen.

1 HOME MENU ENTER **Wählen Sie im Bildschirmmenü die Option „Disc Navigator".**

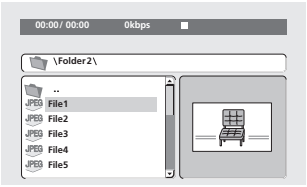
2 ENTER **Betätigen Sie diese Tasten zum Navigieren durch Ordner und Dateien.**

Betätigen Sie ⬆/⬇, um die Ordner- bzw. Dateiliste in Aufwärts- und Abwärtsrichtung zu durchlaufen.

Betätigen Sie ⬅, um zum übergeordneten Ordner zurückzukehren.[1]

Betätigen Sie **ENTER** oder ➡, um einen markierten Ordner zu öffnen.

- Wenn Sie eine JPEG-Datei hervorheben, wird ein Miniaturbild auf der rechten Seite angezeigt.



3 Um den hervorgehobenen Titel bzw. die hervorgehobene DivX-Video/WMV-Datei wiederzugeben oder die hervorgehobene JPEG-Datei anzuzeigen, drücken Sie ENTER.

- Wenn Sie eine WMA/MP3/MPEG-4 AAC- oder DivX-Video/WMV-Datei gewählt haben, beginnt die Wiedergabe mit der gewählten Datei und wird bis zum Ende des Ordners ausgeführt.
- Wenn Sie eine JPEG-Datei gewählt haben, startet eine Diashow, die mit der betreffenden Datei beginnt und bis zum Ende des Ordners ausgeführt wird.

Tipp

- Sie können auch während einer JPEG-Diashow WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Audiodateien abspielen. Dazu wählen Sie einfach die Audiodatei, die Sie hören möchten, und dann die JPEG-Datei, mit der die Diashow beginnen soll. Die Wiedergabe von sowohl Diashow als auch Audiodateien wird wiederholt. Die Wiedergabe-Funktionstasten sind nur für die JPEG-Diashow wirksam.
- Wenn Sie nicht nur den aktuellen Ordner, sondern die ganze Disc wiedergeben möchten, verlassen Sie zunächst den Disc Navigator, und starten Sie die Wiedergabe dann mit der Taste ► (Wiedergabe).

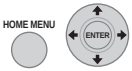
Hinweis

1 Als Alternative können Sie den zum obersten Ordner „**..**" gehen und dann **ENTER** drücken.

Verwendung von Play-Listen

Diese Funktion ermöglicht es Ihnen, bis zu drei Play-Listen mit jeweils 30 Dateien für Discs mit WMA-, MP3-, MPEG-4 AAC- und JPEG-Dateien zu erstellen. Dieses Gerät speichert alle Play-Listen, die Sie für die jeweils letzten zehn eingelegten Discs erstellt haben; diese Funktion ist sehr praktisch, wenn Sie eine große Anzahl von Dateien besitzen, da Sie diese schnell und einfach organisieren können.[1]

Erstellen von Play-Listen



1 Wählen Sie bei gestoppter Wiedergabe im Bildschirmmenü die Option „Disc Navigator".

2 Wählen Sie die Datei, die Sie der Play-Liste hinzufügen möchten.

Einzelheiten zur Dateiwahl finden Sie im Abschnitt *Durchsuchen von Windows Media™ Audio (WMA)-, MP3-, MPEG-4 AAC-, DivX-Video/WMV- und JPEG-Dateien mit dem Disc Navigator* oben weiter oben.

3 Drücken Sie PLAYLIST 1, 2 oder 3.

Die Datei wird der von Ihnen gewählten Play-Liste hinzugefügt.

4 Wiederholen Sie Schritt 2 und 3 so oft wie erforderlich, um die Play-Liste zu erstellen.

Tipp

- Wenn Sie Dateien ohne die Bildschirmanzeige hinzufügen möchten, drücken Sie während der normalen Wiedergabe der gewünschten Datei einfach **PLAYLIST 1**, **2** oder **3** (außer wenn gleichzeitig mit der Audiodatei eine JPEG-Diashow wiedergegeben wird).

Wiedergabe von Play-Listen

- **Drücken Sie bei gestoppter Wiedergabe PLAYLIST 1, 2 oder 3.**

Während der Wiedergabe leuchtet **PGM** im Display an der Frontplatte. Wenn keine Play-Liste erstellt wurde, erscheint **No PLAYLIST** im Display.

- Wenn die Play-Liste sowohl JPEG- als auch Audiodateien enthält, startet die Wiedergabe der Diashow und der Audiodateien gleichzeitig.

Löschen von Dateien aus einer Play-List

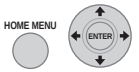
1 Starten Sie die Wiedergabe der Play-Liste.

2 Markieren Sie auf dem „Disc Navigator"-Bildschirm die Datei, die aus der Play-Liste gelöscht werden soll, und drücken Sie dann CLEAR.

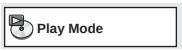
Wiederholen eines Abschnitts einer Disc

Mit Hilfe der Funktion A-B Repeat können Sie einen gewünschten Abschnitt in einer Endlosschleife wiederholen, indem Sie zwei Punkte (A und B) innerhalb eines Titels (CD, Video-CD/Super-VCD) oder eines DVD-Titels (DVD-Video- und DVD-RW-Disc) festlegen.

- Beim Abspielen von DVD-Audio-Discs, SACDs, Video-CDs/Super-VCDs im PBC-Modus und WMA/MP3/MPEG-4 AAC/DivX-Video/WMV-Dateien steht die Funktion A-B Repeat nicht zur Verfügung.



1 Wählen Sie während der Wiedergabe „Play Mode".



2 Wählen Sie „A-B Repeat".

Hinweis

1 Um die Dateien einer Play-Liste abspielen zu können, muss die betreffende Disc eingelegt sein.

3 ENTER Drücken Sie diese Taste am gewünschten Anfangspunkt (A(Start Point)) der Schleife.

4 ENTER Drücken Sie diese Taste am gewünschten Endpunkt (B(End Point)) der Schleife.
Wenn Sie dann **ENTER** drücken, wird ein Sprung an den Anfangspunkt ausgeführt, und der festgelegte Abschnitt wird als Schleife wiedergegeben.

5 Um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten, wählen Sie „Off".

Wiedergabewiederholung

Zusätzlich zu den verschiedenen Wiedergabewiederholungs-Optionen können Sie die Wiederholfunktion auch mit der Programmwiedergabe-Funktion kombinieren (siehe *Erstellen einer Programmliste* auf Seite 37).

1 HOME MENU ENTER Wählen Sie während der Wiedergabe „Play Mode".

2 Wählen Sie zunächst „Repeat" und dann eine Wiedergabewiederholungs-Option.[1]
Wenn die Programmwiedergabe momentan aktiviert ist, wählen Sie **Program Repeat**, um die Programmliste zu wiederholen, oder **Repeat Off**, um die Wiederholfunktion zu deaktivieren.

- Bei einer DVD wählen Sie **Title Repeat** oder **Chapter Repeat**.
- Bei einer DVD-Audio-Disc wählen Sie **Group Repeat** oder **Track Repeat**.
- Bei einer SACD, CD oder Video-CD/Super-VCD wählen Sie **Disc Repeat** oder **Track Repeat**.
- Bei einer DivX-Video/WMV-Disc wählen Sie **Title Repeat** (oder **Repeat Off**).

Zufallswiedergabe

Diese Funktion ermöglicht es, DVD-Titel oder Kapitel (DVD-Video-Disc), Gruppen (DVD-Audio-Disc) oder Titel (DVD-Audio-Discs, SACD, CD, Video-CD/Super-VCD) in einer zufallsbestimmten Reihenfolge abzuspielen. (Bitte beachten Sie, dass der/das gleiche Titel/DVD-Titel/Kapitel möglicherweise mehr als einmal abgespielt wird.)[2]

1 HOME MENU ENTER Wählen Sie während der Wiedergabe „Play Mode".

2 Wählen Sie zunächst „Random" und dann eine Option.

- Bei einer DVD wählen Sie **Random Title** oder **Random Chapter**.
- Bei einer DVD-Audio-Disc wählen Sie **Random Group** oder **Random Track**.
- Bei einer CD, SACD und Video-CD/Super-VCD wählen Sie **On** oder **Off**, um die Zufallswiedergabe ein- oder auszuschalten.

Tipp

- Während der Zufallswiedergabe können die folgenden Bedienelemente verwendet werden:

Hinweis

1 Beim Abspielen von Video-CDs/Super-VCDs im PBC-Modus oder WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Discs steht die Wiederholfunktion nicht zur Verfügung.

2 • Die Zufallswiedergabe kann sowohl während der Wiedergabe einer Disc als auch im Stoppzustand aktiviert werden. Eine gleichzeitige Verwendung der Zufallswiedergabe- und der Programmwiedergabe-Funktion ist nicht möglich.
• Beim Abspielen von DVD-R/-RW-Discs im VR-Format, Video-CDs/Super-VCDs im PBC-Modus, WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Discs, DivX-Video/WMV-Discs oder während der Anzeige des Disc-Menüs einer DVD steht die Zufallswiedergabe-Funktion nicht zur Verfügung.

Taste	Funktion
▶▶|	Dient zur Wahl eines neuen Titels/DVD-Titels/Kapitels in einer zufallsbestimmten Reihenfolge.
|◀◀	Dient zur Rückkehr an den Anfang des aktuellen Titels/DVD-Titels/Kapitels; durch erneutes Drücken können Sie einen anderen Titel/DVD-Titel/ein anderes Kapitel in einer zufallsbestimmten Reihenfolge wählen.

- Die Zufallswiedergabe bleibt so lange aktiviert, bis Sie **Random Off** im Random-Menü wählen.

Erstellen einer Programmliste

Mit Hilfe dieser Funktion können Sie die DVD-Titel/Kapitel/Titel einer Disc für Wiedergabe in einer gewünschten Reihenfolge programmieren.[1]

1 Wählen Sie während der Wiedergabe „Play Mode“.

2 Wählen Sie zunächst „Program“ und dann „Create/Edit“ in der Liste der Programmoptionen.

3 Wählen Sie einen DVD-Titel, ein Kapitel oder einen Titel für den aktuellen Schritt der Programmliste.

- Bei DVDs kann ein DVD-Titel oder ein Kapitel hinzugefügt werden.
- Bei DVD-Audio-Discs kann der Programmliste eine gesamte Gruppe oder ein Titel innerhalb einer Gruppe hinzugefügt werden.
- Bei einer CD, SACD oder Video-CD/Super-VCD wählen Sie den Titel, der der Programmliste hinzugefügt werden soll.

Nachdem Sie **ENTER** zur Eingabe des gewählten DVD-Titels/Kapitels/Titels gedrückt haben, wird die Schrittnummer automatisch inkrementiert.

4 Wiederholen Sie Schritt 3 so oft wie erforderlich, bis die gewünschte Programmliste vollständig ist.

Eine Programmliste kann bis zu 24 Schritte enthalten.

- Sie können Schritte in eine Programmliste einfügen, indem Sie einfach die Position markieren, an der der neue Schritt erscheinen soll, und dann eine DVD-Titel-/Kapitel-/Titelnummer eingeben.
- Um einen Schritt zu löschen, markieren Sie ihn und drücken dann **CLEAR**.

5 ○ ▶ Starten Sie die Wiedergabe der Programmliste.

Die Programmwiedergabe bleibt so lange aktiviert, bis Sie sie deaktivieren (siehe unten), die Programmliste löschen (siehe unten), die Disc auswerfen oder das Gerät ausschalten.

Tipp

- Während der Programmwiedergabe können die folgenden Bedienelemente verwendet werden:

Taste	Funktion
HOME MENU	Dient zum Speichern der Programmliste und Verlassen des Programmiermodus, ohne die Wiedergabe zu starten.
▶▶|	Dient zur Ausführung eines Sprungs an den nächsten Schritt der Programmliste.

Hinweis

1 Beim Abspielen von DVD-R/-RW-Discs im VR-Format, Video-CDs/Super-VCDs im PBC-Modus, WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Discs, DivX-Video/WMV-Discs oder während der Anzeige des Disc-Menüs einer DVD steht die Programmwiedergabe-Funktion nicht zur Verfügung.

Weitere Funktionen des Program-Menüs

Zusätzlich zu Create/Edit enthält das Program-Menü die folgenden Optionen:

- **Playback Start** – Dient zum Starten der Wiedergabe einer gespeicherten Programmliste.
- **Playback Stop** – Dient zum Deaktivieren der Programmwiedergabe, ohne die Programmliste jedoch zu löschen.
- **Program Delete** – Dient zum Löschen der Programmliste und Deaktivieren der Programmwiedergabe.

Durchsuchen einer Disc

Sie können DVD-Video-Discs nach DVD-Titel- bzw. Kapitelnummer oder nach Zeitpunkt durchsuchen; DVD-Audio-Discs können nach Gruppen oder Titelnummer durchsucht werden; SACDs nach Titelnummer, CDs und Video-CDs/Super-VCDs nach Titelnummer oder Zeitpunkt; DivX-Video/WMV-Discs nach Zeitpunkt.[1]

1 HOME MENU ENTER **Wählen Sie „Play Mode".**

2 Wählen Sie „Search Mode".

Die jeweils angezeigten Suchoptionen richten sich nach der eingelegten Disc.

3 Wählen Sie den gewünschten Suchmodus.

- Ein bestimmter Zeitpunkt kann nur während der Wiedergabe einer Disc aufgesucht werden.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 CLEAR 0

4 Geben Sie eine DVD-Titel-, Kapitel- bzw. Titelnummer oder einen Zeitpunkt ein.

- Um einen bestimmten Zeitpunkt der Disc aufzusuchen, geben Sie die Zeit ab dem Anfang des laufenden DVD-Titels (DVD/DivX-Video/WMV) bzw. Titels (CD/Video-CD/Super-VCD) in Minuten und Sekunden ein, von der ab die Wiedergabe fortgesetzt werden soll. Um die Wiedergabe an der Stelle fortzusetzen, die um 45 Minuten hinter dem Anfang liegt, drücken Sie die Zifferntasten **4**, **5**, **0**, **0**. Um einen Zeitpunkt von 1 Std. 20 Min. 30 Sek. einzugeben, drücken Sie die Zifferntasten **8**, **0**, **3**, **0**.
- Bestimmte DVD-Audio-Discs enthalten Seiten mit durchsuchbaren Bildern. Geben Sie die Nummer der gewünschten Seite ein.

5 ENTER **Starten Sie die Wiedergabe.**

Umschalten der Untertitelsprache

Auf bestimmten DVDs und DivX-Video-Discs sind Untertitel in einer oder mehreren Sprachen aufgezeichnet; die normalerweise auch auf der Disc-Hülle angegeben sind. Sie können die Sprache der Untertitel während der Wiedergabe umschalten.[2]

- SUBTITLE **Betätigen Sie diese Taste zur Wahl der gewünschten Untertiteloption.**
  - Informationen zur Einstellung der Untertitel-Präferenzen finden Sie im Abschnitt *Spracheinstellungen* auf Seite 54.
  - Weitere Einzelheiten zu DivX-Untertiteln finden Sie im Abschnitt *Anzeigen von DivX-Untertiteldateien* auf Seite 74.

Hinweis

1 Beim Abspielen von Video-CDs/Super-VCDs im PBC-Modus oder WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Discs stehen die Suchfunktionen nicht zur Verfügung.

2 Bei bestimmten Discs kann die Untertitelsprache nur über das Disc-Menü geändert werden. Drücken Sie **TOP MENU** oder **MENU**, um das Menü aufzurufen.

Umschalten der Tonspursprache/Tonkanäle

Bei der Wiedergabe von Discs, deren Tonspur in zwei oder mehr Sprachen bzw. mit zwei monauralen Kanälen[1] aufgenommen wurde, können Sie während der Wiedergabe zwischen den Sprachen bzw. Tonkanälen umschalten.[2]

Beim Abspielen einer DVD-Audio-Disc kann möglicherweise zwischen den einzelnen Kanälen umgeschaltet werden — Informationen hierzu finden Sie auf der Disc-Hülle. (Nach Umschalten des Tonkanals startet die Wiedergabe erneut am Anfang des aktuellen Titels.)

Beim Abspielen einer Video-CD/Super-VCD können Sie zwischen Stereoton, nur dem Ton des linken Kanals oder nur dem Ton des rechten Kanals umschalten.

AUDIO

• **Betätigen Sie diese Taste zur Wahl der gewünschten Tonspursprachen-/Tonkanaloption.**
  • Informationen zur Einstellung der Tonspursprachen-Präferenzen finden Sie im Abschnitt *Spracheinstellungen* auf Seite 54.

Vergrößern eines Bildausschnitts

Mit Hilfe der Zoom-Funktion können Sie bei der Wiedergabe einer DVD, eines DivX-Video-/WMV-Titels, einer Video-CD/Super-VCD oder JPEG-Disc einen Bildausschnitt um den Faktor 2 oder 4 vergrößern.

ZOOM

1 Betätigen Sie diese Taste während der Wiedergabe zur Wahl des gewünschten Vergrößerungsfaktors (Normal, 2x oder 4x).

2 Legen Sie den vergrößerten Bildausschnitt fest.

Sie können den Vergrößerungsfaktor und den vergrößerten Bereich während der Wiedergabe beliebig verändern.[3]

Umschalten des Kamerawinkels

Bestimmte DVDs enthalten Szenen, die mit verschiedenen Kamerawinkeln aufgenommen wurden – Einzelheiten hierzu finden Sie auf der DVD-Hülle.

Während der Wiedergabe einer mit mehreren Kamerawinkeln aufgenommenen Szene erscheint das Symbol auf dem Bildschirm (das Sie deaktivieren können – siehe *Anzeigeeinstellungen* auf Seite 55).

ANGLE

• **Drücken Sie diese Taste während der Wiedergabe (oder im Pausenmodus), um auf einen anderen Kamerawinkel umzuschalten.**

Anzeigen von Disc-Informationen

Verschiedene Informationen zu Titeln, Kapiteln und DVD-Titeln können während der Wiedergabe in den Bildschirm eingeblendet werden.

DISPLAY

• **Betätigen Sie diese Taste zum Einblenden, Umschalten und Ausblenden der Disc-Informationen.**

Eine begrenzte Anzahl von Disc-Informationen wird auch im Display an der Frontplatte angezeigt. Betätigen Sie **DISPLAY**, um die angezeigten Informationen umzuschalten.

Hinweis

1 Bestimmte Super-VCDs besitzen zwei Tonspuren. Bei einer deartigen Disc können Sie sowohl zwischen den beiden Tonspuren als auch zwischen den einzelnen Tonkanälen umschalten.

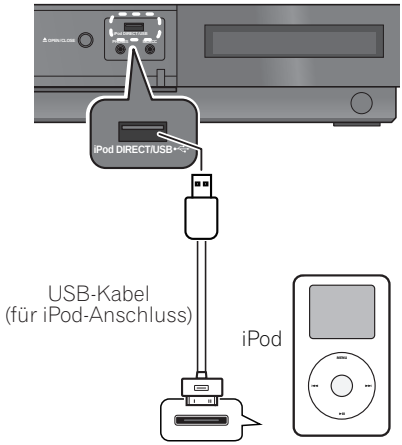
2 Bei bestimmten Discs kann die Tonspursprache nur über das Disc-Menü geändert werden. Drücken Sie **TOP MENU** oder **MENU**, um das Menü aufzurufen.

3 • Da DVDs, Video-CDs/Super-VCDs, DivX-Video-/WMV-Titel und JPEG-Bilder eine feste Auflösung besitzen, verschlechtert sich die Bildqualität bei der Vergrößerung, insbesondere bei Faktor 4. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
• Wenn das Navigationsquadrat am oberen Bildschirmrand verschwindet, drücken Sie erneut **ZOOM**, um es wieder einzublenden.

Kapitel 7
iPod/USB-Wiedergabe

Anschließen eines iPod

Dieses Gerät ist mit einer iPod-Spezialbuchse ausgestattet, die Ihnen eine Steuerung der Wiedergabe des Audioinhalts Ihres iPod über die Bedienelemente dieses Gerätes gestattet.[1]



Anschließen des iPod an dieses Gerät

1 Schalten Sie dieses Gerät in den Bereitschaftszustand, und schließen Sie das iPod dann über das USB-Spezialkabel (für iPod-Anschluss)[2] an die iPod DIRECT/USB-Buchse an der Frontplatte dieses Gerätes an.
Bitte beziehen Sie sich beim Anschließen des Kabels auch auf die Bedienungsanleitung Ihres iPod.

2 Schalten Sie dieses Gerät ein, und drücken Sie dann die Funktionswahltaste iPod an der Fernbedienung, um auf den iPod-Eingang umzuschalten.
Daraufhin erscheint die Meldung **Loading** im Display an der Frontplatte, während das Gerät den Anschluss überprüft und Daten vom iPod einliest.

3 Drücken Sie TOP MENU, um das iPod-Hauptmenü aufzurufen.
Sobald die Anzeige **Top Menu** im Display erscheint, ist das iPod zur Wiedergabe bereit.[3]

- Falls nach Drücken von **iPod** die Meldung **No Device** im Display erscheint, schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie das iPod ab, und schließen Sie es dann erneut an dieses Gerät an.

iPod-Wiedergabe

Die Anzeigen, die in den Bildschirm des an dieses Gerät angeschlossenen Fernsehgerätes eingeblendet werden, erleichtern Ihnen das Navigieren durch die auf Ihrem iPod abgespeicherten Musikdateien.[4] Außerdem können Sie alle Wiedergabe-Steueroperationen anhand der im Display an der Frontplatte dieses Gerätes erscheinenden Anzeigen kontrollieren.

Hinweis

1 • Dieses Gerät ist mit dem Audioformat der Modelle iPod nano, iPod fifth generation, iPod classic und iPod touch kompatibel (die Funktionen iPod shuffle und iPhone werden nicht unterstützt). Bei bestimmten Modellen jedoch können nicht alle Funktionen gesteuert werden. Bitte beachten Sie, dass die Kompatibilität je nach Software-Version des betreffenden iPod variiert. Achten Sie daher darauf, stets die neueste für Ihr iPod erhältliche Software-Version zu verwenden.
• iPod ist für die Reproduktion von nicht urheberrechtlich geschütztem Tonmaterial bzw. von Tonmaterial lizensiert, für dessen Reproduktion der Benutzer eine Genehmigung des Inhabers der Urheberrechte eingeholt hat.
• Da Funktionen wie der Equalizer nicht über dieses Gerät gesteuert werden können, empfiehlt es sich, den Equalizer zu deaktivieren, bevor der Anschluss an dieses Gerät hergestellt wird.
• Pioneer übernimmt keinerlei Haftung für jegliche direkte oder Folgeschäden aufgrund von irgendwelchen Unannehmlichkeiten oder dem Verlust aufgezeichneter Daten, die auf ein Versagen eines an dieses Gerät angeschlossenen iPod zurückzuführen sind.

2 Ein USB-Spezialkabel (für iPod-Anschluss) gehört nicht zum Lieferumfang dieses Gerätes.

3 Nach Anschluss an dieses Gerät sind die Bedienelemente des iPod nicht funktionsfähig. Da Funktionen wie der Equalizer nicht über dieses Gerät gesteuert werden können, empfiehlt es sich, den Equalizer zu deaktivieren, bevor der Anschluss an dieses Gerät hergestellt wird.

4 • Bitte beachten Sie, dass andere als alphanumerische Zeichen im Display mit dem Symbol **#** dargestellt werden.
• Diese Funktion steht nicht für Fotos und Videoclips zur Verfügung, die auf dem iPod abgespeichert sind.

Durchsuchen des Audioinhalts nach gewünschten Titeln

Nach Anschluss Ihres iPod an dieses Gerät können Sie auf ähnliche Weise wie direkt am iPod die auf dem iPod abgespeicherten Titel nach Play-Liste, Interpretenname, Albumname, Titelname, Genre oder Komponist durchsuchen.

1 Wählen Sie eine Kategorie, und drücken Sie dann ENTER, um die betreffende Kategorie zu durchsuchen.

- Um auf die nächsthöhere Ebene zurückzukehren, drücken Sie **RETURN**.

2 Durchsuchen Sie die gewählte Kategorie (z. B. albums).

- Betätigen Sie ←/→, um auf die vorige bzw. nächste Ebene umzuschalten.

3 Sobald Sie den gewünschten Titel gefunden haben, drücken Sie ►, um die Wiedergabe zu starten.[1]

Das Navigieren durch die verschiedenen Kategorien des iPod erfolgt jeweils in der nachstehend gezeigten Reihenfolge:

Playlists → Songs
Artists → Albums → Songs
Playlists → Songs
Songs
Podcasts
Genres → Artists → Albums → Songs
Composers → Albums → Songs
Audiobooks
Shuffle Songs

Tipp

- Sie können alle Titel in einer bestimmten Kategorie abspielen, indem Sie den Eintrag **All** ganz oben in der Kategorieliste markieren. Beispielsweise können Sie alle Titel eines bestimmten Interpreten abspielen.

Funktionstasten für grundlegende Wiedergabe

Die nachstehende Tabelle zeigt die Bedienelemente für die grundlegenden Wiedergabefunktionen des iPod. Drücken Sie **iPod**, um die Fernbedienung auf Steuerung des iPod umzuschalten.

Taste	Funktion
○ ►	Drücken Sie diese Taste, um die Wiedergabe zu starten. Wenn Sie die Wiedergabe bei Wahl einer anderen Kategorie als eines Titels starten, werden alle Titel in der betreffenden Kategorie abgespielt.
II	Diese Taste dient zum Pausieren der Wiedergabe sowie zum Fortsetzen der Wiedergabe aus dem Pausenzustand.
◄II/◄I I►/II► ◄◄ ►►	Halten Sie die entsprechende Taste während der Wiedergabe gedrückt, um den Suchlauf rückwärts bzw. vorwärts zu starten.
I◄◄ ►►I	Drücken Sie die entsprechende Taste, um einen Sprung an den vorigen bzw. nächsten Titel auszuführen.
↻	Betätigen Sie die Taste, um zwischen den Einstellungen **Repeat One**, **Repeat All** und **Repeat Off** umzuschalten.
⤮	Betätigen Sie die Taste, um zwischen den Einstellungen **Shuffle Songs**, **Shuffle Albums** und **Shuffle Off** umzuschalten.
DISPLAY	Betätigen Sie die Taste, um die im Display an der Frontplatte angezeigten Titelwiedergabe-Informationen umzuschalten.
◄ ►	Betätigen Sie diese Tasten beim Durchsuchen, um auf die vorige bzw. nächste Ebene umzuschalten. Während der Wiedergabe drücken Sie die entsprechende Taste, um einen Sprung an den vorigen bzw. nächsten Titel auszuführen.
◄ ►	Betätigen Sie diese Tasten während der Audiobook-Wiedergabe, um die Wiedergabegeschwindigkeit wie folgt umzuschalten: schneller ⟷ normal ⟷ langsamer
TOP MENU	Drücken Sie diese Taste, um zum **iPod Top**-Menübildschirm zurückzukehren.

Hinweis

1 Bei Wahl der Songs-Kategorie können Sie die Wiedergabe auch durch Drücken von **ENTER** starten.

Taste	Funktion
RETURN	Drücken Sie diese Taste, um auf die vorige Ebene zurückzukehren.

Wichtig

Falls eine Fehlermeldung im Display an der Frontplatte erscheint, gehen Sie wie in der nachstehenden Tabelle vor:

Meldung	Bedeutung
Error I1	Eine Störung des Signalwegs zwischen dem iPod und diesem Gerät liegt vor. Schalten Sie das Gerät aus, trennen Sie das iPod ab, und schließen Sie es dann erneut an dieses Gerät an. Falls sich die Störung auf diese Weise nicht heben lässt, führen Sie probeweise eine Rückstellung des iPod aus.
Error I2	Die Software-Version des iPod muss aktualisiert werden. Aktualisieren Sie die Software des iPod (bitte verwenden Sie eine neuere Software-Version als den iPod updater 2004-10-20).
Error I3	Ein nicht von diesem Gerät unterstütztes iPod-Modell ist angeschlossen. Prüfen Sie nach, ob Ihr iPod von diesem Gerät unterstützt wird (Seite 40).
	Wenn die Version der iPod-Software zu alt ist, nehmen Sie eine Aktualisierung auf die neueste Software-Version vor.
Error I4	Wenn das iPod überhaupt nicht anspricht, nehmen Sie eine Aktualisierung auf die neueste Software-Version vor. Falls sich die Störung auf diese Weise nicht heben lässt, führen Sie probeweise eine Rückstellung des iPod aus.
iPod Error	Der Strombedarf des iPod ist zu hoch für dieses Gerät.
No Music Track	Auf dem iPod sind keine abspielbaren Titel abgespeichert. Speichern Sie abspielbare Musikdateien auf dem iPod ab.
No Track	Die am iPod gewählte Kategorie enthält keine Titel. Wählen Sie eine andere Kategorie.

Umschalten auf Steuerung über die Bedienelemente des iPod[1]

Sie können zwischen Steuerung über die Bedienelemente des iPod und die Bedienelemente dieses Gerätes umschalten.

1 CTRL Drücken Sie diese Taste, um auf Steuerung über die Bedienelemente des iPod umzuschalten.[2]

Dadurch werden die Steuerungs- und Anzeigefunktionen des iPod aktiviert, und die Fernbedienung und Bildschirmanzeigen dieses Gerätes stehen nicht mehr zur Verfügung.

2 CTRL Drücken Sie die Taste erneut, um auf Steuerung über die Bedienelemente des Receivers zurückzuschalten.

iPod ist ein in den USA und anderen Ländern eingetragenes Warenzeichen der Apple Inc.

Verwendung der USB-Schnittstelle

Die USB-Schnittstelle an der Frontplatte dieses Gerätes ermöglicht Ihnen die Wiedergabe der auf einem USB-Gerät abgespeicherten zweikanaligen Audiodateien[3] und JPEG-Bilddateien. Schließen Sie ein USB-Massenspeichergerät[4] wie in der nachstehenden Abbildung gezeigt an.

Hinweis

1 Bei Anschluss eines iPod der fünften Generation oder eines iPod nano der ersten Generation steht diese Funktion nicht zur Verfügung.

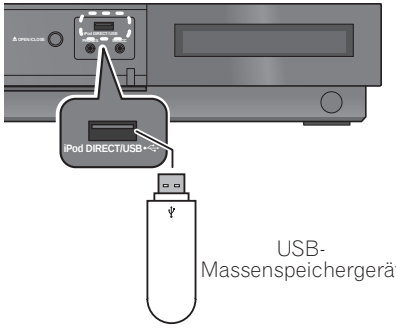
2 Wenn diese Funktion aktiviert ist, können iPod-Bilder nicht über dieses Gerät angezeigt werden.

3 Dies umfasst die Wiedergabe von WMA/MP3/MPEG-4-AAC-Dateien (außer Dateien mit Kopierschutz oder anderen Einschränkungen der Wiedergabe).

4 • Zu den kompatiblen USB-Geräten gehören externe magnetische Festplattenlaufwerke, tragbare Geräte mit Flash-Speicher (insbesondere Keydrives) und digitale Audiogeräte (MP3-Player) der Formate FAT16/32. Es ist nicht möglich, dieses Gerät zur USB-Wiedergabe an einen PC anzuschließen.
• Pioneer bietet keine Gewähr für die Kompatibilität (hinsichtlich Betrieb und/oder Bus-Spannungsversorgung) mit allen USB-Massenspeichergeräten und übernimmt keinerlei Haftung für Datenverluste, die bei Anschluss eines USB-Gerätes an dieses Gerät auftreten.
• Bei großen Datenmengen kann es längere Zeit dauern, bis das System den Inhalt eines USB-Gerätes eingelesen hat.

1 USB Drücken Sie USB bei eingeschalteter Anlage.
Vergewissern Sie sich, dass das Fernsehgerät eingeschaltet und auf den richtigen Videoeingang eingestellt ist.

2 Schließen Sie das USB-Speichergerät an.
Die USB-Buchse befindet sich an der Frontplatte.



3 ○ ► Starten Sie die Wiedergabe.
Wenn das angeschlossene USB-Speichergerät JPEG-Dateien enthält, startet eine Diashow. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *Wiedergabe einer JPEG-Diashow* unten.

- Vergewissern Sie sich stets, dass **USB DATA** im Display an der Frontplatte angezeigt wird (oder sich die Anlage im Bereitschaftszustand befindet), bevor Sie das USB-Gerät vom Receiver abtrennen.

Wichtig

Wenn die Fehlermeldung **USB Error** im Display erscheint, bedeutet dies entweder, dass der Strombedarf des USB-Speichergerätes zu hoch für dieses Gerät ist, oder dass das USB-Speichergerät nicht mit diesem Gerät kompatibel ist. Probieren Sie in einem solchen Fall die folgenden Maßnahmen aus:

- Schalten Sie den Receiver einmal aus und dann wieder ein.
- Schließen Sie das USB-Speichergerät bei ausgeschaltetem Receiver erneut an.
- Schalten Sie auf eine andere Eingangsquelle (z. B. **DVD/CD**) um, dann zurück auf **USB**.
- Verwenden Sie ggf. das Spezialnetzteil im Lieferumfang des USB-Speichergerätes für die USB-Stromversorgung.

Wenn sich die Störung auf diese Weise nicht beheben lässt, ist das betreffende USB-Speichergerät wahrscheinlich nicht mit diesem Gerät kompatibel.

Funktionstasten für grundlegende Wiedergabe

Die nachstehende Tabelle zeigt die grundlegenden Steuerfunktionen der Fernbedienung zur USB-Wiedergabe.

Taste	Funktion
○ ►	Dient zum Starten der normalen Wiedergabe.
❚❚	Dient zum Pausieren und Fortsetzen der Wiedergabe.
■	Dient zum Stoppen der Wiedergabe.
◄❚❚ / ◄❙ ◄◄	Drücken Sie diese Taste, um den Suchlauf in Rückwärtsrichtung zu starten.
❙► / ❚❚► ►►	Drücken Sie diese Taste, um den Suchlauf in Vorwärtsrichtung zu starten.
❙◄◄	Dient zur Ausführung eines Sprungs an den Anfang der aktuellen Datei bzw. bei mehrmaliger Betätigung an den Anfang voriger Dateien.
►►❙	Dient zur Ausführung eines Sprungs an den Anfang der nächsten Datei.

Suchlauf in Dateien

Sie können einen Vorwärts- oder Rückwärts-Suchlauf mit verschiedenen Geschwindigkeiten ausführen.

- ◄❚❚ / ◄❙ ❙► / ❚❚► ◄◄ ►► **Drücken Sie die entsprechende Taste während der Wiedergabe, um den Rückwärts- oder Vorwärts-Suchlauf zu starten.**
Betätigen Sie die Taste mehrmals, um die (in den Bildschirm eingeblendete) Suchlaufgeschwindigkeit zu erhöhen.
  - Drücken Sie ► (Wiedergabe), um auf die normale Wiedergabe zurückzuschalten.[1]

Hinweis
1 Bei WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Titeln wird die Wiedergabe automatisch am Ende oder Anfang des Titels fortgesetzt.

Wiedergabe einer JPEG-Diashow

Drücken Sie ▶, um eine Diashow ab dem ersten Ordner/Bild zu starten.[1] Die Bilder jedes Ordners werden der Reihe nach angezeigt.

- Wenn das USB-Gerät zusätzlich WMA/MP3/MPEG-4-AAC-Dateien enthält, wird die Wiedergabe der Diashow und Audiodateien wiederholt. Während der Audio-Wiedergabe stehen die Funktionen Titelsprung (⏮/⏭), Suchlauf (◀◀/▶▶) und Pause (⏸) weiterhin zur Verfügung.

Die Bildgröße wird automatisch so eingestellt, dass das Bild den Bildschirm möglichst ausfüllt.

Während einer Diashow stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung:

Taste	Funktion
⏸	Dient zum Pausieren der Diashow (oder Audio-Wiedergabe) und (durch erneutes Drücken) zum Fortsetzen.
⏮	Dient zur Ausführung eines Sprungs an das vorige Bild (bzw. die vorige Audiodatei).
⏭	Dient zur Ausführung eines Sprungs an das nächste Bild (bzw. die vorige Audiodatei).
	Dient zum Pausieren und Drehen bzw. Spiegeln des aktuellen Bilds (durch Drücken von ▶ wird die Diashow fortgesetzt).
ZOOM	Dient zum Pausieren der Diashow und Vergrößern eines Bildausschnitts. Betätigen Sie die Taste erneut, um zwischen den Vergrößerungsfaktoren 1, 2 und 4 umzuschalten (durch Drücken von ▶ wird die Diashow fortgesetzt).
MENU	Dient zum Aufrufen des Navigator-Bildschirms (siehe weiter unten).

Durchsuchen von Dateien mit dem Navigator

Sie können den Navigator verwenden, um WMA-, MP3-, MPEG-4 AAC- und JPEG-Dateien oder Ordner nach ihrem Namen zu suchen.[2]

1 MENU Drücken Sie MENU.

2 ENTER Betätigen Sie diese Tasten zum Navigieren durch Ordner und Dateien.

Betätigen Sie ⬆/⬇, um die Ordner- bzw. Dateiliste in Aufwärts- und Abwärtsrichtung zu durchlaufen.

Betätigen Sie ⬅, um zum übergeordneten Ordner zurückzukehren.[3]

Betätigen Sie **ENTER** oder ➡, um einen markierten Ordner zu öffnen.

- Wenn Sie eine JPEG-Datei hervorheben, wird ein Miniaturbild auf der rechten Seite angezeigt.

3 Um den hervorgehobenen Titel abzuspielen oder die hervorgehobene JPEG-Datei anzuzeigen, drücken Sie ENTER.

- Wenn Sie eine WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Datei wählen, beginnt die Wiedergabe mit der gewählten Datei und wird bis zum Ende des Ordners ausgeführt.
- Wenn Sie eine JPEG-Datei gewählt haben, startet eine Diashow, die mit der betreffenden Datei beginnt und bis zum Ende des Ordners ausgeführt wird.

Tipp

- Sie können auch während einer JPEG-Diashow WMA/MP3/MPEG-4 AAC-Audiodateien abspielen. Dazu wählen Sie einfach die Audiodatei, die Sie hören möchten, und dann die JPEG-Datei, mit der die Diashow beginnen soll. Die Wiedergabe von sowohl Diashow als auch Audiodateien wird wiederholt. Die Wiedergabe-Funktionstasten sind nur für die JPEG-Diashow wirksam.
- Wenn Sie nicht nur den aktuellen Ordner, sondern den gesamten Inhalt wiedergeben möchten, verlassen Sie den Navigator, und starten Sie die Wiedergabe dann mit der Taste ▶ (Wiedergabe).

Hinweis

1 • Je größer eine Datei ist, desto längere Zeit wird zum Laden der Datei benötigt.
• USB-Geräte können bis zu 299 Ordner und bis zu 648 Ordner und Dateien insgesamt enthalten.

2 Bei bestimmten digitalen Audioplayern werden die Dateinamen möglicherweise nicht richtig angezeigt.

3 Als Alternative können Sie den zum obersten Ordner „**..**“ gehen und dann **ENTER** drücken.

Kapitel 8

Empfang von Rundfunksendungen

Empfang von Rundfunksendungen

Der Tuner dieses Receivers kann Sender sowohl auf dem UKW- als auch auf dem MW-Wellenbereich empfangen und ermöglicht Ihnen die Einspeicherung Ihrer Lieblingssender, damit Sie diese nicht jedes Mal neu manuell abstimmen müssen.

1 Drücken Sie diese Taste zunächst, um auf Tunerbetrieb umzuschalten, und betätigen Sie die Taste dann erneut zur Wahl von „FM" (UKW) oder „AM" (MW).

Im Display werden der Wellenbereich und eine Empfangsfrequenz angezeigt.

2 Stimmen Sie einen gewünschten Sender ab.

Drei Abstimmbetriebsarten stehen zur Auswahl — manuelle, automatische und Hochgeschwindigkeits-Abstimmung:

- **Manuelle Abstimmung** – Betätigen Sie **TUNE +/–**, um die angezeigte Empfangsfrequenz zu ändern.
- **Automatische Abstimmung** – Halten Sie **TUNE +/–** so lange gedrückt, bis sich die Frequenzanzeige zu ändern beginnt, und lassen Sie die Taste dann wieder los. Sobald ein Sender abgestimmt worden ist, stoppt der Sendersuchlauf. Wiederholen Sie diesen Schritt, um einen anderen Sender abzustimmen.
- **Hochgeschwindigkeits-Abstimmung** – Halten Sie **TUNE +/–** so lange gedrückt, bis sich die Frequenzanzeige in rascher Folge zu ändern beginnt. Halten Sie die Taste gedrückt, bis die gewünschte Frequenz erreicht ist. Falls nötig, stimmen Sie die Frequenz manuell nach.

Für einen verbesserten UKW-Empfang

Wenn der Empfang eines schwach einfallenden UKW-Stereosenders verrauscht ist, können Sie die Empfangsqualität verbessern, indem Sie auf die monaurale Empfangsbetriebsart umschalten.

1 Drücken Sie diese Taste, nachdem Sie einen UKW-Sender abgestimmt haben.

2 Wählen Sie „Tuner Setup", und drücken Sie dann ENTER.

3 Wählen Sie „FM Auto/Mono", und drücken dann ENTER.

4 Wählen Sie „FM Mono", und drücken Sie dann ENTER.

Die Mono-Anzeige (○) leuchtet, wenn die monaurale Empfangsbetriebsart aktiviert ist.

Select Wählen Sie **FM Auto** im obigen Schritt, um auf automatischen Stereoempfang zurückzuschalten (die Stereo-Anzeige (○○) leuchtet, wenn ein Stereosender empfangen wird).

Für einen verbesserten MW-Empfang

Grundsätzlich lässt sich die Qualität des MW-Empfangs am einfachsten dadurch verbessern, dass ein im gleichen Zimmer eingeschaltetes Fernsehgerät ausgeschaltet wird. Außerdem können Sie probeweise die Position und Ausrichtung der MW-Rahmenantenne verändern.

Umschalten der Rauschminderungs–Betriebsart

Falls sich auch mit Hilfe der obigen Maßnahmen keine zufriedenstellende MW-Empfangsqualität erzielen lässt, können Sie eine andere Rauschminderungs-Betriebsart ausprobieren. Wählen Sie diejenige Einstellung, mit der das Rauschen am wirksamsten unterdrückt wird.

1 SETUP **Drücken Sie diese Taste, nachdem Sie einen MW-Sender abgestimmt haben.**

2

Wählen Sie „Tuner Setup“, und drücken Sie dann ENTER.

3

Wählen Sie „Noise Cut“, und drücken dann ENTER.

4

Wählen Sie eine Rauschminderungs-Betriebsart (1, 2 oder 3), und drücken Sie dann ENTER.

Einspeichern von Festsendern

Der Tuner dieser Anlage kann die Frequenzen von bis zu 30 Sendern in drei Speicherbanken oder Klassen (A, B und C) zu jeweils 10 Sendern speichern.

1 Stimmen Sie einen UKW- oder MW-Sender ab.

Wählen Sie monauralen oder automatischen Stereoempfang (UKW) oder eine Rauschminderungs-Betriebsart (MW) nach Erfordernis. Diese Einstellungen werden gemeinsam mit der Empfangsfrequenz des abgestimmten Senders gespeichert.

2 T.EDIT **Drücken Sie T.EDIT.**

3 CLASS **Betätigen Sie diese Taste zur Wahl einer der drei Klassen, und betätigen Sie dann ST +/– zur Wahl einer Speicherplatznummer.**

Die Zifferntasten können ebenfalls zur Eingabe einer Speicherplatznummer verwendet werden.

4 ENTER **Drücken Sie ENTER.**

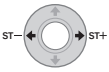
Nach Drücken von **ENTER** hören die Anzeigen der Festsenderklasse und Speicherplatznummer auf zu blinken, und der abgestimmte Sender wird gespeichert.

Abrufen von Festsendern

Bevor Sie Gebrauch von dieser Funktion machen können, müssen Festsender eingespeichert worden sein.

1 CLASS **Betätigen Sie diese Taste zur Wahl der Klasse, die den Speicherplatz des gewünschten Festsenders enthält.**

Betätigen Sie die Taste, um der Reihe nach zwischen Klasse A, B und C umzuschalten.

2 

Wählen Sie den gewünschten Speicherplatz.

- Die Zifferntasten an der Fernbedienung können ebenfalls zur Eingabe einer Speicherplatznummer verwendet werden.

Empfang von RDS-Sendern

Beim Radio Data System (RDS) handelt es sich um eine von den meisten UKW-Sendern verwendete Einrichtung, die es ermöglicht, Hörer mit verschiedenen Arten von praktischen Informationen zu versorgen, beispielsweise dem Sendernamen und dem Typ des momentan ausgestrahlten Programms.

Ein Hauptmerkmal von RDS besteht in der Möglichkeit, Sendungen eines bestimmten Programmtyps automatisch suchen zu lassen. Beispielsweise können Sie nach einem Sender suchen, der momentan eine Jazz-Sendung bringt (Programmtyp **Jazz**).

Die folgenden Programmtypen können gesucht werden:[1]

News – Nachrichten
Affairs – Aktuelles
Info – Allgemeine Informationen
Sport – Sport
Educate – Bildung
Drama – Hörspiele usw.
Culture – Nationale oder regionale Kultur, Theater usw.
Science – Forschung und Technik
Varied – Sendungen in Gesprächsform, wie Quiz-Shows oder Interviews
Pop M – Popmusik
Rock M – Rockmusik
Easy M – Leichte Unterhaltungsmusik
Light M – Leichte klassische Musik
Classics – Ernste klassische Musik
Other M – Musik anderer Kategorien
Weather – Wetterberichte und -vorhersagen, meteorologische Informationen
Finance – Berichte von Aktienmärkten, aus Handel und Kommerz usw.
Children – Programme des Kinderfunks
Social – Soziale Themen
Religion – Programme religiösen Inhalts
Phone in – Sendungen mit Höreranrufen
Travel – Ferien und Reisen (keine Verkehrsmeldungen)
Leisure – Freizeit und Hobbys
Jazz – Jazz
Country – Country & Western-Musik
Nation M – Popmusik in anderen Sprachen als Englisch
Oldies – Popmusik aus den 50er und 60er Jahren
Folk M – Volksmusik
Document – Dokumentarberichte

Anzeigen von RDS-Informationen

Betätigen Sie **DISPLAY**, um die Anzeige zwischen den verschiedenen Arten von RDS-Informationen umzuschalten.[2]

• DISPLAY **Betätigen Sie diese Taste, um RDS-Informationen anzuzeigen.**

Bei jeder Betätigung der Taste wechselt die Anzeige in der folgenden Reihenfolge:

- Radio Text (**RT**) – Vom Sender ausgestrahlte Mitteilungen Bei einer Talk-Sendung kann beispielsweise eine Telefonnummer für Höreranrufe als Radiotext ausgestrahlt werden.
- Program Service Name (**PS**) – Name des Senders
- Program Type (**PTY**) – Kennzeichnung des Programmtyps der momentan ausgestrahlten Sendung
- **PTY SEARCH** – Programmtyp-Suche (siehe unten)
- Aktuelle Empfangsfrequenz

Suchen nach RDS-Programmen

Sie können nach einem der oben aufgeführten Programmtypen suchen.

1 FM/AM TUNER **Drücken Sie die Taste zur Wahl des UKW-Bereichs.[3]**

2 DISPLAY **Betätigen Sie diese Taste so oft, bis „PTY SEARCH" im Display erscheint.**

3 **Wählen Sie den gewünschten Programmtyp.**

4 ENTER **Starten Sie die Suche.**

Der Tuner durchsucht die Festsender nach einer Übereinstimmung. Wenn ein Sender gefunden wird, der ein Programm des vorgegebenen Typs ausstrahlt, wird der Suchvorgang 5 Sekunden lang unterbrochen.

5 Wenn Sie den gefundenen Sender weiterhin empfangen möchten, drücken Sie ENTER innerhalb dieser 5 Sekunden.

Wenn Sie **ENTER** nicht innerhalb dieser Zeitdauer drücken, wird der Suchvorgang fortgesetzt.

Hinweis

1 Zusätzlich sind drei weitere Programmtypen vorgesehen, **TEST**, **ALARM!** und **None**. **ALARM!** und **TEST** werden für Notdurchsagen verwendet. **None** erscheint, wenn ein Programmtyp nicht gefunden werden kann.

2 • Wenn während des RT-Suchlaufs Rauschen aufgefangen wird, können Zeichen fehlerhaft dargestellt werden.
• Wenn Sie **No Radio Text Data** in der RT-Anzeige erscheint, bedeutet dies, dass der betreffende Sender keine RT-Daten ausstrahlt. Das Display schaltet automatisch auf die PS-Datenanzeige um (wenn keine PS-Daten vorhanden sind, wird die Empfangsfrequenz angezeigt).
• In der PTY-Anzeige kann **NO DATA** oder **None** erscheinen. In einem solchen Fall erscheint nach einigen Sekunden die PS-Anzeige.

3 RDS-Empfang ist nur auf dem FM-Wellenbereich möglich.

Kapitel 9

Einstellungen für Surround Sound

Wichtig

- Je nach Programmquelle und den Einstellungen der Einträge „Line Output“ (Seite 60) und „HDMI Audio“ (Seite 63) ist die Audio-Ausgabefunktion dieses Gerätes u. U. eingeschränkt. Es kann daher vorkommen, dass die Menüs nicht angezeigt werden.

Verwendung des Sound Setup-Menüs

Aus dem Sound Setup-Menü können Sie auf alle Surround Sound-Einstellungen der Anlage zugreifen.

Während der Einrichtung werden die Lautsprecher durch die folgenden Buchstaben dargestellt:

- **L** – Linker Frontlautsprecher
- **C** – Mittellautsprecher
- **R** – Rechter Frontlautsprecher
- **SR** – Rechter Surround-Lautsprecher
- **SL** – Linker Surround-Lautsprecher
- **SW** – Subwoofer

Effective Sound (für optimalen Klang)

In Verbindung mit den einzigartig ausgebildeten hochwertigen Lautsprechern im Lieferumfang dieser Anlage aktiviert der Effective Sound-Modus die folgenden exklusiven Audiotechnologien von Pioneer zur Maximierung eines echten Erlebnisses des Originalklangs von Filmen und Musik.

Normalerweise sollte der Effective Sound-Modus aktiviert sein, um die Leistungsmöglichkeiten dieses Gerätes voll auszuschöpfen.[1]

- **Dynamic Range Compression**
  Diese Funktion stellt Klangdetails wieder her, die durch Umgebungsgeräusche beeinträchtigt werden können, um eine akustische Umgebung zu schaffen, die das Gefühl vermittelt, mitten in der Action zu sein.
- **Frequency Characteristic Correction**
  In Verbindung mit den besonderen Merkmalen der mitgelieferten Lautsprecher sorgt diese Funktion für Wiedergabeeigenschaften, die für einen Hörgenuss über viele Stunden hinweg optimiert sind.

Der Effective Sound-Modus kann anhand des folgenden Verfahrens deaktiviert werden (wodurch gleichzeitig der Direct Sound-Mode aktiviert wird):

1 SETUP **Drücken Sie SETUP.**

2 ENTER **Wählen Sie „Sound Setup“, und drücken Sie dann ENTER.**

3 ENTER **Wählen Sie „Sound Field“, und drücken Sie dann ENTER.**

4 ENTER **Wählen Sie „Direct Sound“, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.**

Um auf den Effective Sound-Modus zurückzuschalten, führen Sie das obige Verfahren zur Wahl von „**EffectiveSound**“ aus.

- Wenn der Direct Sound-Modus aktiviert ist, leuchtet die **DIRECT**-Anzeige.

Hinweis

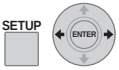
1 Bei Anschluss eines Kopfhörers steht die Sound Field-Einstellung nicht zur Verfügung.

Einstellen der Kanalpegel[1]

Die automatische MCACC-Funktion (siehe Seite 22) liefert in den meisten Fällen die optimale Surround-Sound-Einrichtung. Es ist jedoch möglich, dass eine zusätzliche Justierung der Kanalpegel die Wiedergabe von Surround Sound in Ihrem Hörraum weiter verbessert.

Diese Methode ermöglicht es Ihnen, den Pegel jedes Lautsprecherkanals während der Wiedergabe einer Programmquelle wunschgemäß einzustellen.

Die Testton-Methode kann ebenfalls zur Einstellung der Kanalpegel angewandt werden.[2]

1 

Öffnen Sie das „Sound Setup“-Menü.

2

Wählen Sie „ChannelLevel“, und drücken Sie dann ENTER.

3
Betätigen Sie ←/→ zur Wahl eines Lautsprecherkanals[3], und dann ↑/↓ zur Einstellung des Pegels des betreffenden Kanals.

- Der Einstellbereich beträgt ±10 dB für jeden Lautsprecherkanal.

4

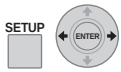
Drücken Sie diese Taste nach Abschluss der Einstellungen einmal.

- Bitte beachten Sie, dass die in diesem Menüeintrag vorgenommenen Einstellungen überschrieben werden, falls Sie anschließend erneut Gebrauch von der automatischen MCACC-Funktion machen.

Lautsprecherabstand-Einstellungen

Die automatische MCACC-Funktion (siehe Seite 22) liefert in den meisten Fällen die optimale Surround-Sound-Einrichtung. Es ist jedoch möglich, dass eine zusätzliche Justierung des Lautsprecherabstands die Wiedergabe von Surround Sound in Ihrem Hörraum weiter verbessert.

Stellen Sie den Abstand jedes Lautsprechers von der normalen Hörposition wie nachstehend beschrieben ein.

1 

Öffnen Sie das „Sound Setup“-Menü.

2

Wählen Sie „Distance“, und drücken Sie dann ENTER.

3
Betätigen Sie ←/→ zur Wahl eines Lautsprechers bzw. direkt ↑/↓ zur Einstellung des Abstands.

Jeder Lautsprecher kann auf einen Abstand zwischen **0.1m** und **9.0m** eingestellt werden.

4

Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie ENTER.

- Bitte beachten Sie, dass die in diesem Menüeintrag vorgenommenen Einstellungen überschrieben werden, falls Sie anschließend erneut Gebrauch von der automatischen MCACC-Funktion machen.

Hinweis

1 Bei Anschluss eines Kopfhörers steht die Kanalpegel-Einstellung nicht zur Verfügung.

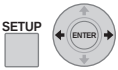
2 Bei aktivierter Stummschaltung erfolgt keine Ausgabe des Testtons.

3 Bei Wahl von **Test Tone** wird der Testton automatisch nacheinander von jedem Lautsprecher in der Reihenfolge L→C→R→SR→SL→SW ausgegeben. Betätigen Sie ↑/↓, um den Pegel des Testtons für jeden Kanal so einzustellen, dass der Ton an der normalen Hörposition mit subjektiv gleicher Lautstärke von jedem Lautsprecher wahrgenommen wird. Falls der vom Subwoofer ausgegebene Testton mit einer niedrigeren Lautstärke als von den übrigen Lautsprechern wahrgenommen wird, justieren Sie den Ausgangspegel des Subwoofers während der Wiedergabe einer Programmquelle. Nach Abschluss der Einstellungen drücken Sie **ENTER** .

Dynamic Range Control

Bei Wiedergabe von Dolby Digital- oder DTS-Material mit niedrigem Lautstärkepegel sind leise Passagen einschließlich von Dialogen möglicherweise schwer zu hören. Mit Hilfe einer der folgenden DRC-Einstellungen (Dynamic Range Control) kann der Dynamikumfang geregelt werden, indem der Pegel leiser Passagen angehoben wird, während laute Spitzenpegel gleichzeitig abgeschwächt werden.

Die Dynamic Range Control-Funktion ist nur bei Dolby Digital- und bestimmten DTS-Tonspuren wirksam.

1 

Öffnen Sie das „Sound Setup"-Menü.

2

Wählen Sie „D.R.C.", und drücken Sie dann ENTER.

3
Wählen Sie eine Einstellung.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Auswahl:

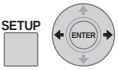
- **D.R.C. High** – Der Dynamikumfang wird verkleinert (der Lautstärkepegel lauter Passagen wird verringert, während der Pegel leiser Passagen erhöht wird).
- **D.R.C. Mid** – Mittlere Einstellung
- **D.R.C. Off** – Keine Justierung des Dynamikumfangs (verwenden Sie diese Einstellung bei Wiedergabe mit einem höheren Lautstärkepegel).

4

Drücken Sie diese Taste, um das Menü zu verlassen.

Virtual Surround Back

Dieser Modus ermöglicht den Einsatz der Surround-Lautsprecher mit einem Standard-Surround-Aufbau zur Wiedergabe eines virtuellen hinteren Surround-Kanals. Diese Funktion ermöglicht Ihnen eine derartige Wiedergabe von Programmquellen, die keine Informationen für hintere Surround-Kanäle enthalten. Wenn das Material aber in dem Format (beispielsweise 5.1 Kanäle) besser klingt, für das es ursprünglich codiert wurde, kann der Receiver so eingestellt werden, dass dieser Effekt nur auf Programmquellen angewandt wird, die mit 6.1 Kanälen codiert sind, z. B. im Format Dolby Digital EX oder DTS-ES.[1]

1 

Öffnen Sie das „Sound Setup"-Menü.

2

Wählen Sie „Virtual SB", und drücken Sie dann ENTER.

3
Wählen Sie eine Einstellung.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Auswahl:

- **Vir.SB On** – Der Virtual Surround Back-Modus ist stets aktiviert (auch bei Wiedergabe von 5.1-kanaligen Programmquellen).
- **Vir.SB Off** – Der Virtual Surround Back-Modus ist deaktiviert.

Die **V.SB**-Anzeige leuchtet, wenn der Virtual Surround Back-Modus aktiviert ist.

4

Drücken Sie diese Taste, um das Menü zu verlassen.

Hinweis

1 • Je nach Eingangssignal und Hörbetriebsart kann es vorkommen, das der Effekt des Virtual Surround-Back-Modus nicht erhalten wird.
• Bei Anschluss eines Kopfhörers oder Wahl eines Front Surround-Aufbaus der Lautsprecher ist der Virtual Surround Back-Modus nicht wirksam.

LFE-Dämpfung

Bestimmte Dolby Digital- und DTS-Audioquellen enthalten extrem tiefe Bässe (LFE-Kanal).

Stellen Sie die LFE-Dämpfung nach Bedarf ein, um zu verhindern, dass die extrem tiefen Bässe Verzerrungen in dem von den Lautsprechern abgegebenen Klang verursachen.

1 Öffnen Sie das „Sound Setup"-Menü.

2 Wählen Sie „LFE ATT", und drücken Sie dann ENTER.

3 Wählen Sie eine Einstellung.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Auswahl:

- **0dB** – Der LFE-Kanal wird nicht gedämpft (empfohlene Einstellung).
- **-10dB** – Der LFE-Kanal wird um das entsprechende Ausmaß gedämpft.
- **LFE Off** – Der Ton des LFE-Kanals wird nicht ausgegeben.

4 Drücken Sie diese Taste, um das Menü zu verlassen.

DTS CD-Einstellungen

Wenn Sie eine DTS-codierte CD abspielen, müssen Sie diese Einstellung ändern, um das decodierte Signal zu hören.

1 Öffnen Sie das „Sound Setup"-Menü.

2 Wählen Sie „CD Type", und drücken Sie dann ENTER.

3 Wählen Sie eine Einstellung.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Auswahl:

- **Normal CD** – Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe herkömmlicher Musik-CDs. In diesem Modus ist keine Wiedergabe von CDs möglich, die im Format DTS codiert sind.
- **DTS-CD** – Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe von CDs im DTS-Format; bitte beachten Sie jedoch, dass der Anfang von Titeln herkömmlicher CDs möglicherweise übersprungen wird.

4 Drücken Sie diese Taste, um das Menü zu verlassen.

Dual Mono-Einstellung

Dieser Eintrag legt fest, wie die beiden monauralen Kanäle, mit denen Dolby Digital-Tonspuren codiert sind, wiedergegeben werden. Diese Einstellung kann außerdem verwendet werden, um zwischen den Audiokanälen einer mit Tonspuren in zwei Sprachen bespielten DVD-RW-Disc oder einer externen Eingangsquelle (die an den HDMI- oder den optischen bzw. koaxialen Digitaleingang angeschlossen ist) mit Tonspuren in zwei Sprachen umzuschalten.

1 Betätigen Sie diese Taste zur Wahl der gewünschten Einstellung.

Die folgenden Einstellungen stehen zur Auswahl:[1]

- **CH1 Mono** – Nur Kanal 1 wird wiedergegeben.
- **CH2 Mono** – Nur Kanal 2 wird wiedergegeben.
- **CH1/CH2** – Beide Kanäle werden über die Frontlautsprecher wiedergegeben.

Hinweis

1 Bei Wahl der DVD-Eingangsfunktion werden stattdessen **L**, **R** und **L+R** als Optionen angezeigt (in den Bildschirm eingeblendet).

Kapitel 10
Video Adjust-Menü

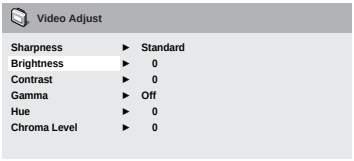
Video Adjust-Menü

Das Video Adjust-Menü bietet verschiedene Einstellungen im Zusammenhang mit der Darstellung des Bilds auf dem Bildschirm.

1 Drücken Sie HOME MENU.

2 Wählen Sie im Bildschirmmenü die Option „Video Adjust“.

3 Nehmen Sie die gewünschten Einstellungen vor.



Die folgenden Einträge können eingestellt werden:

- **Sharpness** – Dieser Eintrag dient zur Einstellung der Schärfe der Bildkonturen (**Fine**, **Standard**, **Soft**).
- **Brightness** – Dieser Eintrag dient zur Einstellung der Gesamthelligkeit des Bilds (**–20** bis **+20**).
- **Contrast** – Dieser Eintrag dient zur Einstellung des Kontrast zwischen den hellen und den dunklen Bildteilen (**–16** bis **+16**).
- **Gamma** – Dieser Eintrag dient zur Einstellung der „Wärme“ des Bilds (**High**, **Medium**, **Low**, **Off**).
- **Hue** – Dieser Eintrag dient zur Einstellung der Rot-Grün-Balance (**Green 9** bis **Red 9**).
- **Chroma Level** – Dieser Eintrag dient zur Einstellung der Farbsättigung (**–9** bis **+9**).

Betätigen Sie ⬅/➡ zur Einstellung der Einträge „Brightness“, „Contrast“, „Hue“ und „Chroma Level“.

4 Drücken Sie diese Taste, um zum Video Adjust-Menü zurückzukehren, oder HOME MENU, um das Menü zu verlassen.

Kapitel 11
Initial Settings-Menü

Verwendung des Initial Settings-Menüs

Das Initial Settings-Menü umfasst verschiedene Grundeinstellungen, u. a. im Zusammenhang mit den Audio- und Videoausgängen, der Kindersicherungs-Funktion und der Einblendung von Anzeigen in den Bildschirm.

Wenn ein Eintrag in grauer Darstellung erscheint, kann seine Einstellung gegenwärtig nicht geändert werden. Der Grund dafür ist normalerweise, dass momentan eine Disc abgespielt wird. In einem solchen Fall stoppen Sie die Wiedergabe, bevor Sie die Einstellung ändern.

1 CD DVD **Drücken Sie DVD.**

HOME MENU

2 **Drücken Sie diese Taste bei gestoppter Wiedergabe, um das Home Menu aufzurufen.**

3 **Wählen Sie „Initial Settings“.**

4 **Betätigen Sie diese Tasten zur Wahl eines Eintrags und der gewünschten Einstellung.**

Alle Einträge und ihre Einstellungen werden auf den folgenden Seiten erläutert.[1]

Video-Ausgangseinstellungen

Eintrag	Einstellung	Bedeutung
TV Screen (Siehe auch *Bild- und Disc-Formate* auf Seite 76.)	**4:3 (Letter Box)**	Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein herkömmliches Fernsehgerät mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angeschlossen ist. Bei Wiedergabe von Filmen im Breitbildformat erscheinen schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.
	4:3 (Pan & Scan)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein herkömmliches Fernsehgerät mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 angeschlossen ist. Bei Wiedergabe von Filmen im Breitbildformat wird das Bild am linken und rechten Rand abgeschnitten, so dass es den Bildschirm vollständig ausfüllt.
	16:9 (Wide)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn ein Breitbild-Fernsehgerät angeschlossen ist.
	16:9 (Compressed)	Diese Einstellung steht zur Verfügung, wenn der Eintrag **HDMI Resolution** auf **1920 x 1080p**, **1920 x 1080i** oder **1280 x 720p** eingestellt ist. Videomaterial mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 kann richtig auf einem High Definition-Fernsehgerät mit einem Bildseitenverhältnis von 16:9 dargestellt werden (wobei schwarze Balken am linken und rechten Bildschirmrand erscheinen).

Hinweis

1 • In der nachstehenden Tabelle wird die Standardeinstellung jeweils durch **Fettdruck** gekennzeichnet; alle übrigen Einstellung werden in *Kursivschrift* dargestellt.
• Bestimmte Einstellungen, z. B. der Einträge **TV Screen**, **Audio Language** und **Subtitle Language** werden u. U. von der DVD außer Kraft gesetzt. Oft können diese Einstellungen auch über das Disc-Menü einer DVD vorgenommen werden.
• Der Eintrag **AV Connector Out** muss nur dann eingestellt werden, wenn Sie dieses Gerät über ein SCART-Kabel an das Fernsehgerät angeschlossen haben.

Eintrag	Einstellung	Bedeutung
AV Connector Out (Siehe auch *Anschließen von Zusatzgeräten* auf Seite 59.)	**Video**	Wählen Sie diese Einstellung für ein herkömmliches FBAS-Videoausgangssignal, das mit allen Fernsehgeräten kompatibel ist.
	S-Video	Bei Wahl dieser Einstellung wird annähernd die gleiche Bildqualität wie mit RGB erzielt, doch bei Verwendung eines langen SCART-Kabels ist die Bildqualität höher.
	RGB	Wenn das Fernsehgerät mit RGB-Signalen kompatibel ist, liefert diese Einstellung die beste Bildqualität.
HDMI Resolution* (Siehe auch *Anschluss unter Verwendung der HDMI-Schnittstelle* auf Seite 62.) ***** *Die Standardeinstellung richtet sich nach dem Fernsehsignalformat (PAL/NTSC).*	*1920x1080p*	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Fernsehgerät eine progressive Abtastung von Videosignalen mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln unterstützt.
	1920x1080i	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Fernsehgerät eine Zeilensprung-Abtastung von Videosignalen mit einer Auflösung von 1920 x 1080 Pixeln unterstützt.
	1280x720p	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Fernsehgerät eine progressive Abtastung von Videosignalen mit einer Auflösung von 1280 x 720 Pixeln unterstützt.
	720x480p (NTSC)/ 720x576p (PAL)	Wählen Sie diese Einstellung, wenn das Fernsehgerät eine progressive Abtastung von Videosignalen mit einer Auflösung von 720 x 480 (NTSC)/720 x 576 (PAL) Pixeln unterstützt.
HDMI Color* (Siehe auch *Anschluss unter Verwendung der HDMI-Schnittstelle* auf Seite 62.) ***** *Die Standardeinstellung richtet sich nach dem jeweils angeschlossenen HDMI-Gerät.*	*Full range RGB*	Falls die Farben blass sind, ergibt dies kräftigere Farben und ein tieferes Schwarz (Standardeinstellung für HDMI-kompatible DVI-Geräte).
	RGB	Wählen Sie diese Einstellung, wenn die Farben mit der Einstellung „Full Range RGB“ übermäßig kräftig wirken.
	Component	Wählen Sie diese Einstellung zur Ausgabe von Videosignalen im 8-Bit-Komponenten-Format (Standardeinstellung für HDMI-kompatible Geräte).

Spracheinstellungen[1]

Eintrag	Einstellung	Bedeutung
Audio Language	**English**	Wenn eine Tonspur in englischer Sprache auf der Disc aufgezeichnet ist, wird diese wiedergegeben.
	Sprachen wie angezeigt	Wenn auf der Disc im Voraus eine bestimmte Sprache gewählt ist, wird diese wiedergegeben.
	Other Language	Wählen Sie diese Einstellung, um eine nicht angezeigte Sprache zu wählen (siehe *Liste der Sprachencodes* auf Seite 85).

Hinweis

1 Bei Anschluss dieses Gerätes an einen HDMI Control-kompatibles Pioneer Flachbildfernseher werden die Spracheinstellungen von den Bildschirmmenü-Einstellungen des Fernsehgerätes importiert, bevor das HOME MENU oder der Disc Navigator angezeigt wird.

Eintrag	Einstellung	Bedeutung
Subtitle Language	**English**	Wenn Untertitel in englischer Sprache auf der Disc aufgezeichnet sind, werden diese angezeigt.
	Sprachen wie angezeigt	Untertitel werden in der auf der Disc im Voraus gewählte Sprache angezeigt.
	Other Language	Wählen Sie diese Einstellung, um eine nicht angezeigte Untertitelsprache zu wählen (siehe *Liste der Sprachencodes* auf Seite 85).
DVD Menu Lang.	**w/Subtitle Lang.**	Sofern möglich, werden DVD-Disc-Menüs stets in der gleichen Sprache angezeigt, die als Untertitelsprache gewählt wurde.
	Sprachen wie angezeigt	Sofern möglich, werden DVD-Disc-Menüs stets in der gewählten Sprache angezeigt.
	Other Language	Wählen Sie diese Einstellung, um eine nicht angezeigte Sprache für die Disc-Menüs zu wählen (siehe *Liste der Sprachencodes* auf Seite 85).
Subtitle Display	**On**	Untertitel werden stets in der gewählten Untertitelsprache eingeblendet.
	Off	Bei Wiedergabe einer DVD werden grundsätzlich keine Untertitel eingeblendet.

Anzeigeeinstellungen

Eintrag	Einstellung	Bedeutung
OSD Language	**English**	Die Bildschirmmenüs erscheinen in englischer Sprache.
	Sprachen wie angezeigt	Die Bildschirmmenüs werden in der gewählten Sprache angezeigt.
Angle Indicator	**On**	Während der Wiedergabe von Szenen einer DVD, die mit mehreren Kamerawinkeln aufgenommen wurden, wird das Kamerasymbol in den Bildschirm eingeblendet.
	Off	Das Kamerasymbol wird nicht in den Bildschirm eingeblendet.

Optionale Einstellungen

Eintrag	Einstellung	Bedeutung
Parental Lock	**–**	Siehe *Parental Lock* unten.
DVD Playback	**DVD-Audio**	Das gesamte auf einer DVD-Audio-Disc aufgezeichnete Material kann abgespielt werden.
	DVD-Video	Nur der DVD-Videoteil einer DVD-Audio-Disc kann wiedergegeben werden.
SACD Playback	*2ch Area*	Diese Einstellung dient zur Wahl des 2-kanaligen (Stereo) SACD-Audiobereichs der Disc zur Wiedergabe.
	Multich Area	Diese Einstellung dient zur Wahl des mehrkanaligen SACD-Audiobereichs der Disc zur Wiedergabe.
	CD Area	Diese Einstellung dient zur Wahl des Standard-CD-Audiobereichs einer SACD/CD-Hybrid-Disc zur Wiedergabe
DivX(R) VOD	**Display**	Siehe *Hinweise zu DivX® VOD-Inhalt* auf Seite 57.

Parental Lock

- Standardeinstellung: **Off**; Standard-Passwort: *none*; Standard-Länder-/Regionscode: **us (2119)**

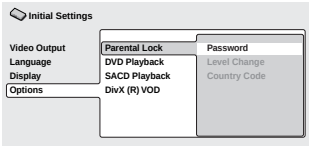
Die Kindersicherungs-Funktion bestimmter DVD-Video-Discs bietet Eltern eine gewisse Kontrolle über das Bildmaterial, das Kinder mit einem DVD-Player abspielen können, wobei zwischen mehreren Sicherungsstufen gewählt werden kann. Wenn der Player auf eine niedrigere Stufe als die Disc eingestellt ist, wird die Disc nicht wiedergegeben.

Bestimmte Discs unterstützen außerdem die Länder-/Regionscode-Funktion. Je nach dem eingestellten Länder-/Regionscode spielt das Gerät bestimmte Szenen einer derartigen Disc nicht ab.

Registrieren eines neuen Passworts

Bevor Sie die Kindersicherungsstufe ändern oder einen Länder-/Regionscode eingeben können, müssen Sie ein Passwort registrieren.[1]

1 Wählen Sie „Password“, und drücken dann ENTER.



2 Geben Sie ein vierstelliges Passwort ein, und drücken Sie dann ENTER.

Ändern des Passworts

Um Ihr Passwort zu ändern, müssen Sie zunächst das alte Passwort bestätigen und dann ein neues eingeben.

1 Wählen Sie „Password Change“, geben Sie Ihr bisheriges Passwort ein, und drücken Sie dann ENTER.

2 Geben Sie ein neues Passwort ein, und drücken Sie dann ENTER.

Einstellen/Ändern der Kindersicherungsstufe

1 Wählen Sie „Level Change“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Geben Sie Ihr Passwort ein, und drücken Sie dann ENTER.

Hinweis

1 • Discs ohne Kindersicherungs-Funktion können ohne Eingabe eines Passworts abgespielt werden.
• Falls Sie Ihr Passwort vergessen haben, müssen Sie zunächst eine Rückstellung des Gerätes ausführen und dann ein neues Passwort registrieren (siehe *Rückstellung der Anlage* auf Seite 84).

3 Wählen Sie eine neue Stufe, und drücken Sie dann ENTER.

- Betätigen Sie ⬅, um weitere Stufen zu sperren (die meisten Discs erfordern ein Passwort); betätigen Sie ➡, um Stufen freizugeben. Stufe 1 kann nicht gesperrt werden.

Einstellen/Ändern des Länder-/Regionscodes

Sie finden die *Liste der Länder-/Regionscodes* auf Seite 85.

1 Wählen Sie „Country Code", geben Sie Ihr Passwort ein, und drücken Sie dann ENTER.

2 Wählen Sie einen Länder-/Regionscode, und drücken Sie dann ENTER.

Dazu haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Wahl nach Codebuchstabe: Betätigen Sie ⬆/⬇, um den Länder-/Regionscode zu ändern.
- Wahl nach Codeziffer: Drücken Sie ➡, und betätigen Sie dann die Zifferntasten zur Eingabe des vierstelligen Länder-/Regionscodes.

Der neue Länder-/Regionscode wird wirksam, nachdem Sie die Disc einmal ausgeworfen haben.

Hinweise zu DivX® VOD-Inhalt

Um DivX VOD.Material (Video On Demand) mit diesem Gerät abspielen zu können, müssen Sie das Gerät zunächst bei Ihrem DivX-VOD-Inhaltanbieter registrieren. Dazu erzeugen Sie einen DivX-VOD-Registrierungscode, den Sie dann an den Anbieter einreichen.[1]

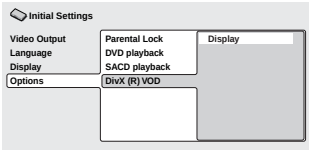
Wichtig

- DivX VOD-Inhalt wird durch ein DRM-System (Digital Rights Management) geschützt. Dieses beschränkt die Wiedergabe von derartigem Inhalt auf registrierte Geräte.
- Falls Sie eine Disc mit DivX VOD-Inhalt einlegen, für den Ihr Gerät nicht autorisiert ist, erscheint die Meldung **Authorization Error** (Autorisierungsfehler), und der Inhalt wird nicht abgespielt.

Anzeigen Ihres DivX VOD-Registrierungscodes

1 Drücken Sie HOME MENU, und wählen Sie dann „Initial Settings".

2 Wählen Sie zunächst „Options" und dann „DivX (R) VOD".



3 Wählen Sie „Display".

Ihr achtstelliger Registrierungscode wird angezeigt.

Notieren Sie sich Ihren Code, da Sie diesen für die Registrierung bei Ihrem DivX VOD-Anbieter benötigen.

Wiedergabe von DivX® VOD-Inhalt

Manche Arten von DivX VOD-Inhalt können nur eine bestimmte Anzahl von Malen abgespielt werden. Wenn Sie eine Disc mit dieser Art von DivX VOD-Inhalt einlegen, wird die verbleibende Anzahl von Malen, die die Disc noch abgespielt werden kann, auf dem Bildschirm angezeigt, und Sie können die Disc abspielen (wodurch sich die Anzahl verringert) oder den Vorgang abbrechen. Wenn Sie eine Disc einlegen, deren DivX VOD-Inhalt abgelaufen ist (bei denen die Anzahl von Malen z. B. auf Null steht), erscheint die Meldung **Rental Expired** (Leihdauer abgelaufen).

Wenn ein DivX VOD-Inhalt unbegrenzt oft abgespielt werden darf, können Sie die Disc einlegen und den betreffenden Inhalt beliebig oft abspielen, ohne dass eine Meldung erscheint.

Hinweis

1 Eine Rückstellung des Gerätes (wie auf Seite 84 beschrieben) führt nicht zum Verlust Ihres Registrierungscodes.

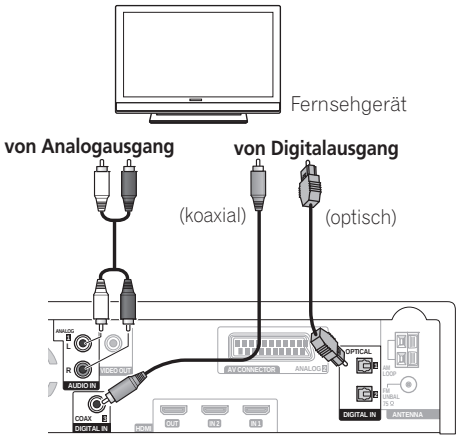
Kapitel 12
Sonstige Anschlüsse

Wichtig

- Bitte achten Sie unbedingt darauf, das Gerät auszuschalten und den Netzstecker von der Netzsteckdose zu trennen, bevor Sie irgendwelche Anschlüsse an der Rückwand dieses Gerätes herstellen oder ändern.
  Nachdem Sie alle anderen Anschlüsse hergestellt haben, schließen Sie den Netzstecker an eine Netzsteckdose an.

Verwendung dieser Anlage zur Wiedergabe des Tons des Fernsehgerätes

Zur Wiedergabe des Fernsehtons über diese Anlage verbinden Sie das Fernsehgerät über ein Audiokabel mit einem der Eingänge dieses Gerätes.



- **Verbinden Sie die Audio-Ausgangsbuchsen des Fernsehgeräts mit den Audio-Eingangsbuchsen des Receivers.**
  - Sie können den Anschluss wahlweise über ein digitales oder ein analoges Audiokabel herstellen. Stellen Sie nur einen einzigen Anschluss über ein Audiokabel her.
  - Um bei Verwendung eines kompatiblen Pioneer Flachbildfernsehers von der HDMI Control-Funktion Gebrauch machen zu können, müssen Sie den Anschluss über die HDMI-Schnittstelle herstellen.
  - Bei Verwendung eines Digitalanschlusses müssen möglicherweise die Einstellungen des digitalen Audioausgangs am Fernsehgerät geändert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes.

Einstellung des Fernsehgerät-Audioeingangs (TV Input-Menu)

Um den Ton eines Flachbildfernsehers über diese Anlage wiedergeben zu können, müssen Sie den Anschluss über ein anderes Audiokabel als ein HDMI-Kabel herstellen. In diesem Menü stellen Sie den Audioeingang ein, auf den bei Wahl des Fernsehgerätes als Eingangsquelle umgeschaltet werden soll. Drücken Sie **TV** an der Fernbedienung, um dieses Gerät auf den in diesem Menü gewählten Audioeingang umzuschalten. Das Gerät schaltet auf den gewählten Audioeingang um, und der Ton des Flachbildfernsehers wird über dieses Gerät ausgegeben.

Als Eingangseinstellung kann eine der folgenden Optionen gewählt werden: **Digital 1 OPT**, **Digital 2 OPT**, **Digital 3 COAX**, **Analog 1 RCA** und **Analog 2 SCART**.

1 SETUP **Drücken Sie SETUP.**

2 ENTER **Wählen Sie „System Setup“, und drücken Sie dann ENTER.**

3 ENTER **Wählen Sie „TV Input“, und drücken Sie dann ENTER.**

4 ENTER **Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.**

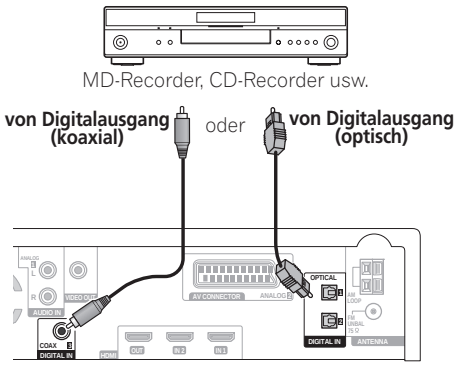
Anschließen von Zusatzgeräten

An diese Anlage können sowohl analoge als auch digitale externe Audiosignalquellen angeschlossen werden. Digitale Audiosignalquellen umfassen digitale Satellitenempfänger, CD-Recorder usw.

Die Verwendung eines HDMI-Kabels zum Anschluss von Geräten mit HDMI-Buchsen wird empfohlen. Weitere Informationen hierzu finden Sie im Abschnitt *Anschluss unter Verwendung der HDMI-Schnittstelle* auf Seite 62.

Anschließen eines digitalen Audiogerätes

Diese Gerät verfügt über mehrere Digitaleingänge für den Anschluss von digitalen Audiogeräten, z. B. eines MD- oder CD-Recorders.



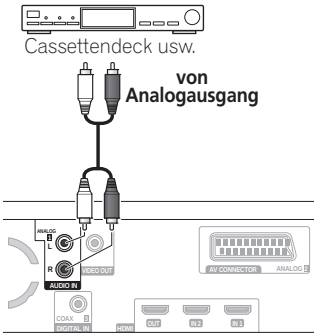
- **Verbinden Sie die Digitalausgangsbuchse des CD-Recorders usw. mit einer der DIGITAL-Eingangsbuchsen an diesem Gerät.**
  Stellen Sie den Anschluss über ein im Fachhandel erhältliches Lichtleiter- oder Koaxialkabel her.

  Zu den für einen derartigen Anschluss geeigneten Digitalkomponenten gehören beispielsweise MD-Player, Satellitenempfänger und Spielkonsolen.

  - Bei Verwendung eines Digitalanschlusses müssen möglicherweise die Einstellungen des digitalen Audioausgangs am angeschlossenen Gerät geändert werden. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

Anschließen eines analogen Audiogerätes

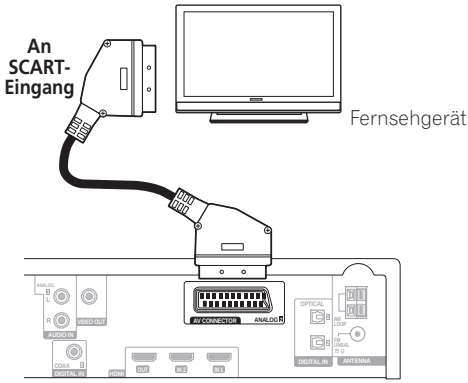
Sie können die **ANALOG AUDIO IN**-Buchsen zum Anschließen eines analogen Audiogerätes verwenden, z. B. eines Cassettendecks.



Verwendung der SCART-Buchse

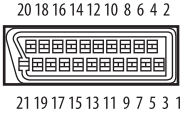
Der SCART-Ausgang dieses Gerätes liefert eine höhere Bildqualität als der herkömmliche FBAS-Videoausgang. Die SCART-Buchse funktioniert gleichzeitig als Video- und als Audioausgang.[1]

- **Verbinden Sie die Buchse (LINE 1) AV CONNECTOR dieses Gerätes über ein im Fachhandel erhältliches SCART-Kabel mit der SCART-Buchse am Fernsehgerät.**



Stiftbelegung der SCART-Buchse

Die nachstehende Tabelle zeigt die Stiftbelegung der 21-poligen SCART-Buchse dieses Gerätes. Diese Buchse liefert die Video- und Audiosignale an einen angeschlossenen kompatiblen Farbfernseher/Monitor.



Stift-Nr.	Signalbezeichnung	Stift-Nr.	Signalbezeichnung
1	Rechter Audioausgangskanal	12	Ohne Funktion
2	Rechter Audioeingangskanal	13	Masse (Video)
3	Linker Audioausgangskanal	14	Masse (Video)
4	Masse (Audio)	15	Ausgang für Rot- oder Chrominanz-Signal
5	Masse (Video)	16	Dunkeltastung
6	Linker Audioeingangskanal	17	Masse (Video)
7	Ausgang für Blau-Signal	18	Masse (Video)
8	Status	19	Ausgang für Video- oder Luminanz-Signal
9	Masse (Video)	20	Ohne Funktion
10	Ohne Funktion	21	Masse (Video)
11	Ausgang für Grün-Signal		

Line Output-Einstellung

Verwenden Sie diese Einstellung zur Wahl der Methode, die zum Heruntermischen von Audiosignalen angewandt wird, wenn die Signale mehrkanaliger Dolby Digital-Programmquellen von den **AUDIO OUT**-Buchsen oder der Buchse **AV CONNECTOR** ausgegeben werden.[2]

1 SETUP **Drücken Sie SETUP.**

Hinweis

1 • SCART-Kabel sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich. Achten Sie darauf, sich ein SCART-Kabel zu besorgen, das mit dieser Anlage und Ihrem Fernsehgerät/Monitor funktioniert (siehe *Stiftbelegung der SCART-Buchse* unten).
• Wenn es sich bei der SCART-Buchse des Fernsehgerätes um eine Eingangs-/Ausgangsbuchse handelt, reicht ein einziges SCART-Kabel aus, um diesem Gerät das Audiosignal des Fernsehgerätes zuzuleiten. In einem solchen Fall wählen Sie **Analog 2 SCART** als Eingang für Wiedergabe des Fernsehtons.

2 • Nach Umschalten des Eintrags „Line Output" auf **Lt/Rt** wird die aktuellen Einstellung der Klangfunktion fixiert und kann nicht geändert werden. Wenn versucht wird, eine gesperrte Funktion zu verwenden, blinkt die Anzeige **Line Out Mode** mehrere Sekunden lang im Display.
• Bei Einstellung des Eintrags „Line Output" auf **Lo/Ro(Stereo)** kann es je nach Betriebsvorgang zu einer Unterbrechung der an den analogen Ausgangsbuchsen anliegenden Audiosignale kommen.
• Bei Wiedergabe einer mehrkanaligen DTS-Signalquelle erfolgt die Ausgabe der Audiosignale mit der Einstellung **Lo/Ro(Stereo)**.

2 Wählen Sie „Sound Setup“, und drücken Sie dann ENTER.

3 Wählen Sie „Line Output“, und drücken Sie dann ENTER.

4 Wählen Sie eine Einstellung.
Die folgenden Einstellungen stehen zur Auswahl:

- **Lo/Ro(Stereo)** – Eine einfache Stereo-Abmischung (nur linker Kanal/nur rechter Kanal oder Lo/Ro) wird ausgegeben (geeignet für zweikanalige Stereowiedergabe über Lautsprecher oder einen Kopfhörer).
- **Lt/Rt** – Eine mit Surround Sound kompatible Abmischung (links-total/rechts-total oder Lt/Rt) von mehrkanaligen Dolby-Signalquellen wird ausgegeben (geeignet für Dolby Surround Pro Logic oder eine andere Matrix-Decodierung). Die Anzeige **L.OUT** leuchtet.

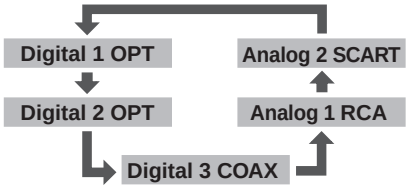
5 Drücken Sie diese Taste, um das Menü zu verlassen.

Wiedergabe einer externen Audiosignalquelle

Zur Wiedergabe des Tons eines angeschlossenen externen Gerätes über dieses Gerät wählen Sie die entsprechende Eingangsfunktion an der Fernbedienung. Bestimmte Pioneer-Komponenten können über die Fernbedienung dieses Receivers gesteuert werden.

1 Wenn die Anlage noch nicht eingeschaltet ist, schalten Sie den Receiver jetzt ein.
Vergewissern Sie sich außerdem, dass die externe Programmquelle (Fernsehgerät, Satellitenempfänger usw.) eingeschaltet ist.

2 LINE Betätigen Sie diese Taste zur Wahl einer Audio-Eingangsquelle.
Bei jeder Betätigung der Taste wird in der nachstehend gezeigten Reihenfolge zwischen den verschiedenen Eingangsquellen umgeschaltet:

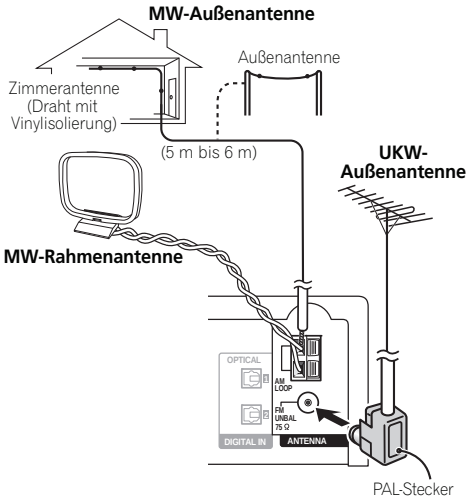


3 Starten Sie ggf. die Wiedergabe an der externen Programmquelle.

Anschließen von Außenantennen

Verwenden Sie einen 5 bis 6 Meter langen Draht mit Vinylisolierung als MW-Außenantenne, und verlegen Sie diesen entweder in einem Zimmer oder im Freien. Lassen Sie die MW-Rahmenantenne angeschlossen.

Verwenden Sie ein Kabel mit PAL-Stecker, um eine UKW-Außenantenne an dieses Gerät anzuschließen.



Hinweise zum CONTROL OUT-Anschluss

Zahlreiche Pioneer-Komponenten unterstützen einen Anschluss über CONTROL-Buchsen, der es Ihnen ermöglicht, die Fernbedienungen beliebiger angeschlossener Komponenten zu verwenden, indem Sie diese auf den Fernbedienungssignal-Sensor einer einzigen Komponente richten.

Wenn Sie eine Fernbedienung verwenden, wird das Steuersignal entlang der Kette zur entsprechenden Komponente geleitet.

Wenn Sie von dieser Funktion Gebrauch machen möchten, müssen Sie sicherstellen, dass zur Erdung mindestens ein Satz HDMI- oder analoger Audiobuchsen dieses Gerätes mit einer anderen Komponente verbunden ist.

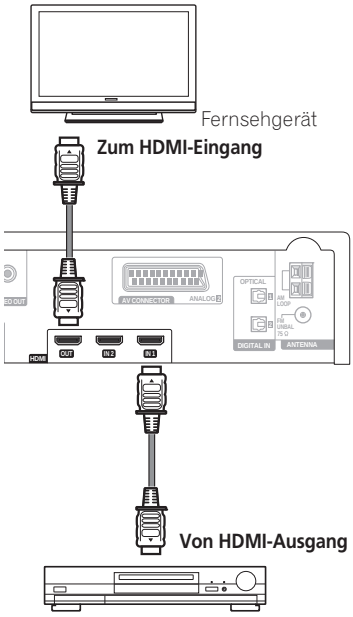
- **Verbinden Sie die CONTROL IN-Buchse an der anderen Pioneer-Komponente mit der CONTROL OUT-Buchse an der Rückwand dieses Gerätes.**

Dieser Anschluss gestattet Ihnen eine Steuerung der angeschlossenen Komponente, indem Sie deren Fernbedienung auf die Frontplatte dieses Gerätes richten.

Anschluss unter Verwendung der HDMI-Schnittstelle

Wenn Sie einen mit HDMI oder DVI (mit HDCP) ausgestatteten Monitor oder Bildschirm besitzen, können Sie diesen zur Wiedergabe von digitalen Videosignalen mit hervorragender Bildqualität über ein im Fachhandel erhältliches HDMI-Kabel an dieses Gerät anschließen.[1]

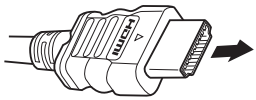
Weitere Einzelheiten zum HDMI-Anschluss finden Sie im Abschnitt *Hinweise zur HDMI-Schnittstelle* auf Seite 64.



Mit HDMI/DVI ausgestattete Komponente

1 Verbinden Sie die Buchse HDMI IN 1 oder 2 dieses Receivers über ein HDMI-Kabel mit einem HDMI-Ausgang des externen HDMI-Gerätes.

- Schließen Sie den Steckverbinder des Kabels mit nach oben weisender Pfeilmarkierung an den HDMI-Eingang dieses Gerätes an.



Hinweis

1 • Ein HDMI-Anschluss von Komponenten mit DVI-Schnittstelle kann nur dann hergestellt werden, wenn diese sowohl mit dem DVI-Format als auch mit High Bandwidth Digital Content Protection (HDCP) kompatibel sind. Zu Herstellung eines Anschluss an einer DVI-Buchse wird ein Spezialadapter (DVI→HDMI) benötigt. Der DVI-Anschluss unterstützt jedoch keine Audiosignale. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie von Ihrem Audio-Fachhändler.
• Dieses Gerät ist mit der Schnittstelle HDMI (High-Definition Multimedia Interface) kompatibel.
• Bei Einstellung des Eintrags „HDMI Audio“ auf **TV** erfolgt die Tonausgabe von diesem Gerät an das an eine HDMI-Buchse angeschlossene Fernsehgerät in dem vom Fernsehgerät jeweils unterstützten Audioformat.
• Abhängig von der angeschlossenen Komponente kann die Verwendung eines DVI-Anschlusses zu einer unzuverlässigen Signalübertragung führen.

Nach einwandfreiem Anschluss dieses Receivers an das HDMI-Gerät leuchtet die **HDMI**-Anzeige an der Frontplatte (rot), wenn diesem Gerät ein HDMI-Signal zugeleitet wird.

2 Verbinden Sie die HDMI OUT-Buchse dieses Gerätes über ein HDMI-Kabel mit dem HDMI-Eingang eines HDMI-kompatiblen Bildschirmgerätes.

3 1/2 HDMI Betätigen Sie diese Taste zur Wahl des HDMI-Eingangs, an dem der Anschluss hergestellt wurde (z. B. HDMI 2).
Die **FUNCTION**-Taste an der Frontplatte kann ebenfalls für diesen Bedienungsvorgang verwendet werden.

- Für Wiedergabe der HDMI-Audioausgangssignale des angeschlossenen Fernsehgerätes bzw. Flachbildfernsehers stellen Sie den Eintrag „HDMI Audio“ wie im Abschnitt *Umschalten der HDMI Audio-Einstellung* unten beschrieben auf **TV** ein (über diesen Receiver erfolgt keine Tonausgabe).
- Wenn das Videosignal nicht auf dem Fernsehgerät bzw. Flachbildfernseher erscheint, ändern Sie probeweise die Auflösungseinstellungen an diesem Gerät oder am Bildschirmgerät.

Umschalten der HDMI Audio-Einstellung

Diese Einstellung dient zur Wahl des Ausgabewegs des HDMI-Audiosignals: entweder über den eingebauten Verstärker dieses Gerätes oder über ein Fernsehgerät bzw. Flachbildfernseher. Bei Einstellung des Eintrags „HDMI Audio“ auf **TV** steht eine Reihe von Klangfunktionen dieses Gerätes nicht mehr zur Verfügung.

1 SETUP Drücken Sie SETUP.

2 ENTER Wählen Sie „HDMI Setup“, und drücken Sie dann ENTER.

3 ENTER Wählen Sie „HDMI Audio“, und drücken Sie dann ENTER.

4 ENTER Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.

- **AMP** – Wählen Sie diese Einstellung für die Ausgabe eines HDMI-Audiosignals von diesem Gerät.
- **TV** – Wählen Sie diese Einstellung für die Ausgabe eines HDMI-Audiosignals von einem Fernsehgerät bzw. Flachbildfernseher.[1]

Einstellung der Auto Delay-Funktion

Diese Funktion liefert eine automatische Korrektur der Verzögerung zwischen den Audio- und Videosignalen, die zwischen Komponenten auftritt, die über ein HDMI-Kabel miteinander verbunden sind. Die Auto Delay-Zeit wird je nach Betriebsstatus des über ein HDMI-Kabel angeschlossenen Bildschirmgerätes eingestellt. Die Audio-Verzögerungszeit wird automatisch entsprechend der Video-Verzögerungszeit justiert.

1 SETUP Drücken Sie SETUP.

2 ENTER Wählen Sie „HDMI Setup“, und drücken Sie dann ENTER.

Hinweis

1 Diese Einstellung ermöglicht den Einsatz der eingebauten Lautsprecher des Fernsehgerätes zur Wiedergabe des von einem **DVD**-Player, **iPod** (nur 44,1 kHz) oder **USB**-Gerät oder der Buchse **HDMI 1/2** zugeleiteten Audiosignals. In einem solchen Fall erfolgt keine Tonausgabe über die Lautsprecher dieser Anlage (oder einen angeschlossenen Kopfhörer). Die Signale aller übrigen Audio-Eingangsquellen (einschließlich von **TUNER**) werden auf normale Weise von diesem Gerät ausgegeben.

3 Wählen Sie „Auto Delay“, und drücken Sie dann ENTER.

4 Wählen Sie „A.Delay On“ oder „A.Delay Off“, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.

Tipp

- Diese Funktion steht nur dann zur Verfügung, wenn das angeschlossene Bildschirmgerät eine automatische Audio/Video-Synchronisation (Lip-Sync) für HDMI oder HDMI Control unterstützt. Wenn die automatisch eingestellte Verzögerungszeit ungeeignet ist, stellen Sie den Eintrag „**A.Delay**“ auf **Off** ein, und justieren Sie die Verzögerungszeit dann manuell (Seite 31).

Rückstellen der HDMI-Verbindung

Falls der Bildschirm plötzlich leer wird (beispielsweise nach einer Änderung der Auflösungseinstellung), schlagen Sie bitte im Abschnitt über die Störungsbeseitigung (Seite 82) nach. Falls sich die Störung auf diese Weise nicht beheben lässt, gehen Sie wie nachstehend beschrieben vor, um die HDMI-Verbindung zu initialisieren.

1 Drücken Sie SETUP.

2 Wählen Sie „Initialize“, und drücken Sie dann ENTER.

3 Wählen Sie „HDMI Init“, und drücken Sie dann ENTER.

- Die Meldung **Initialize OK?** erscheint.

4 Drücken Sie ENTER, um die Initialisierung zu bestätigen.

Daraufhin wird ein System-Neustart ausgeführt, und die HDMI-Einstellungen werden automatisch auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt. Weitere Einzelheiten zu diesen Einstellungen finden Sie im Abschnitt *Video-Ausgangseinstellungen* auf Seite 53.

Hinweise zur HDMI-Schnittstelle

Die HDMI-Schnittstelle (High-Definition Multimedia Interface) unterstützt mit einem einzigen digitalen Anschluss die Video- und Audiosignale von DVD-Playern, DTV, Set Top-Boxen und anderen AV-Geräten. HDMI wurde zu dem Zweck entwickelt, die beiden Technologien High-bandwidth Digital Content Protection (HDCP) und Digital Visual Interface (DVI) in einer einzigen Norm zu vereinen. HDCP dient zum Schutz von digitalem Inhalt, der von DVI-kompatiblen Bildschirmgeräten übertragen und empfangen wird.

Die HDMI-Schnittstelle unterstützt die Standard-, die verbesserte sowie die hochauflösende Video-Plus-Norm für mehrkanalige Surround Sound-Signale. HDMI zeichnet sich durch unkomprimierte digitale Videosignale, eine Bandbreite von bis zu 2,2 Gigabyte pro Sekunde (bei HDTV-Signalen), eine einzige Buchse (statt mehrerer Kabel und Anschlüsse) sowie die Möglichkeit zur Kommunikation zwischen einer AV-Quelle und AV-Geräten wie DTVs aus.

HDMI, das HDMI-Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

Kapitel 13
HDMI Control

Wichtig

- Die auf der Website und in Katalogen von Pioneer als „KURO LINK“ bezeichnete Steuerfunktion wird in dieser Bedienungsanleitung und in den Menüs dieses Gerätes als „HDMI Control“ bezeichnet.

Nach Anschließen dieses Gerätes an einen HDMI Control-kompatiblen Pioneer Flachbildfernseher oder einen HDD/DVD-Recorder über ein HDMI-Kabel können Sie dieses Gerät über die Fernbedienung des angeschlossenen Flachbildfernsehers steuern, während die Eingänge des angeschlossenen Flachbildfernsehers automatisch entsprechend den an diesem Gerät ausgeführten Bedienungsvorgängen umgeschaltet werden.

Wenn außerdem Spracheninformationen vom angeschlossenen Flachbildfernsehers zugeleitet werden, wird die Sprache der Bildschirmmenüs dieses Gerätes automatisch entsprechend umgeschaltet (nur wenn die Wiedergabe gestoppt ist, die DVD/CD-Funktion aktiviert ist und momentan kein Bildschirmmenü angezeigt wird).

Weitere Information über Operationen, die nach Herstellung eines Anschlusses über HDMI-Kabel ausgeführt werden können, finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Flachbildfernsehers.

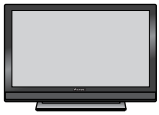
- Diese Funktion steht nur bei Anschluss von Geräten zur Verfügung, die HDMI Control unterstützen.
- Pioneer bietet keine Gewähr dafür, dass dieses Gerät mit HDMI Control-kompatiblen Geräten anderer Fabrikate einwandfrei funktioniert.

Herstellen der HDMI Control-Anschlüsse

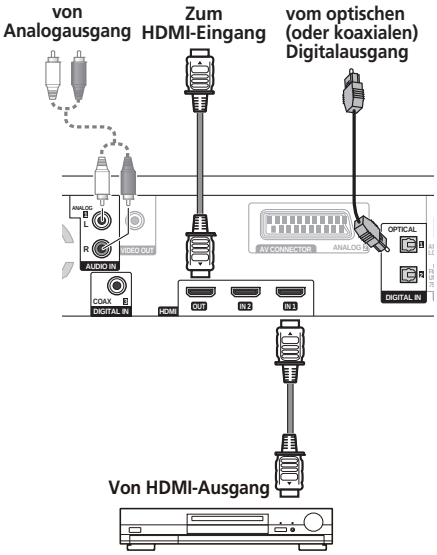
Ein verknüpfter Betrieb dieses Gerätes ist mit einem angeschlossenen Flachbildfernseher und bis zu zwei weiteren Geräten (einschließlich eines Recorders oder Players) möglich.

Achten Sie darauf, zusätzlich das Audiokabel des Flachbildfernsehers an den Audioeingang dieses Gerätes anzuschließen.

- Um einen einwandfreien Betrieb der HDMI Control-Funktion zu gewährleisten, muss ein Hochgeschwindigkeits-HDMI-Kabel für den Anschluss verwendet werden.
- Erfordert den Anschluss von Audiokabeln sowie zusätzliche Einstellungen. Einzelheiten hierzu finden Sie im Abschnitt *Einstellung des Fernsehgerät-Audioeingangs (TV Input-Menu)* on page 58.

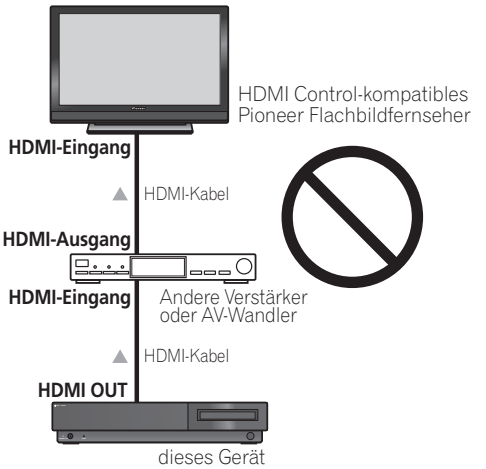


HDMI Control-kompatibles Pioneer Flachbildfernseher

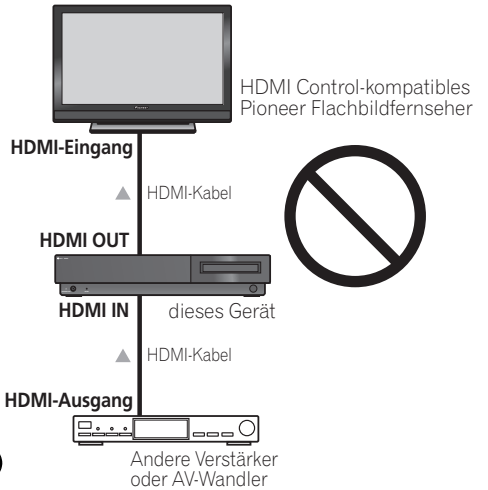


HDMI Control-kompatibler Pioneer HDD/DVD-Recorder, Blu-ray-Disc-Player oder DVD-Player

- Schließen Sie das Flachbildfernseher direkt an dieses Gerät an. Die Herstellung einer indirekten Verbindung über einen anderen Verstärker oder einen AV-Konverter (z. B. einen HDMI-Schalter) kann Funktionsstörungen verursachen.



- Schließen Sie an die HDMI-Eingangsbuchsen dieses Gerätes ausschließlich Geräte an, die als Eingangsquelle verwendet werden sollen. Die Herstellung einer indirekten Verbindung über einen anderen Verstärker oder einen AV-Konverter (z. B. einen HDMI-Schalter) kann Funktionsstörungen verursachen.



Wichtig

- Achten Sie vor dem Herstellen oder Ändern von Anschlüssen dieser Anlage unbedingt darauf, den Netzschalter auszuschalten und den Netzstecker von der Netzsteckdose zu trennen. Nachdem Sie alle Anschlüsse hergestellt haben, schließen Sie das Netzkabel an eine Netzsteckdose an.
- Nach dem Anschließen dieses Gerätes an eine Netzsteckdose beginnt ein 15 Sekunden dauernder Initialisierungsvorgang. Während der Initialisierung kann das Gerät nicht bedient werden. Während der Initialisierung blinkt die **HDMI**-Anzeige an der Frontplatte; nachdem sie zu blinken aufgehört hat, können Sie dieses Gerät einschalten.
- Für optimale Nutzung dieser Funktion empfiehlt es sich, ein zusätzliches HDMI-Gerät nicht an ein Flachbildfernseher, sondern direkt an eine HDMI-Eingangsbuchse dieses Gerätes anzuschließen.

Einstellen der HDMI-Optionen

Um von der HDMI Control-Funktion Gebrauch machen zu können, müssen bestimmte Einstellungen sowohl an diesem Gerät als auch an den angeschlossenen HDMI Control-kompatiblen Geräten hergestellt werden. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des jeweils angeschlossenen Gerätes.

Einstellen des HDMI Control-Modus

Mit dieser Einstellung wird festgelegt, ob die HDMI Control-Funktion dieses Gerätes eingeschaltet (**On**) oder ausgeschaltet (**Off**) ist. Zur Verwendung der HDMI Control-Funktion muss die Einstellung **Control On** gewählt werden.

- Wenn ein Fernsehgerät eines anderen Herstellers als Pioneer verwendet wird, wählen Sie die Einstellung **Control Off**.

1 SETUP **Drücken Sie SETUP.**

2 **Wählen Sie „HDMI Setup“, und drücken Sie dann ENTER.**

3 **Wählen Sie „HDMI Ctrl“, und drücken Sie dann ENTER.**

4 **Wählen Sie die gewünschte Einstellung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung.**

- **Control On** – Die HDMI Control-Funktion ist aktiviert. Wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist und die Wiedergabe an einer unterstützten Programmquelle bei aktivierter HDMI Control-Funktion startet, werden die Audio- und Videosignale über den HDMI-Anschluss vom Flachbildfernseher ausgegeben.
- **Control Off** – Die HDMI Control-Funktion ist deaktiviert. Ein verknüpfter Betrieb der angeschlossenen HDMI-Geräte ist nicht möglich. Wenn dieses Gerät ausgeschaltet ist, werden die Audio- und Videosignale der über HDMI angeschlossenen Programmquellen nicht ausgegeben.

Vor dem verknüpften Betrieb

Nachdem Sie alle Anschlüssen und Einstellungen vorgenommen haben, müssen Sie wie folgt vorgehen:

1 Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte in den Bereitschaftszustand.

2 Schalten Sie alle angeschlossenen Geräte ein, wobei das Flachbildfernseher als letztes Gerät einzuschalten ist.

3 Wählen Sie den HDMI-Eingang dieses Gerätes, an den das Fernsehgerät angeschlossen ist, und überprüfen Sie, ob die Video-Ausgangssignale der angeschlossenen Geräte einwandfrei auf dem Bildschirm angezeigt werden oder nicht.

Verstärker-Verknüpfungsmodus

Der Betrieb im Verstärker-Verknüpfungsmodus beginnt, sobald Sie einen Bedienungsvorgang für das Flachbildfernseher ausführen. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Flachbildfernsehers.

Operationen im Verstärker-Verknüpfungsmodus

Der Verstärker-Verknüpfungsmodus kann zur Ausführung der folgenden Operationen eingesetzt werden, wenn die eingebaute DVD/CD-Player-, USB- oder iPod-Funktion verwendet wird oder ein externes Gerät über HDMI-Kabel angeschlossen ist:

- Wenn Sie den Ton an diesem Gerät stummschalten oder den Lautstärkepegel einstellen, wird die entsprechende Anzeige in den Bildschirm des Flachbildfernsehers eingeblendet.
- Wenn die Wiedergabe an einem angeschlossenen Gerät startet, schaltet dieses Gerätes automatisch auf den entsprechenden Eingang um.
- Der Verstärker-Verknüpfungsmodus bleibt auch dann wirksam, wenn Sie den Eingang dieses Gerätes auf ein nicht über HDMI angeschlossenes Gerät umschalten.

Aufheben des Verstärker-Verknüpfungsmodus

Wenn Sie den Verstärker-Verknüpfungsmodus aufheben, während dieses Gerät über HDMI an ein Flachbildfernseher angeschlossen ist oder Sie ein Fernsehprogramm betrachten, schaltet sich dieses Gerät aus.

Das Gerät bleibt jedoch eingeschaltet, wenn ein anderer Eingang als HDMI gewählt wird (einschließlich der eingebauten DVD/CD-Player-, USB- oder iPod-Funktion).

Kapitel 14
Zusätzliche Informationen

Optionale Systemeinstellungen

Nachstehend sind alle verfügbaren Einstellungen des System Setup-Menüs aufgeführt. Weitere Informationen zu den einzelnen Einstellungen finden Sie in den Hinweisen in jedem Abschnitt. Bei der ersten in jedem Abschnitt angegebenen Einstellung handelt es sich jeweils um die Standardeinstellung.

1

Drücken Sie SETUP.

2

Wählen Sie „System Setup", und drücken Sie dann ENTER.

3

Betätigen Sie diese Tasten zur Wahl des Eintrags, dessen Einstellung geändert werden soll, und drücken Sie dann ENTER.

Die jeweils verfügbaren Einstellungen werden im Display an der Frontplatte angezeigt.[1]

4

Betätigen Sie diese Tasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs.

Einstellen des Einschlaf-Timers

Die Einschlaf-Timerfunktion dient dazu, die Anlage nach etwa einer Stunde auszuschalten, so dass Sie einschlafen können, ohne dies selbst tun zu müssen.[2]

1

Wählen Sie im System Setup-Menü den Eintrag „Sleep Timer", und drücken Sie dann ENTER.

2

Betätigen Sie diese Tasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs.

- **Sleep On** – Die Anlage wird nach etwa einer Stunde ausgeschaltet. Die -Anzeige leuchtet.
- **Sleep Off** – Der Einschlaf-Timer ist deaktiviert.

Nach Wahl von **Sleep On** können Sie **SLEEP** erneut drücken, um die verbleibende Einschlafzeit zu überprüfen. Jeder Strich entspricht etwa 12 (verbleibenden) Minuten:

Abdunkeln des Displays

Sie können die Helligkeit der im Display an der Frontplatte erscheinenden Textanzeigen einstellen.[3]

1

Wählen Sie im System Setup-Menü den Eintrag „Dimmer", und drücken Sie dann ENTER.

2

Betätigen Sie diese Tasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs.

- **Dimmer Light** – Hellere Einstellung
- **Dimmer Dark** – Dunklere Einstellung

Umschalten des Anzeigemodus

Wenn innerhalb von einer Minute kein Bedienungsvorgang stattfindet, schalten sich das Display an der Frontplatte und die Tastenbeleuchtung automatisch aus. Das

Hinweis

1 Das System Setup-Menü wird automatisch verlassen, wenn innerhalb von 5 Minuten kein Bedienungsvorgang stattfindet.
2 Bei aktiviertem Einschlaf-Timer ist das Display abgedunkelt.
3 Bei aktiviertem Einschlaf-Timer wird das Display ungeachtet der hier vorgenommenen Einstellung abgedunkelt.

Display schaltet sich automatisch wieder ein, wenn ein Befehl eingegeben wird oder der Bewegungssensor eine Bewegung erfasst.

Um das Display ständig eingeschaltet zu lassen, stellen Sie den Anzeigemodus auf **Display On** ein.

1 Wählen Sie im System Setup-Menü den Eintrag „Display Mode“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Betätigen Sie diese Tasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs.

- **Auto Display** – Das Display wird automatisch ausgeschaltet, wenn innerhalb von einer Minute kein Bedienungsvorgang stattfindet.
- **Display On** – Das Displays bleibt ständig eingeschaltet.

Selbst bei Wahl der Einstellung für automatische Ausschaltung des Displays erscheint kurzzeitig eine Anzeige im Display, wenn eine Steuerfunktion ausgeführt wird.

- Der Bewegungssensor kann Links-Rechts- und Aufwärts-Abwärts-Bewegungen innerhalb eines Bereichs von 2,5 Metern und eines Winkels von 40º (nur 20º in Aufwärtsrichtung) vor der Frontplatte des Receivers erfassen. Wenn direkt auf das Gerät zugegangen wird, reduziert sich der Erfassungsbereich auf 0,7 Meter.

Einstellung der Tastensperre

1 Wählen Sie im System Setup-Menü den Eintrag „Key Lock“, und drücken Sie dann ENTER.

2 Betätigen Sie diese Tasten zur Wahl der gewünschten Einstellung, und drücken Sie dann ENTER zur Bestätigung und zum Verlassen des Menüs.

- **Lock On** – Die Bedienelemente an der Frontplatte sind gesperrt.
- **Lock Off** – Die Bedienelemente an der Frontplatte funktionieren auf normale Weise.

Einstellung der Fernsehnorm

Die Standardeinstellung **Auto** sollte beibehalten werden, außer wenn bei der Wiedergabe bestimmter Discs Bildverzerrungen auftreten. Falls Bildverzerrungen beim Abspielen bestimmter Discs auftreten, stellen Sie das Gerät auf die in Ihrem Land bzw. Ihrer Region verwendete Fernsehnorm ein. Danach sind jedoch möglicherweise nicht mehr alle Discs abspielbar. Die nachstehende Tabelle zeigt, welche Arten von Discs mit der jeweiligen Einstellung (**Auto**, **PAL** oder **NTSC**) abgespielt werden können.[1]

1 Wählen Sie im System Setup-Menü den Eintrag „TV System“, und drücken Sie dann ENTER.

- **Change TV SYS?** wird angezeigt.

2 Drücken Sie ENTER zur Bestätigung.

Die Einstellung der Fernsehnorm wechselt in der folgenden Reihenfolge:

- **Auto → NTSC**
- **NTSC → PAL**
- **PAL → Auto**

Hinweis

1 Die meisten Fernsehgerätmodelle, die mit der neu entwickelten Countdown PAL-Fernsehnorm kompatibel sind, erfassen Signale von 50 Hz (PAL)/60 Hz (NTSC) und schalten die Vertikalamplitude automatisch um, wodurch eine Anzeige ohne vertikale Schrumpfung erhalten wird. In bestimmten Fällen kann es jedoch vorkommen, dass das Bild ohne Farben erscheint. Wenn Ihr PAL-Fernsehgerät nicht mit einem vertikalen Bildfangregler ausgestattet ist, können Sie Discs der Fernsehnorm NTSC möglicherweise nicht betrachten, da das Bild vertikal über den Bildschirm rollt. Wenn das Fernsehgerät einen vertikalen Bildfangregler besitzt, stellen Sie diesen so ein, dass ein stabiles Bild erscheint. Bei bestimmten Fernsehgeräten kann das Bild vertikal geschrumpft erscheinen, wobei schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand erscheinen.

Nach einer Änderung der Einstellung wechselt das Gerät automatisch vorübergehend in den Bereitschaftszustand und schaltet sich dann erneut ein. Nach Anzeige der Meldung **Power On** erscheint die neue Einstellung der Fernsehnorm im Display.

Datenträgertyp	Format	Player-Einstellung NTSC	PAL	Auto
DVD/Super-VCD/ Video-CD/DivX-Video/WMV	**NTSC**	NTSC	PAL	NTSC
	PAL	NTSC	PAL	PAL
CD/MP3/WMA/ MPEG-4 AAC/ JPEG/keine Disc	**—**	NTSC	PAL	NTSC oder PAL

Einrichten der Fernbedienung zur Steuerung Ihres Fernsehgerätes

Sie können die mitgelieferte Fernbedienung zur Steuerung Ihres Fernsehgeräts verwenden. Um von dieser Funktion Gebrauch machen zu können, müssen Sie die Fernbedienung zunächst mit einem Herstellercode aus der nachstehenden Liste programmieren.

1 2 3
4 5 6
7 8 9
CLEAR 0

1 Halten Sie CLEAR gedrückt, betätigen Sie dann die Zifferntasten zur Eingabe des Herstellercodes für Ihr Fernsehgerät, und drücken Sie anschließend ENTER.

Ermitteln Sie den Herstellercode Ihres Fernsehgerätes aus der nachstehenden Liste. Falls mehr als ein Code für Ihr Modell angegeben ist, geben Sie den ersten in der Liste angegebenen Code ein.

- Wenn das Fabrikat Ihres Fernsehgerätes nicht in der Liste aufgeführt ist, können Sie Ihr Fernsehgerät nicht mit dieser Fernbedienung steuern.

2 Richten Sie die Fernbedienung auf Ihr Fernsehgerät und drücken Sie TV Control ⏻, um zu überprüfen, ob die Fernbedienung mit Ihrem Fernsehgerät funktioniert.

Wenn die Fernbedienung korrekt eingerichtet worden ist, schaltet sich das Fernsehgerät daraufhin aus. Falls dies nicht geschieht und ein weiterer Herstellercode für das Fabrikat Ihres Fernsehgerätes angegeben ist, wiederholen Sie Schritt **1** mit dem neuen Code.

Liste der Fernsehgerät-Voreinstellungscodes

Bitte beachten Sie, dass sich möglicherweise auch nach Zuweisung des korrekten Herstellercodes bestimmte Funktionen des Fernsehgerätes nicht über diese Fernbedienung steuern lassen, oder dass der in der nachstehenden Liste angegebene Herstellercode bei Ihrem Modell des betreffenden Fabrikates nicht funktioniert.

Herstellercodes

Aiwa 660
Alba 639

Bush 647

Fisher 635, 638
Fujitsu 648
Funai 640, 658

GE 611, 628
General 629
Goldstar 610, 623, 650
Grandiente 630
Grundig 631, 653

Hitachi 606, 624, 625, 633, 634, 654

ITT 642

JVC 613

Magnavox 612
Mitsubishi 609

NEC 659
Nokia 632, 652

Panasonic 608, 622
Philips 607, 656, 668

RCA 601, 615, 616, 617, 618, 661, 662

Salora 643
Samsung 644, 646, 669, 670
Sanyo 614, 621, 645
SEI 649
Sharp 602, 619, 627, 667
Sony 604

Tandy 641
Telefunken 637
Thomson 636, 663
Toshiba 605, 626

Uniden 671

Zenith 603, 620

Pioneer 600, 651

Surround Sound-Formate

Dieser Abschnitt enthält kurze Beschreibungen der wichtigsten Surround Sound-Formate, die bei DVDs, Satelliten-, Kabel- und terrestrischen Sendungen sowie bei Videocassetten gebräuchlich sind.

Dolby

Nachstehend werden die verschiedenen Dolby-Technologien beschrieben. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf der Website www.dolby.com.

Dolby Digital

Bei Dolby Digital handelt es sich um ein mehrkanaliges Audiocodierungssystem, das in Filmtheatern weit verbreitet ist und auch für DVDs und die Tonspuren digital übertragener Spielfilme verwendet wird. Dieses Format kann bis zu sechs getrennte Audiokanäle liefern, die fünf Vollbereichskanäle und einen separaten, hauptsächlich für tiefe, rumpelnde Klangeffekte verwendeten LFE-Kanal (Low Frequency Effects) umfassen, und wird daher als „5.1-Kanal" Dolby Digital bezeichnet.

Zusätzlich zu den oben aufgeführten Formatmerkmalen können eine Reihe von Bitraten und Kanälen zur Kompatibilität mit Mono-, Stereo- und Dolby Pro Logic-Audiosignalen über Dolby Digital-Decoder heruntergemischt werden. Eine weitere, als „Dialog Normalization" bezeichnete Funktion dient dazu, Tonspuren auf der Grundlage des durchschnittlichen Dialogpegels eines Programms relativ zu seinem Spitzenpegel (auch als „Dialnorm" bezeichnet) zu dämpfen, um einen einheitlichen Wiedergabepegel zu erzielen.

Dolby Pro Logic II und Dolby Surround

Unter Verwendung der innovativen „Steering Logic"-Schaltung extrahiert dieses System wie folgt einen Surround Sound aus Programmquellen:

- **Dolby Pro Logic** – 4.1-kanaliger Klang (Mono-Surround) von einer beliebigen Stereo-Programmquelle
- **Dolby Pro Logic II** – 5.1-kanaliger Klang (Stereo-Surround) von einer beliebigen Stereo-Programmquelle

Bei zweikanaligen Programmquellen wird der Subwoofer-Kanal „.1" durch Bass-Verwaltung im Receiver erzeugt.

Bei Dolby Surround handelt es sich um ein *Codier*-System, das Surround Sound-Informationen in eine Stereo-Tonspur einbettet, die anschließend über einen Dolby Pro Logic-Decoder für einen verbesserten Surround Sound-Effekt mit umfangreicheren Klangdetails ausgegeben werden kann.

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. Dolby, Pro Logic und das Doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

DTS

Nachstehend wird die DTS-Technologie beschrieben. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie auf der Website www.dtstech.com.

DTS Digital Surround

Bei DTS Digital Surround handelt es sich um ein 5.1-kanaliges Audiocodiersystem von DTS, Inc., das heute bei DVD-Video-, DVD-Audio-, 5.1-kanaligen Musik-Discs, digitalen Sendungen und Videospielen weit verbreitet ist. Dieses System kann bis zu sechs getrennte Audiokanäle wiedergeben, die fünf Vollbereichskanäle einschließlich eines LFE-Kanals umfassen. Durch den Einsatz einer niedrigen Komprimierungsrate und hoher Übertragungsraten während der Wiedergabe wird eine höhere Klangqualität erzielt.

Hergestellt unter Lizenz unter den U.S. Patent Nrn.: 5,451,942; 5,956,674; 5,974,380; 5,978,762; 6,487,535 u. andere U.S. und weltweite Patente sind angemeldet. DTS und DTS Digital Surround sind eingetragene Marken und die DTS-Logos und das -Symbol sind Marken von DTS, Inc. © 1996-2007 DTS, Inc. Alle Rechte vorbehalten.

Formate und Wiedergabekompatibilität von Discs/Inhalt

Dieser Player ist mit verschiedenen Typen von Discs (Datenträgern) und Formaten kompatibel. Abspielbare Discs sind generell mit einem der folgenden Logos auf der Disc und/oder Verpackung gekennzeichnet. Bitte beachten Sie jedoch, dass Discs bestimmter Typen, z. B. bespielbare CDs und DVDs, ein nicht abspielbares Format besitzen können — siehe die Informationen zur Kompatibilität weiter unten.

Bitte beachten Sie außerdem, dass eine Aufzeichnung von bespielbaren Discs mit diesem Gerät nicht möglich ist.

DVD-Audio DVD-Video DVD-R DVD-RW

COMPACT disc DIGITAL AUDIO
COMPACT disc DIGITAL VIDEO
COMPACT disc DIGITAL AUDIO Recordable
COMPACT disc DIGITAL AUDIO ReWritable

Audio CD Video CD CD-R CD-RW

Super Audio CD

Fujicolor CD

- Dieses Gerät kann DVD+R/+RW-Discs abspielen.
- *DVD ist eine Marke der DVD Format/Logo Licensing Corporation.*
- *ist eine Marke der FUJIFILM Corporation.*
- Auch mit KODAK Picture CD kompatibel.

Dieses Gerät unterstützt die von der IEC aufgestellte Super-VCD-Norm. Im Vergleich zur Video-CD-Norm bietet die Super-VCD-Norm eine bessere Bildqualität und gestattet die Aufzeichnung von zwei Stereo-Tonspuren. Außerdem unterstützt die Super-VCD-Norm das Breitbildformat.

Super Video CD (Super VCD)

Hinweise zur Wiedergabe von DualDiscs

Bei der DualDisc handelt es sich um eine neue zweiseitige Disc, deren eine Seite DVD-Inhalt wie Video- und Audiomaterial usw. enthält, während die andere Seite Nicht-DVD-Inhalt enthält, beispielsweise digitales Audiomaterial.

Die Nicht-DVD-Audioseite der Disc ist nicht mit der CD-Audio-Norm kompatibel und kann daher u. U. nicht abgespielt werden.

Die DVD-Seite einer DualDisc kann mit diesem Gerät abgespielt werden. DVD-Audio-Inhalt kann nicht abgespielt werden.

Weitere Einzelheiten zur DualDisc-Norm sind vom Hersteller der Disc oder im Fachhandel erhältlich.

CD-R/-RW-Kompatibilität

- Kompatible Formate: CD-Audio, Video-CD/ Super-VCD, ISO 9660 CD-ROM* mit MP3-, WMA-, MPEG-4 AAC-, JPEG- oder DivX-Video/WMV-Dateien
  ** Kompatibel mit ISO 9660 Level 1 oder 2. Physikalisches CD-Format: Mode1, Mode2 XA Form1. Die Dateisysteme Romeo und Joliet sind beide mit diesem Player kompatibel.*
- Multi-Session-Wiedergabe: Nicht möglich
- Wiedergabe nicht finalisierter Discs: Nicht möglich
- Dateistruktur (kann abweichen): Bis zu 299 Ordner auf einer Disc; Bis zu 648 Unterordner und Dateien (insgesamt) in jedem Ordner

Hinweise zur DVD+R/DVD+RW-Kompatibilität

Mit diesem Gerät ausschließlich DVD+R/DVD+RW-Discs abgespielt werden, die im „Video Mode (DVD Video Mode)“ aufgezeichnet und anschließend finalisiert wurden. Während der Aufzeichnung vorgenommene Bearbeitungen jedoch werden u. U. nicht richtig wiedergegeben.

DVD-R/-RW-Kompatibilität

- Kompatible Formate: DVD-Video, Video Recording (VR)*
  ** Schnittpunkte werden u. U. nicht genau wie bei der Bearbeitung wiedergegeben, und an Schnittpunkten kann der Bildschirm kurzzeitig leer werden.*
- Wiedergabe nicht finalisierter Discs: Nicht möglich
- Wiedergabe der auf einer DVD-R/-RW-Disc aufgezeichneten MP3/WMA/MPEG-4 AAC/JPEG- oder DivX-Video/WMV-Dateien: Möglich

Kompatibilität mit komprimierten Audiodateien

- Kompatible Formate: MPEG-1 Audio Layer 3 (MP3), Windows Media Audio (WMA), MPEG-4 AAC
- Abtastfrequenzen: 32 kHz, 44,1 kHz oder 48 kHz
- Bitraten: Beliebig (Empfehlung: 128 kBit/s oder höher)
- Wiedergabe von MP3/WMA/MPEG-4 AAC-Dateien mit variabler Bitrate (VBR): Nicht möglich
- Kompatibilität mit WMA Lossless-Codierung: Nicht kompatibel
- Kompatibilität mit DRM (Digital Rights Management): Nicht kompatibel (DRM-geschützte Audiodateien können *nicht* mit diesem Gerät abgespielt werden.)
- Dateierweiterungen: „.mp3“, „.wma“, „.m4a“ (Diese Erweiterungen müssen verwendet werden, damit der Player MP3-, WMA- bzw. MPEG-4 AAC-Dateien erkennen kann – verwenden Sie keine anderen Erweiterungen für diese Dateien.)

Hinweise zum Format MPEG-4 AAC

Advanced Audio Coding (AAC) bildet den Kern der Norm MPEG-4 AAC, die MPEG-2 AAC einschließt und damit die Grundlage der Audiokomprimierungs-Technologie MPEG-4 darstellt. Dateiformat und Dateierweiterung einer AAC-Datei richten sich nach der Anwendung, die zur Codierung der Datei verwendet wurde. Dieses Gerät kann AAC-Dateien abspielen, die von iTunes codiert wurden und die Dateierweiterung „**.m4a**“ besitzen. DRM-geschützte Dateien können nicht abgespielt werden, und Dateien, die mit bestimmten Versionen von iTunes codiert wurden, werden möglicherweise nicht wiedergegeben, oder die Dateinamen werden nicht richtig angezeigt.

Apple und iTunes sind Warenzeichen der Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.

Kompatibilität mit WMA (Windows Media™ Audio)

Dieser Player kann Windows Media Audio-Inhalt abspielen.

Bei „WMA“ handelt es sich um die Abkürzung von Windows Media Audio, eine von der Microsoft Corporation entwickelte Audio-Komprimierungstechnologie. WMA-Inhalt kann unter Einsatz von Windows Media Player für Windows XP, Windows Media Player 9 oder Windows Media Player 10 codiert werden.

Windows Media ist ein Warenzeichen der Microsoft Corporation.

Dieses Produkt enthält Technologie im Besitz der Microsoft Corporation und darf nicht ohne Lizenz von Microsoft Licensing, Inc. benutzt oder vertrieben werden.

Hinweise zu DivX

Bei DivX handelt es sich um ein komprimiertes, digitales Videoformat, das von dem DivX-Video-Codec von DivX, Inc. erzeugt wurde. Dieser Player kann DivX-Videodateien

abspielen, die auf CD-R/-RW- und DVD-R/-RW/-ROM-Discs gebrannt wurden. Unter Einhaltung der gleichen Terminologie, die beim DVD-Video-Format verwendet wird, werden DivX-Videodateien als „Titles“ bezeichnet. Bitte bedenken Sie beim Benennen von Dateien/DVD-Titeln einer CD-R/-RW- oder DVD-R/-RW-Disc vor dem Brennen, dass diese grundsätzlich in alphabetischer Reihenfolge abgespielt werden.

DivX-Video-Kompatibilität

- Bei diesem Gerät handelt es sich um ein offiziell DivX-zertifiziertes Produkt.
- Dieses Gerät kann alle Versionen von DivX-Videos (einschließlich von DivX 6) mit Standard-Wiedergabe von DivX Mediendateien abspielen.[1]
- Dateierweiterungen: „.avi“ und „.divx“ (Diese Erweiterungen müssen verwendet werden, damit der Player DivX-Videodateien erkennen kann.) *Bitte beachten Sie, dass alle Dateien mit der Erweiterung „.avi“ zwar als MPEG-4-Dateien erkannt werden, doch dass es sich dabei nicht in allen Fällen um DivX-Videodateien handelt, so dass nicht alle derartigen Dateien mit diesem Player abgespielt werden können.*

Anzeigen von DivX-Untertiteldateien

Die nachstehend aufgeführten Zeichensätze stehen für externe DivX-Untertiteldateien zur Verfügung. Untertitel des richtigen Zeichensatzes können in den Bildschirm eingeblendet werden, indem Sie den Eintrag **Subtitle Language** (unter *Spracheinstellungen* auf Seite 54) der Untertiteldatei entsprechend einstellen.[2]

Gruppe 1: Albanian (sq), Basque (eu), Catalan (ca), Danish (da), Dutch (nl), English (en), Faroese (fo), Finnish (fi), French (fr), German (de), Icelandic (is), Irish (ga), Italian (it), Norwegian (no), Portuguese (pt), Rhaeto-Romanic (rm), Scottish (gd), Spanish (es), Swedish (sv)

Gruppe 2: Albanian (sq), Croatian (hr), Czech (cs), Hungarian (hu), Polish (pl), Romanian (ro), Slovak (sk), Slovenian (sl)
Gruppe 3: Bulgarian (bg), Byelorussian (be), Macedonian (mk), Russian (ru), Serbian (sr), Ukrainian (uk)
Gruppe 4: Hebrew (iw), Yiddish (ji)
Gruppe 5: Turkish (tr)

DivX, DivX Certified und die zugehörigen Logos sind Marken von DivX, Inc. und werden unter Lizenz verwendet.

Hinweise zu WMV

Bei „WMV“ handelt es sich um die Abkürzung von Windows Media® Video, eine von der Microsoft Corporation entwickelte Video-Komprimierungstechnologie. WMV-Inhalt kann unter Einsatz von Windows Media® Encoder codiert werden.

- Dieser Player ist mit WMV9-Dateien kompatibel, die mit dem Windows Media Encoder 9 codiert werden, wobei „.wmv“ als Dateierweiterung verwendet wird.
- Mit Größen von weniger als 720 x 576 Pixel/720 x 480 Pixel kompatibel
- Advanced Profile wird nicht unterstützt.
- DRM-geschützte Videodateien können nicht mit diesem Player abgespielt werden.
- Mit einer Bitrate von weniger als 192 kBit/s kompatibel

Kompatibilität mit JPEG-Dateien

- Kompatible Formate: Baseline JPEG- und EXIF 2.2*-Standbilddateien bis zu einer Auflösung von 3072 x 2048
  **Von Digitalkameras verwendetes Dateiformat*
- Kompatibilität mit Progressive JPEG: Nicht kompatibel
- Dateierweiterungen: „.jpg“ (Diese Erweiterung muss verwendet werden, da,it der Player JPEG-Dateien erkennen kann – verwenden Sie keine anderen Erweiterungen für diese Dateien.)

Hinweis

1 Eine Wiedergabe von AVI-Videodateien mit einer Größe von mehr als 4 GB ist nicht möglich.
2 • Für externe Untertiteldateien werden die folgenden Erweiterungen der Untertitelformatdatei unterstützt (bitte beachten Sie, dass diese Dateien nicht im Disc-Navigationsmenü angezeigt werden): „.srt“, „.sub“, „.ssa“, „.smi“
• bestimmte externe Untertiteldateien werden möglicherweise falsch oder überhaupt nicht angezeigt.
• Bei externen Untertiteldateien muss der Dateiname der Filmdatei am Anfang des Dateinamens wiederholt werden.
• Die Anzahl der externen Untertiteldateien, die für die gleiche Filmdatei umgeschaltet werden können, ist auf 10 begrenzt.

Kompatibilität mit PC-erstellten Discs

Je nach der zur Erstellung der Disc verwendeten Anwendungs-Software kann es vorkommen, dass Discs, die unter Einsatz eines Personalcomputers aufgezeichnet wurden, nicht mit diesem Gerät abgespielt werden können. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall für weitere Informationen an den betreffenden Software-Hersteller.

Discs, die im Paketschreib-Modus (UDF-Format) bespielt wurden, sind nicht mit diesem Player kompatibel.

Weitere Informationen zur Kompatibilität finden Sie ggf. auf der Verpackung von DVD-R/-RW- oder CD-R/-RW-Discs.

Handhabung und Pflege von Discs

Handhabung von Discs

Halten Sie die Disc stets am Außenrand, damit Sie auf keiner Seite der Disc Fingerabdrücke, Schmutz oder Kratzer hinterlassen. Beschädigte oder verschmutzte Discs können die Wiedergabeleistung beeinträchtigen.

Wenn eine Disc durch Fingerabdrücke oder Staub usw. verschmutzt ist, reinigen Sie sie mit einem weichen, trockenen Tuch.

Reiben Sie die Disc sacht ab, wobei Sie das Tuch in einer geraden Bewegung vom Mittelloch zum Außenrand führen. Reiben Sie die Disc-Oberfläche nicht mit kreisförmigen Bewegungen ab.

Bei einer stark verschmutzten Disc verwenden Sie ein mit Alkohol getränktes Tuch oder einen im Fachhandel erhältlichen CD/DVD-Reinigungssatz. Verwenden Sie auf keinen Fall Leichtbenzin, Farbverdünner oder andere Reinigungsmittel, z. B. für herkömmliche Schallplatten bestimmte Reinigungsmittel.

Aufbewahrung von Discs

Setzen Sie Discs keinen extrem niedrigen oder hohen Temperaturen (auch keiner direkten Sonneneinstrahlung) oder hoher Luftfeuchtigkeit aus. Kleben Sie kein Papier oder Aufkleber auf die Disc, und beschriften Sie sie nicht mit Bleistift, Kugelschreiber oder anderen spitzen Schreibutensilien. Anderenfalls kann die Disc beschädigt werden.

Zu vermeidende Discs

Die Disc rotiert mit hoher Drehzahl im Inneren des Players. Wenn eine Disc gerissen, gesprungen, verwellt oder auf andere Weise beschädigt ist, darf sie nicht abgespielt werden, da der Player dadurch beschädigt werden kann.

Dieser Player ist nur auf die Wiedergabe von herkömmlichen, kreisförmigen Discs ausgelegt. Pioneer übernimmt keinerlei Haftung für Schäden, die auf den Gebrauch von anderen als kreisförmigen Discs zurückzuführen sind.

DVD-Video-Regionen

Alle DVD-Video-Discs sind mit einem Regionalcode versehen, der die Region(en) kennzeichnet, in der (denen) die betreffende Disc abgespielt werden kann. Dieser Player besitzt ebenfalls einen Regionalcode, der auf der Rückwand des Gerätes angegeben ist. Discs, die für eine andere Region bestimmt sind, können nicht mit diesem Player abgespielt werden. In einem solchen Fall erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm:

Incompatible disc region number (Inkompatibler Regionalcode der Disc)

Can't play disc (Disc kann nicht abgespielt werden)

Discs, die mit **ALL** gekennzeichnet sind können mit jedem Player abgespielt werden.

Aufstellung und Instandhaltung

Hinweise zur Aufstellung

Bitte beachten Sie die folgenden Hinweise bei der Wahl des Aufstellungsorts, damit Sie über viele Jahre hinweg in den vollen Genuss der hohen Leistung dieser Anlage kommen:

Das Gerät bitte…

✓ In einem gut belüfteten Raum betreiben.

✓ Auf einer stabilen, ebenen Unterlage aufstellen, z. B. einem Tisch, Regal oder Hi-Fi-Schrank.

Das Gerät bitte nicht…

✗ Hohen Temperaturen oder Luftfeuchtigkeit aussetzen (z. B. in der Nähe von Heizkörpern oder anderen Wärme erzeugenden Geräten).

✗ Auf einem Fensterbrett oder an einem anderen Platz aufstellen, an dem es direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt ist.

✗ In einer extrem staubigen oder feuchten Umgebung betreiben.

✗ Direkt auf einem Verstärker oder einer anderen Komponente Ihrer Hi-Fi-Anlage aufstellen, die beim Betrieb heiß wird.

✗ In der Nähe eines Fernsehgerätes oder Monitors betreiben, da dies zu Bildstörungen führen kann, insbesondere wenn der Fernseher mit einer Zimmerantenne arbeitet.

✗ In einer Küche oder in einem anderen Raum verwenden, wo das Gerät Rauch oder Wasserdampf ausgesetzt ist.

✗ Auf einem dicken Teppich aufstellen oder mit einem Tuch abdecken, da dies eine ausreichende Kühlung des Gerätes verhindern kann.

✗ Auf einer unstabilen oder zu kleinen Unterlage aufstellen (alle vier Füße des Gerätes müssen auf der Stellfläche stehen).

Reinigen der Abtasterlinse

Die Linse des DVD-Players verschmutzt bei normalem Gebrauch praktisch nicht. Sollte sie dennoch einmal aufgrund von anhaftendem Staub oder Schmutz versagen, wenden Sie sich an die nächste Pioneer-Kundendienststelle. Vom Gebrauch handelsüblicher Linsenreiniger wird abgeraten, da diese die Linse beschädigen können.

Kondensatbildung

Kondensat kann sich in Inneren des Gerätes bilden, wenn es von draußen in einen warmen Raum gebracht wird oder die Raumtemperatur schnell ansteigt. Kondensationsfeuchtigkeit beschädigt den Player zwar nicht, doch kann sie den Betrieb vorübergehend beeinträchtigen. Bitte warten Sie in derartigen Situationen etwa eine Stunde lang, bis sich das Gerät der Raumtemperatur angeglichen hat, bevor Sie es einschalten.

Transport des Gerätes

Wenn das Gerät an einen anderen Ort transportiert werden muss, entfernen Sie zunächst eine evtl. eingelegte Disc aus dem Player, und drücken Sie dann ⏻ **STANDBY/ON** an der Frontplatte, um die Anlage auszuschalten. Bitte warten Sie, bis die Anzeige **--Off--** vom Display verschwindet, und ziehen Sie dann das Netzkabel ab.[1] Während der Wiedergabe darf das Gerät nicht angehoben oder verschoben werden, da die Disc mit hoher Drehzahl im Inneren rotiert und dadurch beschädigt werden kann.

Bild- und Disc-Formate

DVD-Video-Discs enthalten Aufzeichnungen mit unterschiedlichen Bildseitenverhältnissen, die von Fernsehprogrammen (normalerweise mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3) bis zu CinemaScope-Breitformat-Spielfilmen[2] mit einem Bildseitenverhältnis von bis zu etwa 7:3 reichen.

Fernsehgeräte weisen ebenfalls unterschiedliche Bildformate auf; herkömmliche Fernsehgeräte besitzen ein Bildseitenverhältnis von 4:3, Breitbild-

Hinweis

1 Wenn Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose trennen, bevor die Anzeige **--Off--** vom Display verschwunden ist, kann dies dazu führen, dass die Anlage auf die werkseitigen Voreinstellungen zurückgesetzt wird.

2 Viele DVDs, die Bildmaterial im Breitformat enthalten, setzen die am Player vorgenommene Einstellung des Bildseitenverhältnisses außer Kraft, so dass derartiges Bildmaterial ungeachtet der jeweiligen Einstellung im Letterbox-Format wiedergegeben wird.

Fernsehgeräte ein Bildseitenverhältnis von 16:9.[1]

Hinweise für Besitzer eines Breitbild-Fernsehgerätes

Wenn Sie ein Breitbild-Fernsehgerät besitzen, sollte der Eintrag **TV Screen** (Seite 53) an diesem Player auf **16:9 (Wide)** oder **16:9 (Compressed)** eingestellt werden.

Wenn Discs, deren Bildmaterial mit einem Bildseitenverhältnis von 4:3 aufgezeichnet wurde, mit der Einstellung **16:9 (Wide)** abgespielt werden, können Sie das Darstellungsformat am Fernsehgerät wunschgemäß einstellen. Die meisten Fernsehgeräte bieten verschiedene Funktionen zum Vergrößern und Ausdehnen des Bilds; bitte schlagen Sie dazu in der Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgerätes nach).

Bitte beachten Sie, dass es heute Spielfilme mit noch breiteren Bildseitenverhältnissen als 16:9 gibt, so dass Sie derartiges Bildmaterial selbst bei Wiedergabe auf einem Breitbild-Fernsehgerät im Letterbox-Format dargestellt wird, bei dem schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirm erscheinen.

Hinweise für Besitzer von herkömmlichen Fernsehgeräten

Wenn Sie ein herkömmliches Fernsehgerät besitzen, sollte der Eintrag **TV Screen** (Seite 53) an diesem Player je nach Präferenz auf **4:3 (Letter Box)** oder **4:3 (Pan & Scan)** eingestellt werden.

Bei Wahl der Einstellung **4:3 (Letter Box)** erscheinen bei Wiedergabe von Material im Breitbildformat schwarze Balken am oberen und unteren Bildschirmrand.

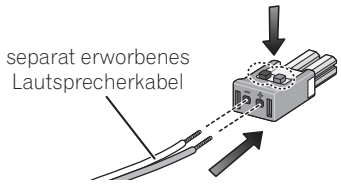
Bei Wahl der Einstellung **4:3 (Pan & Scan)** wird Material im Breitbildformat am linken und rechten Bildschirmrand abgeschnitten. Das Bild füllt zwar den ganzen Bildschirm aus, wird jedoch nicht vollständig angezeigt.

Bitte beachten Sie, dass viele DVDs, die Bildmaterial im Breitformat enthalten, die am Player vorgenommene Einstellung des Bildseitenverhältnisses außer Kraft setzen, so dass derartiges Bildmaterial ungeachtet der jeweiligen Einstellung im Letterbox-Format wiedergegeben wird.

Verwendung separat erworbener Lautsprecherkabel

Auf Wunsch können Sie statt der Lautsprecherkabel im Lieferumfang dieser Anlage separat erworbene Lautsprecherkabel zum Anschließen der Lautsprecher verwenden. Führen Sie in einem solchen Fall das nachstehend beschriebene Verfahren aus, um die mitgelieferten Lautsprecherkabeladapter an Ihren eigenen Lautsprecherkabeln zu befestigen:[2]

- **Halten Sie die zwei Knöpfe am Adapter eingedrückt, und führen Sie die blanken Drähte Ihres Lautsprecherkabels in den Adapter ein.**



- Lautsprecherkabeladapter in der Farben Weiß, Rot, Blau, Grau und Lila gehören zum Lieferumfang. Befestigen Sie diese jeweils an Ihren eigenen Kabeln für den linken/rechten Frontlautsprecher, den linken/rechten Surround-Lautsprecher und den Subwoofer.
- Verwenden Sie das mitgelieferte Y-Kabel für den Anschluss der Mittellautsprecher.
- Vergewissern Sie sich, dass die Polaritäten (+/–) der beiden Drähte mit den entsprechenden Markierungen am Adapter übereinstimmen, bevor Sie jeden Draht in die richtige Seite des Adapters einführen.

Hinweis

1 Wenn Sie bei Anschluss eines herkömmlichen (4:3) Fernsehgerätes die Einstellung **16:9 (Wide)** oder **16:9 (Compressed)** bzw. bei Anschluss eines Breitbild-Fernsehgerätes die Einstellung **4:3** verwenden, führt dies zur Anzeige eines verzerrten Bilds.

2 Lautsprecherkabel mit einer Querschnittsfläche zwischen 0,3 mm^2 und 1,0 mm^2 können mit diesem Adapter verwendet werden.

- Lassen Sie die Knöpfe los, und ziehen Sie dann sacht an den Drähten, um sicherzustellen, dass sie sich nicht aus dem Adapter lösen.
- Achten Sie sorgfältig darauf, dass sich die beiden blanken Drähte nicht gegenseitig berühren, da dies einen Kurzschluss verursacht.

Störungsbeseitigung

Eine vermeintliche Funktionsstörung des Gerätes ist häufig auf einen Bedienungsfehler zurückzuführen. Wenn Sie vermuten, dass eine Störung vorliegt, überprüfen Sie bitte die Hinweise der nachstehenden Tabelle. Manchmal wird eine Störung auch durch ein anderes Gerät verursacht. Bitte überprüfen Sie daher auch alle anderen in Betrieb befindlichen Komponenten und Elektrogeräte. Wenn sich eine Störung anhand der in der Tabelle angegebenen Abhilfemaßnahmen nicht beheben lässt, wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler oder eine Pioneer-Kundendienststelle.

- Wenn die Anlage aufgrund externer Einwirkungen wie statischer Elektrizität nicht richtig funktioniert, trennen Sie den Netzstecker von der Netzsteckdose und schließen Sie ihn dann erneut an, um den normalen Betriebszustand des Gerätes wiederherzustellen.
- Bei Tonstörungen überprüfen Sie bitte ggf. auch die Einstellungen eines zur Wiedergabe verwendeten externen Gerätes. Einzelheiten hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes.

Allgemeines

Störung	Abhilfemaßnahme
Das Gerät lässt sich nicht einschalten, oder es schaltet sich plötzlich aus (nach dem Einschalten erscheint u. U. eine Fehlermeldung im Display). Oder die Anzeigen verschwinden plötzlich vom Display, und es erfolgt keine Tonausgabe.	• Lassen Sie das Gerät angeschlossen, warten Sie eine Minute lang, und schalten Sie es dann wieder ein. • Prüfen Sie nach, dass keine blanken Drähte das Gerät berühren. Dies könnte dazu führen, dass sich die Anlage automatisch ausschaltet. • Prüfen Sie nach, dass die Lautsprecher richtig angeschlossen sind. • Sorgen Sie für einen zur Belüftung ausreichenden Freiraum im Umfeld des Gerätes. • Vergewissern Sie sich, dass die Netzspannung der Stromversorgung für dieses Modell geeignet ist. • Verringern Sie probeweise die Lautstärke. • Wenn sich die Störung auf diese Weise nicht beheben lässt, bringen Sie das Gerät bitte zur Reparatur zu Ihrem Fachhändler oder einer Pioneer-Kundendienststelle. • Sorgen Sie dafür, dass die Lufteinlassöffnungen an der Unterseite und die Luftauslassöffnungen an der Rückwand des Gerätes nicht blockiert werden.
Nach Wahl einer Eingangsfunktion erfolgt keine Tonausgabe.	• Wenn der Line-Eingang für ein externes Gerät verwendet wird, prüfen Sie nach, dass das externe Gerät (z. B. ein tragbarer Audioplayer) richtig angeschlossen und auf einen geeigneten Lautstärkepegel eingestellt ist (siehe *Anschließen von Zusatzgeräten* auf Seite 59). • Erhöhen Sie die Lautstärke. • Wenn der Eintrag „HDMI Audio“ auf **TV** (Seite 63) eingestellt ist, erfolgt keine Tonausgabe über die an dieses Gerät angeschlossenen Lautsprechern. • Wenn ein DVI-Gerät über die HDMI-Schnittstelle angeschlossen ist, erfolgt keine Tonausgabe. • Drücken Sie **MUTE** an der Fernbedienung, um die Stummschaltung auszuschalten.

Störung	Abhilfemaßnahme
Von den Surround- oder Mittellautsprechern wird kein Ton abgegeben.	• Bitte schlagen Sie im Abschnitt *Einstellen der Kanalpegel* auf Seite 49 nach, und überprüfen Sie die Lautsprecherpegel. • Prüfen Sie nach, dass die Hörbetriebsart **Auto**, **Stereo A.L.C.** oder **Virtual** nicht gewählt ist (siehe *Wiedergabe von Surround Sound* auf Seite 27). • Schließen Sie die Lautsprecher richtig an (siehe *Grundlegende Anschlüsse* auf Seite 12). • Überprüfen Sie die Tonausgabe und die HDMI-Einstellungen des über ein Lichtleiterkabel, Koaxialdigitalkabel oder HDMI-Kabel angeschlossenen Gerätes. • Wenn die Signalquelle eine Abtastfrequenz von 88,2 kHz oder 96 kHz aufweist, wird sie stereophon wiedergegeben.
Von den **AUDIO OUT**-Buchsen wird kein Ton ausgegeben.	• Signale, die den **ANALOG RCA**-Buchsen zugeleitet werden, liegen nicht an den **AUDIO OUT**-Buchsen an.
Das Gerät kann nicht über die Fernbedienung gesteuert werden.	• Wechseln Sie die Batterien aus (siehe *Einlegen der Batterien in die Fernbedienung* auf Seite 21). • Betätigen Sie die Fernbedienung innerhalb von 7 Metern und einem Winkel von 30° vor dem Fernbedienungssignal-Sensor (siehe *Gebrauch der Fernbedienung* auf Seite 21). • Entfernen Sie ggf. Hindernisse aus dem Signalübermittlungsweg, oder verwenden Sie die Fernbedienung von einer anderen Position aus. • Sorgen Sie dafür, dass kein starkes Licht direkt auf den Fernbedienungssignal-Sensor an der Frontplatte fällt. • Prüfen Sie nach, dass nicht versehentlich ein Anschluss an der **CONTROL IN**-Buchse hergestellt wurde. • Zur Bedienung einer an die **CONTROL OUT**-Buchse dieses Gerätes angeschlossenen Pioneer-Komponente prüfen Sie nach, dass das Steuerkabel und entweder ein HDMI- oder ein analoges Audiokabel angeschlossen sind (Seite 62). • Wenn ein Gegenstand auf den Berührungssensor gestellt wird, spricht der Sensor an, wodurch die Fernbedienung deaktiviert wird. Falls die Aktionsanzeige ständig leuchtet, entfernen Sie den Gegenstand, der sich auf dem Berührungssensorfeld befindet.
Im Display an der Frontplatte erscheinen keine Anzeigen.	• Bei Einstellung des Anzeigemodus auf **Auto Display** schaltet sich das Display automatisch aus, wenn innerhalb von einer Minute kein Bedienungsvorgang stattfindet. Führen Sie probeweise einen Bedienungsvorgang aus.
Der Bewegungssensor funktioniert nicht.	• Der Bewegungssensor befindet sich an der Frontplatte. Vergewissern Sie sich, dass Sie sich innerhalb von 2,5 Metern und einem Winkel von 40° vor dem Sensor befinden. • Da der Bewegungssensor mit Infrarotstrahlen arbeitet, funktioniert er möglicherweise nicht einwandfrei, wenn er direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt wird oder sich eine Wärmequelle in der Nähe befindet. • Das Gerät muss sich in einer Höhe von mindestens 25 cm über dem Boden befinden. Wenn sich das Gerät auf Bodenniveau befindet, arbeitet der Sensor nicht einwandfrei. • Bei Aufstellung des Gerätes in einem geschlossenen Schrank (einschließlich eines Hi-Fi-Schranks mit Glastüren) funktioniert der Bewegungssensor nicht.
Die Meldung **Tray Lock** erscheint im Display, und das Disc-Fach kann nicht ausgefahren werden.	• Halten Sie ⏏ **OPEN/CLOSE** an der Frontplatte ca. 8 Sekunden lang gedrückt. Danach kann das Disc-Fach durch Drücken von ⏏ **OPEN/CLOSE** geöffnet/geschlossen werden.

DVD/CD/Video-CD-Player

Störung	Abhilfemaßnahme
Die Disc wird nach dem Laden automatisch ausgeworfen.	• Reinigen Sie die Disc, und legen Sie sie dann richtig in die Vertiefung im Disc-Fach ein. • Eine DVD-Video-Disc kann nicht abgespielt werden, wenn ihr Regionalcode nicht mit dem des Players übereinstimmt (siehe *DVD-Video-Regionen* auf Seite 75). In einem solchen Fall erscheint die folgende Meldung auf dem Bildschirm: **Incompatible disc region number**/**Can't play disc**. • Bitte warten Sie, bis die Kondensationsfeuchtigkeit im Geräteinneren verdunstet ist. Verwenden Sie den Player nicht in der Nähe einer Klimaanlage.
Wiedergabe ist nicht möglich.	• Falls die Disc verkehrt herum eingelegt wurde, legen Sie sie mit nach oben weisender Etikettseite erneut ein.
Die Bildwiedergabe stoppt, und die Bedienelemente sprechen nicht mehr an.	• Drücken Sie zunächst ■ (Stopp) und dann ► (Wiedergabe), um die Wiedergabe erneut zu starten. • Schalten Sie das Gerät mit dem ⏻ **STANDBY/ON**-Schalter an der Frontplatte einmal aus und wieder ein.
Einstellungen werden gelöscht.	• Bei einer Unterbrechung der Stromversorgung werden die Einstellungen gelöscht.
Kein Bild, oder das Bild ist schwarzweiß.	• Prüfen Sie nach, dass alle Anschlüsse richtig hergestellt wurden und die Stecker bis zum Anschlag in die Buchsen geschoben sind. • Prüfen Sie anhand der Bedienungsanleitung des angeschlossenen Fernsehgerätes/Monitors nach, dass alle Einstellungen richtig hergestellt wurden.
Das Bild ist überdehnt, oder das Bildseitenverhältnis lässt sich nicht umschalten.	• Der Eintrag **TV Screen** ist falsch eingestellt. Stellen Sie den Eintrag dem angeschlossenen Fernsehgerät/Monitor entsprechend ein (Seite 53).
Nach Aufzeichnung mit einem Videorecorder oder bei Durchschleifung des Eingangssignals durch einen AV-Umschalter treten Störungen im Wiedergabebild auf.	• Dieses Gerät verwendet eine Kopierschutz-Technologie, die möglicherweise eine Aufnahme verhindert oder bei Anschluss des Fernsehgerätes über einen Videorecorder oder AV-Umschalter Bildstörungen verursacht. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
Bildstörungen bei Wiedergabe, oder der Bildschirm wird schwarz.	• Dieser Player ist mit dem Macro Vision-Kopierschutzsystem kompatibel. Bestimmte Discs enthalten ein Kopierschutzsignal, das bei Wiedergabe der Disc je nach Fernsehgerät ein Auftreten von Streifen usw. in Teilen des Bilds verursachen kann. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung. • Discs reagieren unterschiedlich auf bestimmte Player-Funktionen. Dies kann dazu führen, dass der Bildschirm kurzzeitig schwarz wird oder das Bild leicht zittert, wenn eine solche Funktion ausgeführt wird. Diese Probleme beruhen zumeist auf Unterschieden zwischen Discs und deren Inhalt; es handelt sich dabei nicht um eine Funktionsstörung dieses Players.
Bei Wiedergabe von DVDs und CDs macht sich ein großer Unterschied der Lautstärke bemerkbar.	• DVDs und CDs werden mit verschiedenen Verfahren aufgezeichnet. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

Störung	Abhilfemaßnahme
Eine CD-ROM-Disc wird nicht erkannt.	•Vergewissern Sie sich, dass die CD-ROM im Format ISO 9660 aufgezeichnet wurde. Weitere Informationen zur Disc-Kompatibilität finden Sie im Abschnitt *Formate und Wiedergabekompatibilität von Discs/Inhalt* auf Seite 72.
Eine DVD-ROM-Disc wird nicht erkannt.	• Vergewissern Sie sich, dass die DVD-ROM im UDF-Bridge-Format aufgezeichnet wurde. Weitere Informationen zur Disc-Kompatibilität finden Sie im Abschnitt *Formate und Wiedergabekompatibilität von Discs/Inhalt* auf Seite 72.
Dateien erscheinen nicht im Disc Navigator/Photo Browser.	• Die Dateien müssen die richtige Dateinamenerweiterung aufweisen: „.mp3“ für MP3-Dateien, „.wma“ für WMA-Dateien, „.m4a“ für MPEG-4 AAC-Dateien, „.jpg“ für JPEG-Dateien (wahlweise in Groß- oder Kleinschreibung). Siehe *Formate und Wiedergabekompatibilität von Discs/Inhalt* auf Seite 72.
WMA- oder MPEG-4 AAC-Dateien können nicht abgespielt werden.	• Die Dateien wurden unter Einsatz des DRM-Systems (Digital Rights Management) aufgezeichnet. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.
WMV-Dateien können nicht abgespielt werden.	• Dateien, die mit einer höheren Bitrate als 192 kBit/s aufgezeichnet wurden, können nicht abgespielt werden.

Tuner

Störung	Abhilfemaßnahme
Der Rundfunkempfang ist stark verrauscht.	• Schließen Sie die MW-Rahmenantenne an (siehe *Grundlegende Anschlüsse* auf Seite 12), und ermitteln Sie die Ausrichtung und Position, mit der die optimale Empfangsqualität erzielt wird. Sie können auch eine zusätzliche MW-Zimmerantenne oder -Außenantenne anschließen (siehe *Anschließen von Außenantennen* auf Seite 61). • Dehnen Sie die UKW-Drahtantenne vollständig aus, ermitteln Sie die Position, in der die optimale Empfangsqualität erzielt wird, und befestigen Sie den Draht an einer Wand. Sie können auch eine UKW-Außenantenne anschließen (siehe *Anschließen von Außenantennen* auf Seite 61). • Schalten Sie andere Geräte, die Rauschen erzeugen könnten, aus, oder stellen Sie sie in einem größeren Abstand von diesem Gerät auf.
Die automatische Abstimmung findet einige Sender nicht.	• De Signale der betreffenden Sender sind zu schwach. Die automatische Abstimmung findet nur Sender mit hoher Signalstärke. Schließen Sie eine Außenantenne an, um die Abstimmempfindlichkeit zu erhöhen.

USB-Anschluss

Störung	Abhilfemaßnahme
Ein USB-Massenspeichergerät wird nicht erkannt.	• Prüfen Sie nach, dass der USB-Steckverbinder bis zum Anschlag in die Buchse geschoben wurde. • Prüfen Sie nach, dass es sich beim Speicherformat um FAT16 oder FAT32 handelt. • USB-Geräte mit eingebautem USB-Verteiler werden nicht unterstützt.
Dateien erscheinen nicht im Navigator/ Photo Browser.	• Die Dateien müssen die richtige Dateinamenerweiterung aufweisen: „.mp3“ für MP3-Dateien, „.wma“ für WMA-Dateien, „.m4a“ für MPEG-4 AAC-Dateien, „.jpg“ für JPEG-Dateien (wahlweise in Groß- oder Kleinschreibung). • Vergewissern Sie sich, dass der Dateizugriff nicht eingeschränkt ist (z.B. durch ein Passwort).
WMA- oder MPEG-4 AAC-Dateien können nicht abgespielt werden.	• Die Dateien wurden unter Einsatz des DRM-Systems (Digital Rights Management) aufgezeichnet. Dabei handelt es sich nicht um eine Funktionsstörung.

HDMI-Anschluss

Störung	Abhilfemaßnahme
Kein Bild oder Ton.	• Dieses Gerät ist HDCP-kompatibel. Prüfen Sie nach, dass die angeschlossenen Geräte ebenfalls HDCP-kompatibel sind. • Je nach der angeschlossenen Programmquelle kann es vorkommen, dass diese nicht zusammen mit diesem Gerät funktioniert (selbst wenn sie HDCP-kompatibel ist). • Falls das Problem auch dann weiterhin auftritt, wenn Sie das HDMI-Gerät direkt an den Monitor anschließen, schlagen Sie bitte in der Bedienungsanleitung des betreffenden Gerätes oder des Monitors nach, oder wenden Sie sich an den Hersteller.
Es wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton wird plötzlich unterbrochen.	• Prüfen Sie nach, dass der Eintrag „HDMI Audio“ auf **AMP** eingestellt ist. • Wenn es sich um DVI-Gerät handelt, verwenden Sie für die Tonwiedergabe einen separaten Anschluss. • Überprüfen Sie die Audioausgangs-Einstellungen an der Programmquelle.
Die HDMI Control-Funktion arbeitet nicht.	• Prüfen Sie nach, dass das HDMI-Kabel fest angeschlossen ist. • Vergewissern Sie sich, dass der HDMI Control-Modus dieses Gerätes auf **Control On** eingestellt ist (Seite 66). • Prüfen Sie nach, dass das angeschlossene Gerät die HDMI Control-Funktion unterstützt. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Flachbildfernsehers, DVD-Players, Blu-ray-Disc-Players usw. • Ein einwandfreier Betrieb dieses Gerätes ist nur mit HDMI Control-kompatiblen Geräten von Pioneer gewährleistet. • Wenn gleichzeitig ein SCART-Kabel und ein HDMI-Kabel angeschlossen sind, arbeitet die HDMI Control-Funktion u. U. nicht einwandfrei. Stellen Sie den HDMI Control-Modus auf **Control Off** ein, wenn gleichzeitig ein SCART-Kabel und ein HDMI-Kabel angeschlossen sind.
Das Fernsehgerät schaltet den Eingang automatisch um.	• Das angeschlossene Fernsehgerät schaltet den Eingang möglicherweise automatisch um, wenn die Wiedergabe einer DVD an diesem Gerät gestartet oder eine Anzeige in den Bildschirm eingeblendet wird (z. B. der Disc Navigator) usw. Wenn eine derartige Umschaltung über das Fernsehgerät nicht erwünscht ist, stellen Sie den HDMI Control-Modus an diesem Gerät auf **Control Off** ein (Seite 66).

Meldungen im Display an der Frontplatte

Meldung	Beschreibung
192 kHz PCM	Der betreffende Betriebsvorgang ist gesperrt, da es sich um eine PCM-Signalquelle mit einer Abtastfrequenz von 176,4 kHz oder 192 kHz handelt.
2ch Only	Der betreffende Betriebsvorgang ist gesperrt, da er nur für 2-kanalige Signalquellen gilt, während momentan eine mehrkanalige Signalquelle wiedergegeben wird.
96kHz PCM	Der betreffende Betriebsvorgang ist gesperrt, da es sich um eine PCM-Signalquelle mit einer Abtastfrequenz von 88,2 kHz oder 96 kHz handelt.
Error MIC!	Ein Fehler ist während der automatischen MCACC-Einrichtung aufgetreten, da das Mikrofon überhaupt nicht oder nicht korrekt angeschlossen ist.
Error Speaker!	Ein Fehler ist während der automatischen MCACC-Einrichtung aufgetreten, da die Lautsprecher überhaupt nicht oder nicht korrekt angeschlossen sind.
Exit	Diese Meldung erscheint, wenn ein Menü automatisch verlassen wird, weil innerhalb einer bestimmten Zeitdauer kein Bedienungsvorgang ausgeführt wurde.
HDMI Audio <TV>	Diese Meldung erscheint, wenn Sie die Hörbetriebsart, den Lautstärkepegel oder bestimmte Klangeinstellungen ändern, wenn der Eintrag „HDMI Audio“ auf **TV** eingestellt ist.
HDMI C.ERR 1**	Überprüfen Sie, ob das HDMI-Kabel richtig angeschlossen ist. Wenn das Kabel nicht korrekt angeschlossen ist, kann das Gerät beschädigt werden. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler oder eine Pioneer-Kundendienststelle.
HDCP ERROR	Prüfen Sie nach, ob das angeschlossene Gerät HDCP-kompatibel ist. Falls nicht, schließen Sie das Gerät an einen anderen Eingang (SCART- oder FBAS-Eingang) an. Bei bestimmten HDCP-kompatiblen Geräten erscheint diese Fehlermeldung trotzdem; sofern das Bild jedoch einwandfrei auf dem Bildschirm angezeigt wird, handelt es sich dabei nicht um eine Funktionsstörung.
Key Lock	Die Tastensperre ist aktiviert. Siehe *Einstellung der Tastensperre* auf Seite 69.
Line Out Mode	Der betreffende Betriebsvorgang ist gesperrt, da der Eintrag „Line Output“ auf **Lt/Rt** eingestellt ist.
Muting	Wenn die Stummschaltung aktiviert ist, erscheint diese Anzeige bei Ausführung der automatischen MCACC-Einrichtung.
No MIC	Diese Meldung erscheint, wenn das Mikrofon bei Ausführung der automatischen MCACC-Einrichtung nicht angeschlossen ist.
Noisy!	Der Pegel der Hintergrundgeräusche ist zu hoch, um die automatische MCACC-Einrichtung einwandfrei auszuführen zu können.
Not support	*Für Eingang HDMI1 oder HDMI2:* Ändern Sie probeweise die Einstellung der Auflösung, der DeepColor-Funktion oder eine entsprechende Einstellung am angeschlossenen HDMI-Gerät. *Für DVD-Eingang:* Ändern Sie probeweise die Einstellung des Eintrags **HDMI Resolution** (Seite 54).
OC Error1 **OC Error2**	Überprüfen Sie, ob die Lautsprecherkabel kurzgeschlossen sind. Falls diese Fehlermeldung nicht vom Display verschwindet, wenden Sie sich bitte zur Reparatur an Ihren Fachhändler oder eine Pioneer-Kundendienststelle.
Over Temp	Verringern Sie probeweise die Lautstärke. Wenn sich dieses Problem nicht durch Abtrennen und erneutes Anschließen des Netzkabels beheben lässt, liegt möglicherweise eine Beschädigung des Gerätes vor. Bitte wenden Sie sich in einem solchen Fall an Ihren Fachhändler oder eine Pioneer-Kundendienststelle.
Phones In	Ein Betriebsvorgang ist gesperrt, da momentan ein Kopfhörer angeschlossen ist.

Meldung	Beschreibung
Tray Lock	Die Disc-Fachsperre ist aktiviert (siehe Seite 79).
USB Error	Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie unter *Wichtig* auf Seite 43.
***** BackUpERR**	Bitte wenden Sie sich zur Reparatur an Ihren Fachhändler oder eine Pioneer-Kundendienststelle.

Rückstellung der Anlage

Anhand des nachstehend beschriebenen Verfahrens können Sie alle Systemeinstellungen auf die werkseitigen Voreinstellungen zurücksetzen.

1 SETUP **Drücken Sie SETUP.**

2 ENTER **Wählen Sie „Initialize“, und drücken Sie dann ENTER.**

3 ENTER **Wählen Sie „All Init“, und drücken Sie dann ENTER.**

- **Initialize OK?** wird angezeigt.

4 ENTER **Drücken Sie ENTER zur Bestätigung der Initialisierung.**

Daraufhin wird ein System-Neustart ausgeführt, und alle Systemeinstellungen werden initialisiert.

- Bitte beachten Sie, dass die folgenden Einstellungen auch dann gespeichert bleiben, wenn der Netzstecker des Receivers von der Netzsteckdose getrennt wird.

Eingangsfunktion	**'HDMI 1'**, **'Digital 1'** usw.
Hörbetriebsart	**'Auto'**, **'Action'** usw.
Sound Retriever	**'Retriever On'** oder **'Retriever Off'**
Sound Field	**Sound Field**
Klangfarbenregelung	**Bass, Treble, Quiet, Midnight**
Bass Mode	**Bass Mode**
Dialogverstärkung	**Dialogue**
Acoustic Calibration EQ	**MCACC EQ**
Sound Delay	**Sound Delay**
Center Width	**Center Width**
Dimension	**Dimension**
Panorama	**Panorama**
Channel Level	**Channel Level**
Speaker Distance	**Distance**
Dynamic Range Control	**D.R.C.**
Dual Mono	**Dual Mono**
Virtual Surround Back	**Virtual SB**
LFE-Dämpfung	**LFE ATT**
CD Type	**CD Type**
Display Mode	**Display Mode**
Line Output	**Line Output**
TV Input	**TV Input**
HDMI Audio	**HDMI Audio**
HDMI Control-Modus	**HDMI Ctrl**
Auto Delay	**Auto Delay**
Festsenderspeicher	**-**

Verwendung der Liste der Sprachencodes

Einige Einträge für Spracheneinstellungen (siehe *Spracheinstellungen* auf Seite 54) gestatten Ihnen die Wahl unter 136 Sprachen, die in der *Liste der Sprachencodes* unten aufgeführt sind.

1 Wählen Sie „Other Language“.

2 **Betätigen Sie diese Tasten zur Wahl zwischen der Eingabe von Codebuchstaben und der Eingabe von Codeziffern.**

3 **Betätigen Sie diese Tasten zur Wahl eines Codebuchstabens oder einer Codeziffer.**

Eine vollständige Liste der Sprachen und Codes finden Sie unter *Liste der Sprachencodes* unten weiter unten.

Liste der Sprachencodes

Sprache (Sprachencode-Buchstaben), **Sprachencode (Zahlen)**

Japanese (ja), **1001**
English (en), **0514**
French (fr), **0618**
German (de), **0405**
Italian (it), **0920**
Spanish (es), **0519**
Dutch (nl), **1412**
Russian (ru), **1821**
Chinese (zh), **2608**
Korean (ko), **1115**
Greek (el), **0512**
Afar (aa), **0101**
Abkhazian (ab), **0102**
Afrikaans (af), **0106**
Amharic (am), **0113**
Arabic (ar), **0118**
Assamese (as), **0119**
Aymara (ay), **0125**
Azerbaijani (az), **0126**
Bashkir (ba), **0201**
Byelorussian (be), **0205**
Bulgarian (bg), **0207**
Bihari (bh), **0208**
Bislama (bi), **0209**
Bengali (bn), **0214**
Tibetan (bo), **0215**
Breton (br), **0218**
Catalan (ca), **0301**
Corsican (co), **0315**
Czech (cs), **0319**
Welsh (cy), **0325**
Danish (da), **0401**
Bhutani (dz), **0426**
Esperanto (eo), **0515**
Estonian (et), **0520**
Basque (eu), **0521**
Persian (fa), **0601**
Finnish (fi), **0609**
Fiji (fj), **0610**
Faroese (fo), **0615**
Frisian (fy), **0625**
Irish (ga), **0701**
Scots-Gaelic (gd), **0704**
Galician (gl), **0712**
Guarani (gn), **0714**
Gujarati (gu), **0721**
Hausa (ha), **0801**
Hindi (hi), **0809**
Croatian (hr), **0818**
Hungarian (hu), **0821**
Armenian (hy), **0825**
Interlingua (ia), **0901**
Interlingue (ie), **0905**
Inupiak (ik), **0911**
Indonesian (in), **0914**
Icelandic (is), **0919**
Hebrew (iw), **0923**
Yiddish (ji), **1009**
Javanese (jw), **1023**
Georgian (ka), **1101**
Kazakh (kk), **1111**
Greenlandic (kl), **1112**
Cambodian (km), **1113**
Kannada (kn), **1114**
Kashmiri (ks), **1119**
Kurdish (ku), **1121**
Kirghiz (ky), **1125**
Latin (la), **1201**
Lingala (ln), **1214**
Laothian (lo), **1215**
Lithuanian (lt), **1220**
Latvian (lv), **1222**
Malagasy (mg), **1307**
Maori (mi), **1309**
Macedonian (mk), **1311**
Malayalam (ml), **1312**
Mongolian (mn), **1314**
Moldavian (mo), **1315**
Marathi (mr), **1318**
Malay (ms), **1319**
Maltese (mt), **1320**
Burmese (my), **1325**
Nauru (na), **1401**
Nepali (ne), **1405**
Norwegian (no), **1415**
Occitan (oc), **1503**
Oromo (om), **1513**
Oriya (or), **1518**
Panjabi (pa), **1601**
Polish (pl), **1612**
Pashto, Pushto (ps), **1619**
Portuguese (pt), **1620**
Quechua (qu), **1721**
Rhaeto-Romance (rm), **1813**
Kirundi (rn), **1814**
Romanian (ro), **1815**
Kinyarwanda (rw), **1823**
Sanskrit (sa), **1901**
Sindhi (sd), **1904**
Sangho (sg), **1907**
Serbo-Croatian (sh), **1908**
Sinhalese (si), **1909**
Slovak (sk), **1911**
Slovenian (sl), **1912**
Samoan (sm), **1913**
Shona (sn), **1914**
Somali (so), **1915**
Albanian (sq), **1917**
Serbian (sr), **1918**
Siswati (ss), **1919**
Sesotho (st), **1920**
Sundanese (su), **1921**
Swedish (sv), **1922**
Swahili (sw), **1923**
Tamil (ta), **2001**
Telugu (te), **2005**
Tajik (tg), **2007**
Thai (th), **2008**
Tigrinya (ti), **2009**
Turkmen (tk), **2011**
Tagalog (tl), **2012**
Setswana (tn), **2014**
Tonga (to), **2015**
Turkish (tr), **2018**
Tsonga (ts), **2019**
Tatar (tt), **2020**
Twi (tw), **2023**
Ukrainian (uk), **2111**
Urdu (ur), **2118**
Uzbek (uz), **2126**
Vietnamese (vi), **2209**
Volapük (vo), **2215**
Wolof (wo), **2315**
Xhosa (xh), **2408**
Yoruba (yo), **2515**
Zulu (zu), **2621**

Liste der Länder-/Regionscodes

Land/Region, **Länder-/Regionscode**, **Buchstaben des Länder-/Regionscodes**

Argentinien, **0118, ar**
Australien, **0121, au**
Österreich, **0120, at**
Belgien, **0205, be**
Brasilien, **0218, br**
Kanada, **0301, ca**
Chile, **0312, cl**
China, **0314, cn**
Dänemark, **0411, dk**
Finnland, **0609, fi**
Frankreich, **0618, fr**
Deutschland, **0405, de**
Hongkong, **0811, hk**
Indien, **0914, in**
Indonesien, **0904, id**
Italien, **0920, it**
Japan, **1016, jp**
Korea, Republik von, **1118, kr**
Malaysia, **1325, my**
Mexiko, **1324, mx**
Niederlande, **1412, nl**
Neuseeland, **1426, nz**
Norwegen, **1415, no**
Pakistan, **1611, pk**
Philippinen, **1608, ph**
Portugal, **1620, pt**
Russische Föderation, **1821, ru**
Singapur, **1907, sg**
Spanien, **0519, es**
Schweiz, **0308, ch**
Schweden, **1905, se**
Taiwan, **2023, tw**
Thailand, **2008, th**
Großbritannien, **0702, gb**
Vereinigte Staaten von Amerika, **2119, us**

Technische Daten

DVD/CD-Receiver

- **Verstärkerteil**

Ausgangsleistung effektiv:
Frontkanäle, Mittenkanal . . . 100 W pro Kanal (1 kHz, Gesamtklirrfaktor 10 %, an 4 Ω)
Surround-Kanäle . . . . . 50 W pro Kanal (1 kHz, Gesamtklirrfaktor 10 %, an 8 Ω)
Subwoofer-Kanal . . . . . 100 W (100 Hz, Gesamtklirrfaktor 10 %, an 4 Ω)

- **DVD/CD-Playerteil**

Ausführung . . . . . DVD-System, Video-CD/ Super-VCD-System und digitales Audio Compact Disc-System
Gleichlaufschwankungen . . . . . Unterhalb der Messgrenze (±0,001 % Spitzenpegelbewertung) oder weniger (JEITA)

- **UKW-Tunerteil**

Frequenzbereich . . . . . 87,5 MHz bis 108 MHz
Antenne . . . . . 75 Ω, unsymmetrisch

- **MW-Tunerteil**

Frequenzbereich . . . . . 531 kHz bis 1 602 kHz
Antenne . . . . . Rahmenantenne

- **Eingänge/Ausgänge**

HDMI-Buchsen:
Eingang . . . . . 19-polige Buchse x 2
Ausgang . . . . . 19-polige Buchse (5 V, 55 mA)
Audioeingänge . . . . . Koaxial x 1, optisch x 2 (digital) Cinchbuchsen (2-polig) (analog)
Audioausgang . . . . . Cinchbuchsen (2-polig) (analog)
Videoausgang . . . . . Cinchbuchse x 1
AV CONNECTOR-Ausgang . . . . . 21-polige SCART-Buchse
Steuerbuchsen . . . . . Eingang x 1, Ausgang x 1 (Minibuchsen)
MCACC-Eingang . . . . . Minibuchse
iPod/USB-Buchse . . . . . 5 V, 500 mA

- **Sonstiges**

Stromversorgung . . . . 220 V bis 240 V Wechselstrom, 50 Hz/60 Hz
Leistungsaufnahme . . . . . 60 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand . . . . . 0,7 W
(HDMI Control-Funktion eingeschaltet) 0,4 W
(HDMI Control-Funktion ausgeschaltet)
Abmessungen . . . . . 420 mm (B) x 80 mm (H) x 364 mm (T)
Masse . . . . . 5,2 kg

Lautsprechersystem

(Frontlautsprecher x 2, Surround-Lautsprecher x 2, Mittellautsprecher x 2, Subwoofer x 1)

- **Frontlautsprecher**

Gehäuse . . . . . Geschlossene Regalbox (magnetisch abgeschirmt)
System 2-Wege-System
Lautsprechereinheiten:
Tieftöner . . . . . 5,2-cm-Konuslautsprecher x 2
Hochtöner 2,6-cm-Kalottenlautsprecher
Impedanz . . . . . 4 Ω
Frequenzgang . . . . . 200 Hz bis 20 kHz
Maximale Belastbarkeit . . . . . 100 W
Abmessungen . . . . . 80 mm (B) x 196,8 mm (H) x 82 mm (T)
Masse . . . . . 1,02 kg

- **Mittellautsprecher**

Gehäuse . . . . . Geschlossene Regalbox (magnetisch abgeschirmt)
System 5,2-cm-1-Weg-System
Lautsprechereinheit 5,2-cm-Konuslautsprecher
Impedanz . . . . . 8 Ω
Frequenzgang . . . . . 200 Hz bis 20 kHz
Maximale Belastbarkeit . . . . . 50 W
Abmessungen . . . . . 80 mm (B) x 80 mm (H) x 82 mm (T)
Masse . . . . . 0,48 kg

- **Surround-Lautsprecher**

Gehäuse . . . . . .Geschlossene Regalbox (magnetisch abgeschirmt)
System 2-Wege-System
Lautsprechereinheiten:
Tieftöner 5,2-cm-Konuslautsprecher
Hochtöner 2,6-cm-Kalottenlautsprecher
Impedanz . . . . . 8 Ω
Frequenzgang . . . . . 200 Hz bis 20 kHz
Maximale Belastbarkeit. . . . . .50 W
Abmessungen
. . . . . 80 mm (B) x 115,8 mm (H) x 82 mm (T)
Masse . . . . . 0,60 kg

- **Subwoofer**

Gehäuse
. . . .Bassreflexausführung für Bodenaufstellung
System 18-cm-1-Weg-System
Lautsprechereinheit
. . . . . .18-cm-Konuslautsprecher
Impedanz . . . . . 4 Ω
Frequenzgang . . . . . 25 Hz bis 1 500 Hz
Maximale Belastbarkeit. . . . . .100 W
Abmessungen
. . . . . .211 mm (B) x 320 mm (H) x 358 mm (T)
Masse . . . . . 6,50 kg

Mitgeliefertes Zubehör

- **Verpackungskarton des DVD/CD-Receivers:**

Fernbedienung. 1
R6-Trockenbatterien (Größe „AA“)
(zur Funktionsprüfung) 2
Videokabel (gelbe Stecker) 1
MW-Rahmenantenne 1
UKW-Antenne 1
Mikrofon
(für automatische MCACC-Einrichtung) 1
Netzkabel 2
Lautsprecherkabeladapter
(weiß, rot, blau, grau, lila) . . . . . je 1 Stck.
Reinigungstuch 1
Garantiekarte 1
Aufstellungsanleitung
Vorliegende Bedienungsanleitung

- **Verpackungskarton der Lautsprecherboxen:**

Lautsprecherkabel 7
Halterungen 2
Schrauben (für Halterungen) 4
Lautsprecherauflagen 2
Rutschfeste Untersetzer
(für Satellitenlautsprecher) 24
Rutschfeste Untersetzer (für Subwoofer). 4
Rutschfeste Untersetzer
(für Lautsprecherauflagen) 8
Spiralband. 2

Hinweis

- Änderungen der technischen Daten und äußeren Aufmachung im Sinne der ständigen Produktverbesserung bleiben jederzeit vorbehalten.

Bei diesem Produkt sind FontAvenue®-Schriftarten unter Lizenz von NEC Corporation integriert. FontAvenue ist ein eingetragenes Warenzeichen der NEC Corporation.

Dieses Produkt enthält Urheberrechtsschutztechnologie, die durch Verfahrensansprüche bestimmter US-Patente und andere Rechte an geistigem Eigentum geschützt ist, deren Inhaber die Macrovision Corporation und andere Rechtsinhaber sind. Gebrauch dieser urheberrechtlich geschützten Technologie muß von Macrovision Corporation autorisiert werden, und ist nur auf Heimanwendungen und andere begrenzte Anwendungen beschränkt, sofern nicht eine spezielle Genehmigung der Macrovision Corporation eingeholt worden ist. Reverse Engineering oder Zerlegung sind verboten.

DRM (Digital Rights Management) ist ein Kopierschutzverfahren, das entwickelt wurde, um illegales Kopieren durch Einschränken der Wiedergabe usw. von Material auf anderen Geräten außer dem für die Aufzeichnung verwendeten Computer (oder anderen Aufnahmegeräten) zu verhüten. Nähere Informationen erhalten Sie in den Bedienungsanleitungen oder Hilfe-Dateien, die mit Ihrem Computer und/oder der Software geliefert wurden.

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit zur Registrierung Ihres Produktes unter
http://www.pioneer.de (oder **http://www.pioneer.eu**)

PIONEER CORPORATION
4-1, Meguro 1-Chome, Meguro-ku, Tokyo 153-8654, Japan
PIONEER ELECTRONICS (USA) INC.
P.O. BOX 1540, Long Beach, California 90801-1540, U.S.A. TEL: (800) 421-1404
PIONEER ELECTRONICS OF CANADA, INC.
300 Allstate Parkway, Markham, Ontario L3R 0P2, Canada TEL: 1-877-283-5901, 905-479-4411
PIONEER EUROPE NV
Haven 1087, Keetberglaan 1, B-9120 Melsele, Belgium TEL: 03/570.05.11
PIONEER ELECTRONICS ASIACENTRE PTE. LTD.
253 Alexandra Road, #04-01, Singapore 159936 TEL: 65-6472-7555
PIONEER ELECTRONICS AUSTRALIA PTY. LTD.
178-184 Boundary Road, Braeside, Victoria 3195, Australia, TEL: (03) 9586-6300
PIONEER ELECTRONICS DE MEXICO S.A. DE C.V.
Blvd.Manuel Avila Camacho 138 10 piso Col.Lomas de Chapultepec, Mexico,D.F. 11000 TEL: 55-9178-4270

K002_B_En

Veröffentlicht von Pioneer Corporation.
Urheberrechtlich geschützt © 2008 Pioneer Corporation.
Alle Rechte vorbehalten.

<XRC3365-B> Printed in